Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President. A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President. A. S. Burleson, Postmaster General.

2 Cents — Chicago, Mittwoch, den 3. März 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 32. Jahrgang. — Nr. 53.

Um des Kaisers Habe.

Bittere Debatte im preußischen Landtag über Abfindung.

Sache ruht im Komite.

(Geliefert von der „Associierten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, Dienstag, den 3. März. Der Kampf, welcher — wenn er erfolgreich ist — darin gipfeln wird, daß dem Ex-Kaiser Wilhelm seine Besitztümer und sein Vermögen entzogen werden, hat heute ernstlich begonnen. Ein Antrag der Mehrheitssozialisten im preußischen Landtag, die Sache an die deutsche Nationalversammlung zu verweisen, rief sofort eine scharfe Debatte hervor.

Mehrheitssozialisten und Unabhängige wetteiferten mit einander in Angriffen auf den früheren Herrscher, im eifrigen Bemühen, die im preußischen Landtag vorgeschlagene Abfindung zu Scheitern zu bringen, durch Herbeiführung einer einfachen Beschlagnahme der Hohenzollern-Besitzungen.

Der Antrag der Mehrheitssozialisten auf Verweisung der Sache an die Nationalversammlung wurde zeitweilig auf den Tisch gelegt.

Berlin, 2. März. In der preußischen Landtagsdebatte über die Kaiser-Abfindungsfrage erklärte der Abgeordnete Graef (Mehrheitssozialist), der Ex-Herrscher habe nicht den geschichtlichen Beispielen seines Stammes nachgelebt. Er sei nicht an der Spitze seiner Truppen in den Tod gegangen, — statt dessen habe er sich für eine mitternächtige Flucht nach Holland entschieden, wo er jetzt promeniere und Holz spalte.

Der Redner sprach auch Zweifel darüber aus, ob der Ex-Kaiser auf Kriegsanleihen gezeichnet habe, wie behauptet worden war. Und sein Anspruch, der Schirmherr des Friedens zu sein, sei durch sein beständiges Säbelrasseln und die Verkündungen der „gepanzerten Faust" widerlegt worden.

Die Demokraten und die Klerikalen stimmten vereint für den Antrag der Regierung, die Abfindungsfrage an den Justizausschuß zu verweisen. Wir schon erwähnt, wurde der Antrag der Mehrheitssozialisten vorerst auf den Tisch gelegt.

Die Regierungsempfehlung wurde gutgeheißen, und so bekommt der Justizausschuß des Landtages die Abfindungsvorlage in die Hände. Man erwartet, daß dessen Beratungen viele Wochen in Anspruch nehmen werden.

Flensburg, 3. März. (Ueber London.) Es sind Einflüsse am Werk, um die Volks-Abstimmungen in Schleswig-Holstein — deren wichtigste noch kommen soll — durch Machtspruch gegenstandslos zu machen!

Eine Versammlung, die in Rendsburg, Holstein, stattfand, bedeutet nichts geringeres, als einen Staatsstreich, — zunächst nicht um diese Lande dänisch zu machen, wohl aber, um sie von Preußen loszureißen.

Verschiedene Parteigruppen und Organisationen proklamierten dort die Losreißung des ganzen Schleswig-Hol. ein von Preußen und die Begründung eines neuen eigenen Staates.

Wie er in einer Rede angekündigt, ist der „Staatskommissär" Dr. Koester noch Dienstag nach Berlin abgereist, um die „Unabhängigkeitserklärung" Schleswig-Holsteins zu überreichen.

Die Alliierten und die Dänen tun, als ob sie von der Sache gar nichts im voraus gewußt hätten. Die drei führenden Mitglieder der Aufsichtskommission waren anwesend, als der Staatsstreich vollzogen wurde. (Ein Seitenstück zu demjenigen in Rheinland, der keinen Erfolg hatte.)

Kommen langsam zur Einsicht.

Berlin, 3. Mai. Aus London wird berichtet: Unverkennbar vollzieht sich in der Friedenskonferenz der Premiers eine vollständige Schwenkung gegenüber Deutschland. Es wird jetzt offen in diplomatischen und ministeriellen Kreisen vielfach die Meinung geäußert, daß man die Ruinierung Deutschlands nicht zulassen dürfe, da ein solches Deutschland nicht nur ein schwacher, sondern auch ein sehr gefährlicher Punkt in der europäischen Politik wäre! Lloyd George besonders soll diese Ansicht vertreten, welche immer mehr an Boden zu gewinnen scheint, seit Clemenceau weg ist.

Leipziger Jahrmarkt erfolgreich.

Berlin, 3. März. An der heurigen Leipziger Messe sind etwa 11,000 Aussteller aktiv beteiligt. Ueber 90,000 Besucher sind bis jetzt eingetroffen, darunter waren 14,000 Ausländer

Vollmacht zu Parlamentsauflösung.

Budapest, Ungarn, 3. März. Ehe Admiral Horthy das ungarische Regentenamt, für welches ihn die Nationalversammlung erwählt hatte, übernahm, verlangte er die Zustimmung der Großmächte dazu, daß er ermächtigt werde, die Nationalversammlung aufzulösen, wenn es ihm notwendig erscheine. Nur unter dieser Bedingung nahm er das Amt endlich an.

Wichtige Entschließung.

Paris, 3. März. Der „Petit Parisian" läßt sich aus London melden, daß der Große Rat der Alliierten - Premiers sich auf einen Plan einigte, wonach der Ankauf und die Verteilung der benötigten Nahrungsmittel, nebst der Festsetzung der Preise fortan gemeinschaftlich erfolgen solle. Der Plan bedarf noch der Zustimmung des französischen Premiers Millerand, welcher heute wieder in der Konferenz erwartet wird.

„Yanks" aus Sibirien heraus.

London, 3. März. Die Sowjetregierung berichtet aus Moskau: Die amerikanischen Truppen haben die Räumung Sibiriens jetzt so gut wie ganz vollendet. Ihre letzte Abteilung hat Wladiwostok erreicht. (Von wo wahrscheinlich die Heimfahrt über den Pacific angetreten wird.)

Portugalls Generalbahnstreik.

Direkte Nachrichten darüber zurückgehalten.

Madrid, 3. März. Ueber Tuy, Spanien, (Grenzort) traf hier die Kunde ein, daß schon seit Montag abend ein Generalstreik aller Angestellten der portugiesischen Eisenbahnlinien besteht.

Man glaubt, daß auch die Post- und Telegraphenangestellten den Ausstand mitmachen werden. Die „Roten" sollen die Lage so gut wie beherrschen.

Die Ausständigen fordern eine Lohnerhöhung.

Aus dem Kastanienlande.

Madrid, 3. März. In einem politischen Straßenkampf zu Bilbao gab es nachts 2 Tote und 10 Schwerverwundete.

Aus Saragossa wird ein Streik der Schafhirten gemeldet, welcher große Besorgnis verursacht, da gerade jetzt die Zeit des Lämmerwerfens ist, und die Dienste Erfahrener unentbehrlich sind. Das Schafhüten durch die Polizei genügt nicht.

Britisches Kapital strebt die stärkere Ausnutzung der spanischen Bergwerke zu seinem Gewinn an.

Eine amtliche Kommission traf in dieser Sache ein.

Barcelona, 3. März. In drei Fabriken dahier ereigneten sich Bombenexplosionen.

Die Polizei drang in das Lokal einer radikalen Zeitung dahier, um revolutionäre Flugblätter zu beschlagnahmen. Der Geschäftsführer leistete Widerstand und wurde im Streit erschossen.

Madrid, 3. März. Anschuldigungen hinsichtlich Verwandtenbegünstigungen in der ganzen spanischen Beamtenwelt machen großes Aufsehen und scheinen sich zu einem Riesenskandal auszuwachsen!

Kein Streik

Der Eisenbahner in nächster Zeit zu befürchten.

Washington, 3. März. Die Führer der organisierten Eisenbahnarbeiter haben beschlossen, es zunächst einmal mit dem neuen Reorganisierungsgesetz für die Bahnen versuchen zu wollen, ohne es zu einem Streik kommen zu lassen. Nur die Brüderschaft der Strecken- und Werkstättenarbeiter ist sich über ihre fernere Haltung noch nicht klar und ihre Führer wollen darüber in einer auf Donnerstag anberaumten Versammlung in Chicago entscheiden.

Präsident Wilson hat die Bahngesellschaften und Gewerkschaften aufgefordert, Vertreter namhaft zu machen, aus denen er nach den Bestimmungen des neuen Gesetzes die Mitglieder des Bundeslohnamtes auszuwählen hat, das über die höheren Lohnforderungen entscheiden soll. Die Gefahr eines allgemeinen Eisenbahnstreiks, die wie eine drohende Wolke seit vorigem August **über dem wirtschaftlichen Leben des Landes geschwebt hat, schwindet mehr und mehr.**

Im Sozialisten-Prozeß

Haben heute die Schlußansprachen begonnen.

Albany, N. Y., 3. März. In dem Prozeß gegen die suspendierten fünf sozialistischen Assemblymitglieder haben heute die Schlußplaidoyers begonnen. Man rechnet darauf, daß sie am Freitag abend zum Abschluß kommen werden.

Für die Angeklagten werden Morris Hillquit, New York, und Seymour Stedman, Chicago, sprechen.

Danach haben beide Seiten zur Einreichung von Schriftsätzen fünf Tage Zeit und der gerichtliche Ausschuß wird, wie man rechnet, mindestens eine Woche zur Abfassung seines Berichtes an die Assembly gebrauchen.

Im Newberry-Prozeß

Entläßt der Richter 38 Angeklagte.

Grand Rapids, Mich., 3. März. In dem Prozeß gegen Bundessenator Newberry und Genossen wegen ungesetzlicher Wahlbeeinflussung hat Richer Sessions gestern das Verfahren gegen 23 und heute gegen 15 weitere Angeklagte niedergeschlagen.

Der Richter ist aus eigenem Antrieb zu dieser Entscheidung gelangt, da, wie er erklärte, eine genaue Prüfung der von der Staatsanwaltschaft vorgelegten Beweise ihn zu der Ueberzeugung gebracht habe, daß kein genügender Grund vorliege, diese Leute zwecks Einholung eines Wahrspruches der Geschworenen festzuhalten. Der Gerichtsschreiber wurde von ihm angewiesen, das Urteil „Nicht schuldig" einzutragen.

Ferner ließ der Richter den 5. Klagepunkt, der die Angeklagten bezichtigt, sich zum Ankauf von Wahlstimmen verschworen zu haben, streichen.

Auf der Anklagebank befinden sich jetzt nur noch 85 Personen.

Vom Verfassungs-Konvent.

„Führe uns nicht in Versuchung," mahnt Struckmann.

Springfield, Ill., 3. März. Der Konvent zur Abänderung der Staatsverfassung von Illinois beschäftigte sich gestern hauptsächlich mit Steuer- und Finanzfragen.

William F. Struckmann, Anwalt der Chicagoer Steuereinschätzungsbehörde, warnte vor einer Beibehaltung der Chicagoer ungeschäftsmäßigen Finanzwirtschaft. „Wenn ich den Abschnitt für Steuereinnahmen niederzuschreiben hätte," erklärte er, „so würde ich die Begebung von Stadtschuldscheinen für laufende Ausgaben verbieten. Chicago hat kürzlich eine Schuld von 2 Millionen Doll. übernommen, obwohl es im voraus wußte, daß es kein Geld zu ihrer Bezahlung hat.

„Ich würde vorschreiben, daß alle Bonds serienweise ausgegeben und jährliche Steuern zur Bezahlung der Zinsen und des Kapitals erhoben werden. Chicago hat Bonds, die bereits dreimal bezahlt worden sind. Die Bevölkerung hat die Schuld zweimal bezahlt und man wird von ihr verlangen, sie noch dreimal zu bezahlen, bevor sie getilgt wird. Amortisierungsfonds bilden eine Versuchung für die ungesetzliche Verwendung von Geld und unehrliche Verwaltung."

Zur Steuerfrage.

Frank L. Shepard, früherer County-Anwalt in Chicago, legte der Versammlung eine Vermögensklassifizierung für Besteuerungszwecke vor, durch die er der jetzigen Hinterziehung von Steuern für persönliches Eigentum vorbeugen will. Nach seiner Ansicht ist es unbillig, eine Hypothek ebenso hoch zu besteuern wie ein Geschäft, das den gleichen Wert hat, aber einen weit höheren Gewinn abwirft.

Hayden Bell, Anwalt für das Cook County, widersprach dieser Meinung, er würde 1000 Doll. gleichmäßig besteuern, mögen sie in einer Hypothek oder sonstigem Eigentum bestehen. Gleichzeitig warnte er vor doppelter Besteuerung, indem man ein Grundstück nach seinem vollen Wert und daneben noch die darauf eingetragene Hypothek besteuert.

Beifällig aufgenommen.

Hochschulvorsteher erklären sich für Turnspiele zwischen den Schulen.

Der auf den Ausbau des Turnens in den Schulen gerichtete Vorschlag Mayor Thompsons wurde gestern von Everett C. Brown, dem Vorsitzer des Organisationsausschusses des neuen Schulturnerbundes, den Hochschulvorstehern in einer Versammlung erklärt, und von ihnen sehr beifällig aufgenommen. Schulratspräsident Edwin S. Davis versprach die Mithilfe des Schulrats bei der Ausführung des Planes. Schon im Frühjahr hoffte man die Organisation vollendet zu haben, sodaß im Juni mit der Veranstaltung turnerischer Wettkämpfe zwischen den Schulen wird begonnen werden können. Marshall Field ist Schatzmeister des Ausschusses und nimmt Beiträge zum Ankauf von Siegespreisen und Medaillen entgegen.

Lodge-Vorbehalte

Zum deutschen Friedensvertrage vom Senat angenommen.

Ratifizierung bleibt aussichtslos.

Washington, 3. März. Der Senat nahm gestern den Lodge-Vorbehalt zum deutschen Friedensvertrag betreffs der Monroedoktrin ohne die geringste Abänderung mit 58 gegen 22 Stimmen an. Sieben Demokraten stimmten mehr dafür als im November. Der Vorbehalt, durch den nicht nur Streitfragen in Verbindung mit der Monroedoktrin der Jurisdiktion des Völkerbundes entzogen werden, sondern die Auslegung dieser Doktrin auch den Vereinigten Staaten ausschließlich vorbehalten wird, bildet nach dem Vorbehalt zu Artikel 10 den hauptsächlichen Streitpunkt in den Vertragsverhandlungen. Der demokratische Führer, Sen. Hitchcock, machte den Versuch, einen milderen Ersatzvorbehalt zur Annahme zu bringen doch wurde er mit 43 gegen 34 Stimmen abgelehnt.

Der Lodge-Vorbehalt, durch den inländische Angelegenheiten von der Jurisdiktion des Völkerbundes ausgeschlossen werden, wurde gleichfalls aufs Neue mit 56 gegen 25 Stimmen angenommen. Der Zuwachs an demokratischen Stimmen gegenüber November betrug hier fünf. Ein Ersatzantrag von Sen. Hitchcock fiel mit 44 gegen 36 Stimmen durch.

Heute steht der Shantung-Vorbehalt auf der Tagesordnung. Die Abstimmung darüber, wie über die weiteren Vorbehalte, ist reine Formsache, da ihr Ergebnis im voraus feststeht. Der Zeitpunkt für die Entscheidung darüber, ob der Vertrag ratifiziert werden wird oder nicht, rückt damit immer näher. Solange noch die 22 demokratischen Senatoren, die gegen den Monroevorbehalt stimmten, zu Präsident Wilson halten, ist an eine Ratifizierung nicht zu denken, da sie mit den „Unversöhnlichen", die den Vertrag auch mit den Vorbehalten bekämpfen, mehr als ein Drittel der Stimmen ausmachen.

Wieder eine Untersuchung.

Sen. McNary, Rep., Ore., beantragte im Senat eine Resolution, durch welche die Einleitung einer Untersuchung über die „Gründe für die gegenwärtigen hohen Schuhpreise" angeordnet werden soll. Die Erhebungen sollen sich gleichzeitig auf die Preise von Leder, Maschinen und Schusterzwirn erstrecken.

Empfiehlt Schutzzölle.

Der Finanzausschuß des Senats beschloß, zwei Schutztarifvorlagen zur Annahme zu empfehlen. Die eine setzt für Magnesiterz einen Einfuhrzoll von ½ Cent für 1 Pfund, und für kalzinierten Magnesit einen solchen von ¾ Cent fest. Die andere sieht einen hohen Zollschutz für optisches Glas, Laboratoriumsapparate, Glas- und Porzellanartikel für Laboratoriumszwecke u. dgl. vor.

Gegen freie Sämereien.

Auf die Empfehlung des neuen Ackerbausekretärs hat der Ackerbauausschuß des Senats in der Bewilligungsvorlage für landwirtschaftliche Zwecke den Posten von 290,000 Doll. für den kostenlosen Versand von Samen gestrichen. Die Kongreßmitglieder verlieren damit die altersgraue Gelegenheit, sich ihren Wählern in angenehme, kostenfreie Erinnerung zu bringen.

Für staatliche Souveränität.

Abg. Johnston, Dem., New York, hat im Hause eine Resolution beantragt, nach welcher die Entscheidung über die Ratifizierung von Verfassungsamendements durch die Abstimmung seitens der Wähler der Staaten, nicht seitens der Legislaturen gefällt werden soll. Ferner soll die Resolution bestimmen, daß Verfassungsgesetze zu ihrer Vorlegung einer Zweidrittelmehrheit der Staatslegislaturen wie des Senats bedürfen.

— Drei Todesfälle durch sogenannte Schlafkrankheit in Toledo, O., gemeldet.

— Mit knapper Not wurde zu McAlester, Okla., ein Lynchmord an dem Neger „Cap" Davis verhindert, der überführt wurde, eine junge Lehrerin vergewaltigt zu haben, — man fürchtet sogar allgemeine Rassenkämpfe.

— Ahnungsvoll. — Junge Frau: „Das Ragout, das ist wirklich ein Gedicht!" — Redakteur: „Und mein Magen wird der Papierkorb sein!"

Deutsche Post.

Der Dampfer „Philadelphia", der Samstag von New York nach Cherbourg fährt, nimmt Briefe nach ganz Europa, also auch nach Deutschland mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt morgen nachmittag um 4:30 Uhr.

Wieder ein deutsches Schiff sank!

New York, 3. März. Der vormalige deutsche Dampfer „Mocassin" ist an seiner Anfahrtsstelle zu Brooklyn versunken — oder versenkt worden.

Seeplan brennt, 3 Tote!

Fort Meyers, Fla., 3. März. Kapt. R. C. M. Page und zwei Passagiere verbrannten nahe den Everglades-Sümpfen, als ihr Seeplan in Brand geriet.

Präsident Wilson

Unternimmt seine erste Automobilfahrt.

Washington, 3. März. Präsident Wilson unternahm heute eine Spazierfahrt in einem Kraftwagen, die erste, seitdem er als kranker Mann von seiner Reise durch den Westen in das Weiße Haus zurückgekehrt ist.

Amerikanische Legion

Siegt bei den Stadtwahlen in Seattle.

Seattle, Wash., 3. März. Bei der gestrigen Bürgermeisterwahl siegte der Kandidat der „Ordnungsparteien", Major Hugh M. Caldwell, mit 50,850 Stimmen über den Vertreter der „Radikalen", James A. Dunkan, für den 34,849 Stimmen abgegeben wurden.

Major Caldwell, der dem Amerikan. Expeditionskorps in Frankreich angehört hat, wurde von der „Am. Legion" unterstützt. Auch bei den Stadtratswahlen siegten die von dieser endorsierten Kandidaten.

Hat sich bekehrt.

Brookline, Mass., 3. März. Zu den zahlreichen Ortschaften, die ihre frühere „trockene" Haltung zu der Prohibitionsfrage aufgegeben und bei den vorgestrigen Wahlen „naß" gestimmt haben, gehört auch Brookline. Seit 34 Jahren hat die Stadt stets für die Prohibition gestimmt, um diesesmal mit 1449 gegen 1093 Stimmen die Lizensierung des Verkaufs alkoholischer Getränke zu befürworten. Die Stadt zählt 33,490 Einwohner.

Undank ist der Welt Lohn.

Grand Rapids, Mich., 3. März. Wegen Verletzung des Staats-Prohibitionsgesetzes soll heute George F. R. Cumerow, Agent des Bundesjustizdepartements, sich vor Gericht verantworten.

Er war gestern aus dem Iron County zurückgekehrt, wo er die von dem kriegerischen Major Dalrymple aus Chicago niedergeworfene „Whiskey-Rebellion" untersucht hat, und wurde von einem Agenten des staatlichen Nahrungsmitteldepartements, Edward A. Nowack, verhaftet, dem er in seinem Hotelzimmer einen Whiskey zu trinken gegeben hatte.

Cumerow erklärt die ganze Sache für eine ihm gestellte Falle.

Was ist berauschend?

Schwurgericht wird darüber in jedem Einzelfall entscheiden.

Milwaukee, 3. März. Ob Bier mit 2.5 Prozent Alkohol berauschend ist oder nicht, wird erst entschieden werden, falls die Entscheidung von Bundesrichter Geiger, nach welcher der Verkauf von solchem Bier in Wisconsin gesetzlich zulässig ist, vom Obersten Bundesgericht aufrecht erhalten wird, hat Bundesdistriktsanwalt Sawyer gestern erklärt.

„Sobald ein Fall von dem Verkauf von 2.5-prozentigem Bier vorliegt, wird er alsbald dem Schwurgericht unterbreitet werden, um festzustellen, ob derartiges Bier ein berauschendes Getränk darstellt. Dies bedeutet, daß jeder gerichtlich anhängig gemachte Fall eine besondere Entscheidung erfordern wird."

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Regen oder Schnee heute abend und morgen. Niedrigste Temperatur heute nacht nahe dem Gefrierpunkt. Morgen kälter. Heute abend starke östliche Winde, die morgen nach dem Nordwesten umschlagen.

Illinois: Regen oder Schnee in den nördlichen und mittleren, Regen in den südlichen Teilen heute abend und morgen; im südöstlichen Teil heute abend wärmer. Morgen kälter. Starke veränderliche Winde.

Wisconsin: Schnee heute abend und morgen. Morgen — im westlichen Teil bereits heute abend — kälter. Starke östliche bis nördliche Winde.

Iowa: Wahrscheinlich Regen, der sich in Schnee verwandeln wird, heute abend und morgen. Viel kälter. Starke Winde, die sich zu nordwestlichen gestalten.

Indiana: Regen heute abend, im südlichen Teil wärmer. Morgen Regen oder Schnee und kälter.

Nieder Michigan: Schnee heute abend und morgen. Morgen kälter.

Sonnenuntergang, heute: 5:42.
Sonnenaufgang, morgen: 6:20.
Mondaufgang: Morgen abend 5:55.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	38	3 Uhr morgens	29
4 Uhr nachm.	36	4 Uhr morgens	29
5 Uhr nachm.	35	5 Uhr morgens	29
6 Uhr abends	34	6 Uhr morgens	29
7 Uhr abends	34	7 Uhr morgens	31
8 Uhr abends	34	8 Uhr morgens	36
9 Uhr abends	34	9 Uhr morgens	39
10 Uhr abends	32	10 Uhr vorm.	44
11 Uhr abends	31	11 Uhr vorm.	48
12 Uhr mitternacht	31	12 Uhr mittags	47
1 Uhr morgens	30	1 Uhr nachm.	34
2 Uhr morgens	30	2 Uhr nachm.	34

Todesstrafe verhängt.

W. Yancey Mills, ein Neger, des Doppelmordes schuldig befunden.

Schlug Opfer den Schädel ein.

Richter Sabath wird über die angeblichen Mörder von Maurice Enright zu Gericht sitzen. — Prozeß soll am 19. April beginnen.

Wm. Young Mills, ein Neger, der als „Porter" in einem Barbiergeschäfte angestellt war, wurde heute von den Geschworenen Richter Kerstens des Doppelmords schuldig befunden und es wurde die Todesstrafe über ihn verhängt. Sein Anwalt hat um Bewilligung eines neuen Prozesses nachgesucht und die Verhandlungen darüber sind auf kommenden Samstag anberaumt worden. Sollte der Antrag abschlägig beschieden werden, dann wird Mills sofort von Richter Kersten verurteilt werden.

Mills wurde schuldig befunden, am Morgen des 12. Oktober 1919 zuerst den Obsthändler Anthony Brizzolara, 543 S. Wells Str., und dann Isadore Gausky, der eine Schneiderwerkstätte im Gebäude Nr. 178 W. Van Buren Straße betrieb, ermordet zu haben. Nach Angabe der Staatsanwaltschaft versuchte der Neger die beiden Männer zu berauben und schlug ihnen, als ihm Widerstand geleistet wurde, mit einer Bleiröhre den Schädel ein.

Augenzeugen der Tat waren nicht zugegen, es wurden nur Umstandsbeweise gegen den Angeklagten vorgebracht, aber diese waren so belastend, daß die Geschworenen keinen Zweifel an seiner Schuld hegten, schon nach kurzer Beratung einen auf schuldig lautenden Wahrspruch abgaben und empfahlen, daß er sein Verbrechen am Galgen büße.

Mills nahm den Wahrspruch ruhig und gefaßt entgegen und verriet mit keiner Miene irgend welche Erregung. Nach Verübung der Tat verließ er Chicago, flüchtete von einer Stadt nach der anderen und wurde schließlich in Pittsburg aufgespürt und festgenommen.

Enrights angebliche Mörder.

Spätestens am 19. April wird, laut richterlicher Verfügung, der Prozeß gegen „Big Tim" Murphy, Michael Carozzo, James Vinci und Vincenzo Cosamano, die angeblichen Mörder von Maurice Enright, der am 3. Februar vor seiner Wohnung erschossen wurde, seinen Anfang nehmen, und zwar werden die Verhandlungen, einem zwischen der Staatsanwaltschaft und den Verteidigern der Angeklagten getroffenen Uebereinkommen gemäß, vor Richter Sabath geführt werden. Murphy und Carazzo, die als die Anstifter der Mordtat bezeichnet werden, haben sich die Dienste des früheren Hilfsstaatsanwaltes Malato gesichert, Clarence Darrow hat die Verteidigung von Cosmano, der die Schüsse abgefeuert haben soll, die Enright tot niederstreckten, übernommen, und Vinci, der den Kraftwagen lenkte, von dem aus Enright erschossen wurde, wird voraussichtlich ein separater Prozeß bewilligt werden. In Anbetracht seines Geständnisses, das er ablegte und durch das die Verhaftung Cosmanos ermöglicht wurde, will die Staatsanwaltschaft nicht allzustrenge mit ihm verfahren. Er wird als Staatszeuge benützt werden und dürfte mit einer verhältnismäßig leichten Strafe davonkommen.

Entlastungszeugen.

In dem vor Richter Pam geführten Mordprozesse gegen Eugene Geary, einen Freund „Moß" Enrights, und John Ganey hat nun die Verteidigung das Wort. Beide sind bekanntlich angeklagt, am 2. November vergangenen Jahres in der Wirtschaft 2134 Wabash Avenue Leonard Tripple, einen bei der Yellow Taxicab Co. angestellt gewesenen Kraftwagenführer, erschossen zu haben. Während der verflossenen zwei Tage wurden belastende Aussagen, besonders gegen Geary, gemacht. Zwei Augenzeugen erklärten, Geary habe Tripple zum Zweikampf herausgefordert, ihn geschlagen und ihm schließlich zwei Kugeln in den Leib geschossen. Um diese Aussagen abzuschwächen versucht die Verteidigung nun zu beweisen, daß es wenige Tage vor der Mordtat zu einer Schlägerei zwischen Geary und Tripple gekommen war und behauptet, Tripple habe am Abend des 22. November Geary aufgesucht, mit der Absicht, Rache an ihm zu nehmen.

Als erster Entlastungszeuge wurde Otto „Stocky" Wilson, ein ehemaliger Klopffechter, verhört. Seinen Angaben gemäß beteiligte sich Tripple am Abend des 18. November an einem Tanzvergnügen. Er selbst, sagte der Zeuge, sei auch mit zwei Mädchen zugegen gewesen. Tripple habe einem der Mädchen einen Handschuh, in dem es sein Geld aufbewahrte, gestohlen und als er der Tat beschuldigt worden sei, beide Mädchen tätlich angegriffen und mißhandelt. Geary sei dazu gekommen und habe Tripple eine Tracht Prügel für sein Verhalten verabfolgt.

Hierin, so macht die Verteidigung geltend, sei der Grund für die Feindschaft zwischen Geary und Tripple zu suchen. Tripple habe sich für die ihm erteilte Lektion rächen wollen, sei mit einem Revolver auf Geary eingedrungen und bei dem Kampfe um den Besitz der Waffe habe sich diese entladen.

„Hilf dir selbst — —"

Eau Claire, Wis., 3. März. Unter dem Namen „Gillette Rubber Employers' Association" haben Angestellte der „Gillette Rubber Co." eine gegenseitige Unterstützungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft beschäftigt 700 Leute. Zur Mitgliedschaft ist jeder Angestellte berechtigt, gleichgiltig, in welchem Teil der Vereinigten Staaten er ansässig ist. Der Monatsbeitrag ist auf 50 Cents festgesetzt. Die Gesellschaft gewährt Krankenunterstützung und Sterbegelder.

Ein barbarisches Urteil.

52 Jahre Zuchthaus bei harter Arbeit!

New York, 3. März. Ramon Ro[illegible] no Alverez [illegible]ra, die im letzten Dezember A. J. Broderick aus Dallas, Texas, im hiesigen Knickerbocker Hotel [illegible] behandelt haben und um Juwelen und Geld im Gesamtwert von 30,000 Doll zu berauben versuchten, wurden von Richter McIntyre zu je 52 Jahren Zuchthaus bei harter Arbeit verurteilt.

Herr Broderick war mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen und seine Frau gebunden und geknebelt worden. Die Beute wurde den Räubern abgenommen, als sie versuchten, auf der Feuerleiter zu entfliehen.

Abschlägig beschieden.

Wm. Broß Lloyd mit seinem Antrag, Anklage niederzuschlagen, abgewiesen.

Richter Hebel hat heute den von Wm. Broß Lloyd und 50 Mitgliedern der kommunistischen Partei gestellten Antrag, die gegen sie erhobenen Anklagen niederzuschlagen, als unbegründet abgewiesen. Die Angeklagten werden sich also gegen die Beschuldigung, sich mit einander verschworen zu haben, um die Bundesregierung zu stürzen, verantworten müssen.

„Familienangelegenheit".

Neunzehnjähriges Mädchen jagt Bruder Kugel in den Rücken.

Als George Engiram gestern seiner Mutter in der Wohnung Nr. 1844 S. Harding Ave. einen Faustschlag ins Gesicht versetzte, ergriff, wie die Polizei berichtet, seine Schwester, die 19jähr. Telephonistin Emily, einen Revolver und jagte ihm eine Kugel in den Rücken. Dann holte sie einen Arzt, der den Verwundeten nach dem St. Anthonius Hospital bringen ließ, wo sein Zustand für verhältnismäßig gut gehalten wird. Die Mutter, Frau Mary Engiram, war sehr ärgerlich, als die Polizei der Bezirkswache an Lawndale Avenue ankam, um die Tochter zu verhaften und erklärte, daß die Behörde mit dem Fall, der nur die Familie angehe, nichts zu tun habe.

Jung und alt.

Dreijähriges Kindchen und 70jährige Greisin überfahren und getötet.

Im Eifer des Spiels lief gestern nachmittag der dreijährige Daniel Donovan in der Nähe der elterlichen Wohnung, Nr. 115 Nord Francisco Avenue, direkt in den Pfad eines der Guarantee Iron & Steel Company, Nr. 2851 West Lake Straße, gehörigen Lastautos und wurde überfahren. Man schaffte ihn schleunigst nach dem Washington Boul. Hospital, wo er kurz nach seiner Einlieferung starb.

Im Begriff, an Lawrence und Sacramento Avenue eine Elektrische zu besteigen, wurde die 70jährige Frau Augustana Carstens, Nr. 2922 Leland Avenue, von einem Kraftfahrrad überfahren. Sie trug einen Schädelbruch davon und starb, bevor ärztliche Hilfe zur Stelle war. Der Eigentümer des Gefährtes, Charles Miller, Nr. 4718 Nord Racine Avenue, wurde vorläufig in Haft genommen.

Bolsch verfolgen Sieg weiter.

London, 3. März. (Reuterdepesche.) Aus Moskau wird weiter gemeldet:

Russische Bolschewiki-Streitkräfte dringen rasch weiter im Kaukasus vor. Sie haben in vierzehn Tagen 17,000 Gefangene gemacht. Das schwer geschlagene Kuba-Korps des Generals Denikin ist in voller Auflösung begriffen.

Bürgschaft wertlos.

„Sonny" Dunns Bürge vor Richter Pam des Meineids beschuldigt.

Uebte Nachsicht.

H. R. Heymann legt sich für Mann ins Mittel, der ihn mit dem Tode bedroht und versucht hatte, Geld zu erpressen. — Jugendliche Banditen.

Die für William „Sonny" Dunn geleistete Bürgschaft ist wertlos. Staatsanwalt Hoyne hat gestern diese Entdeckung gemacht und beschlossen, fortan unnachsichtlich gegen Strohbürgen vorzugehen und Oberrichter Crowe in seinem Kampfe gegen gewerbsmäßige Bürgen nach Kräften zu unterstützen.

Dunns Bürgschaft wurde von James Connell, 1113 Albion Ave., einem Verwandten, unterzeichnet. Vor Richter Pam wurde dieser des Meineids beschuldigt, sobald es sich herausgestellt hatte, daß das Grundeigentum, das er zu besitzen vorgegeben hatte, auf den Namen seiner Frau, Ida Connell, in die Grundbücher eingetragen ist und, daß es einen Wert von nur $4700 hat, anstatt $30,000, wie er behauptete. Die Großgeschworenen, die von Oberrichter Crowe angewiesen wurden, sich eingehend mit derartigen Betrügereien zu befassen, werden auch diesem Falle ihre Aufmerksamkeit zuwenden und, wenn es der Tatbestand rechtfertigt, eine Anklage gegen Connell erheben. Connell hat das Grundeigentum, wie behauptet wird, überhaupt nie besessen. Seine Frau erwarb es angeblich schon im Jahre 1912 von Frau Rose M. O'Brien, er soll aber schon zu wiederholten Malen Bürgschaft für Dunn gestellt haben.

Dunn, ein Schwager des kürzlich ermordeten Maurice Enright, wird seit dem 7. Januar eifrig gesucht. An jenem Tage sollte er sich vor Richter Crowe auf die Anklage des Automobildiebstahls verantworten. Mehrere Male noch kam der Fall zum Aufruf, aber „Sonny" war nie zugegen. Seine Bürgschaft wurde deshalb für verfallen erklärt, auch ein Zahlungsbefehl wurde gegen seinen Bürgen Connell erwirkt, aber als das Geld eingetrieben werden sollte, zeigte es sich, daß die Bürgschaft wertlos ist, daß das Grundeigentum, das Connell zu besitzen vorgab, nicht ihm, sondern seiner Frau gehört.

Ließ Milde walten.

Hugo R. Heymann, Präsident der Indiana Packing Co., sammelte feurige Kohlen auf dem Haupte seines früheren Kraftwagenführers Eugene R. Smith, der den Versuch gemacht hatte, durch Drohungen $25,000 von ihm zu erpressen. Am 22. Dezember erhielt Heymann einen Brief, in dem der Schreiber verlangte, daß er das Geld an einem näher bezeichneten Orte hinterlege. Geschehe dies nicht, oder benachrichtige er die Polizei, heißt es in dem Schreiben weiter, dann werde Heymann sich nicht mehr lange seines Lebens erfreuen. Man werde ihn umbringen. Dieser aber ließ sich nicht einschüchtern. Er zeigte der Polizei den Brief und bald war es gelungen, den Briefschreiber in der Person Smiths zu ermitteln und festzunehmen. Nach anfänglichem Leugnen legte Smith ein volles Geständnis ab und bat um Milde und Nachsicht. Heymann ließ sich auch erweichen und auf seine Fürbitte hin erhielt Smith probeweise seine Freiheit.

Jugendliche Räuber.

James Gallagher, 35 S. Whipple Str., John Lyons, 2849 Fulton Str., Harry McCarthy und John Ready, Burschen im Alter von 17 bis 19 Jahren, wurde von Geschworenen im Amtslokale Richter Sabaths des Straßenraubs schuldig befunden. Sie sind nach Angabe der Staatsanwaltschaft Mitglieder einer Verbrecherbande, die im vergangenen Herbst zahlreiche Ueberfälle verübte und sich dabei eines Automobils und mehrerer Revolver bediente. Sie können, da sie Waffen benützten, bis zu Lebenszeit ins Zuchthaus gesandt werden.

Kalifornias Kinder

Müssen sich Schulunterricht in Mexiko suchen.

Sacramento, Cal., 3. März. Eine große Anzahl Kinder in dem Imperial County, Cal., ist gezwungen, bei Calexico über die Grenze nach Mexicali, Mexiko, zu gehen, um dort Unterricht zu erhalten, weil die eigene Heimat keine genügenden Schulen hat, heißt es in dem amtlichen Bericht des staatlichen Schulsuperintendenten.

Die Schulbehörden erklären, keine Abhilfe schaffen zu können, und begründen die klägliche Sachlage mit der raschen Zunahme der Bevölkerung in dem Imperial County.

Diese Verkäufe für Donnerstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Haus = Nähtage

Spezielle Offerten in Seide

Farbige reinseid. Chiffon Taffetas, yardbreit — einschließlich Navy und Dresden Blau etc.;
Farbige reinseidene Satin de Luxe Dreß Satins, yardbreit, moderne Farben;
Hochfeine ganzseidene Novelty Crepe Georgettes, 40 Zoll breit, einige mit Satin=Streifen etc.;
Feine weiße Wasch Satins, vorzügliche Lingerie-Schwere; auch für Blusen, yardbreit, guter Wert;
Farbige ganzseidene Crepe Georgettes, „Peek-a-Boo" und „Indestructible" Qualitäten, 40 Zoll breit, beste Schattierungen;
Farbige reinseidene Crepe de Chines; ein gutes Sortiment von hübschen Frühjahr=Schattierungen, 40 Zoll breit;
Schwarze reinseidene Chiffon Taffeta, yardbreit, feine Qualität, hell glänzende, dauerhafte Seide;
Schwarze feine französische Dreß Satins, yardbreit; seideneRück= und Vorderseite, zuverlässige Qualität;
Novelty reinseidene Dreß= und Waist=Seide — Ueberschußlager, alles hochfeine Seide;
Schillernde reinseidene Taffetas und Satins — prächtige Farben, alle Yard breit;

Auswahl zu **2.85** Yard.

Reinwollene Kleider= und Kostüm=Serges

Strikt reinwoll. Qualitäten, 44 bis 54 Zoll breit, hochfeine moderne Serges, viele in dem beliebten Navyblau — in schwarz und anderen Schattierungen; ungewöhnliche Werte, morgen Yard zu **2.79**

Gabardine Needle Cords
Feinste reinwoll. Qualitäten, 50 Zoll breit, viele in Navyblau — die Yard zu nur **4.45**

Französische Kostüm=Serges
56 Zoll breit, aus feinster australischer Wolle gemacht, Navyblaue Schattierungen, speziell zu **5.45**

Prächtige seidegemischte Lisle Voile; zerknittert sich nicht; hochfeine Novelties; die Yard zu **2.25**

Englisches Longcloth feine Lingerie Qual., Yard breit, nur in 10 Yard Bolts verkauft; per Bolt zu **2.65**

Novelty französische Dreß Voiles, 40 Zoll breit; ausgewählte Fassons; die Yard zu **95c**

Zweiter Floor

Spezielles in Kurzwaren

10c Shell Hair Pins, 3 in einer Box, zu **5c**
Collingbournes Byssine mercerisierter Maschinenfaden, schwarz oder weiß, Spule 4c; Dutzend.. **45c**
15c Maschinen-Oel, 2-Unzen-Flasche zu........ **10c**
Jetum, zum Färben von Strohhüten, schwarz und farbig — Flasche **19c**
35c ganz elastische Strumpfhalter, nur in weiß, alle Größen, zu **18c**
Sanitäre Servietten, sechs im Paket, zu **27c**
Nähnadeln, ovales Oehr; 25 im Paket; Größen 1, 2, 3, 4 und 5, zu **5c**
15c Red Seal seidene Haarnetze — Cap Form, mit Elastic — das Stück **9c**
Howards Mending Cotton, 34 Yds. auf der Spule; schwarz, weiß u. farbig, Spule 4c; Dtz..... **45c**
Pad Strumpfhalter für Männer, schwarz und farbig, Paar, **29c**

Hauptfloor

Sofa=Kissen herabmarkiert

1.98 bis 8.98 Werte

Eine Partie von Kissen in verschiedenen Fassons und Stoffen — einschließlich Cretonnes, Velours, Tapestry, Taffeta Seide etc.; früher $1.98 bis $8.98, jetzt .... **1.59 bis 6.98**

Papier Shipping Bags, mit String=Griffen; tragen 35 Pfund; speziell **5c**

Drapes u. Quasten aus Seide, Gold, Silber, Stahl, Antique Goldfaden, Chenille, auch Chenille undSeide; großes, verschiedenes und prächtiges Sortiment zu mäßigen Preisen.

Telephone Screens, 2,000 in der Partie; morgen, soweit sie reichen, zu **10½c**

Große Partie Wolle, verschiedene Sorten undSchattierungen, in „Balls" und „Hanks"; einige leicht beschmutzt, angebrochene Partien; um zu räumen,
Zum ½ Preis

Vierter Floor

Auf Draperien beziehend

Nur für diese Woche schneiden wir das Maß zu nach irgend einem Muster kostenfrei, alle Stoffe, die in unserem Drapery=Dept. gekauft werden. Zum Beispiel, Ihr wünscht einen hübschen Cretonne Overdrape mit einem Muster=Balance. Kommt und kauft Eure Stoffe und wir schneiden sie nach Eurer Größe zu, so daß alles, was Ihr zu tun habt, ist, die Nähte zu machen und die Kanten anzunähen. Bringt das Maß mit Euch.

Extra spezielle Werte

$1.29 Chenille od. Terry Cloth, passend für Herstellung vonOverdrapes, Portieres und Couch Covers. In diesem Verkauf bieten wir ein Muster in 3 Farben, nur Donnerstag, Yd., **98c**

75c bis 89c Drapery Cretonnes; eine Räumungspartie; feines Sortiment von Mustern, sehr speziell, soweit die Partie reicht, Yard **59c**

78c Quaker Craft Nets, in Filet Gewebe; wundervolles Sortiment von Mustern, Ivory weiß od. egyptische Farbe, nur Donnerstag, Yard, **59c**

$2.95 Drapery Stoffe, 50 Zoll breit, blau, Rose, braun u. grün, machen schöne Draperien, Donnerstag die Yard zu nur **2.39**

Vierter Floor

Das Lehrjahr.

Erzählung von Balder Olden.

(26. Fortsetzung.)

18. Kapitel.

Zu den Mahlzeiten, die Hans mitbezahlen mußte, fand er sich nicht ein einzigesmal ein. Er hatte es aufgegeben, sich mit Gewalt zum Essen zu zwingen, lebte von Kaffee und eiligen Bissen und staunte selbst, wenn er bedachte, daß er auf diese Art langsam verhungern mußte. Schon schlotterten die Anzüge um seinen heruntergekommenen Körper, und seine Augen leuchteten fieberhaft aus tiefen, schwarzen Höhlen.

Die paar Schillinge, die Hans trotz dieses erbärmlichen Lebens jeden Tag brauchte, verschaffte er sich, indem er Stück um Stück seine Garderobe verkaufte, die er mit dem pompigen Schick seines Vaters in Singapur angeschafft hatte. Er wußte, daß er so mit dem Erlös seines Mantels drei oder vier Tage gelebt hatte, daß sein Smoking, den er in einem versteckten Paket aus dem Hause schmuggeln mußte, ihn ebenso viele Tage über Wasser gehalten hatte. Das war die einzige Zeitrechnung, die er noch besaß, und er rechnete auch nicht nach, wohin das Geld, das er sich von dem Trödler ohne langes Verhandeln auszahlen ließ, eigentlich kam. Alles war ihm ja so grenzenlos gleichgiltig. Für ihn gab es nur eine Sorge und ein Interesse: Gladys auf Sekunden zu sehen. Seine Hauptaufgabe war es weiterhin, die Zimmerfrau, die seine Geliebte bedienen durfte, zu bestechen, und er opferte alles für ihre Berichte. Briefe durfte sie Frl. Sharp freilich nicht mehr übergeben, und es war ihr auch verboten, irgendein Wort von dem unglücklichen Verehrer der jungen Dame zu sprechen. Das einzige, was Hänschen von ihrem Dienst hatte, war, daß er von ihr Bericht jedes Tages ein ungefähres Bild bekam, an dem seine Phantasie festklammern konnte. Er wußte, welches Kleid sie trug, was sie für Schuhe und was für Strümpfe, er erfuhr von den Hüten, die sie anschaffte, und von jedem Geschenk ihres freigebigen Vaters. Ob sie gut gelaunt war oder schlecht, ob sie morgens Schokolade oder Tee trank, ob sie im Hotel speiste oder mit ihren Eltern in irgendeinem befreundeten Hause, das alles erzählte ihm die getreue Ellis Punkt für Punkt. Aber ob sie auch an ihn dachte, ob das elende Bild des kranken, fiebernden Burschen sie rührte, ob sie auch nur einen Atemzug lang bedauerte, daß ihre Kokketterie im Begriff war, ein Menschenleben zugrunde zu richten, — von all dem wußte er nichts.

Eines Tages, als er nach Mitternacht in sein Zimmer eingeschlichen war, klopfte es, und der Leiter der kleinen Pension trat bei ihm ein. Der Mann war eigens aufgeblieben, um seinen verdächtigen Gast einmal zu sprechen und womöglich etwas zu finden, womit er seiner ledig werden konnte. Er trat ganz energisch und sogar ein wenig knotig auf, legte eine Rechnung vor, die Hänschen erst gar nicht ansah, und fragte, wie lange der junge Gentleman sein Haus eigentlich noch beehren wolle. Er könnte das Zimmer anders verwerten und glaubte auch, daß Herr Schrötter besser fahren würde, in einem anderen Hause zu wohnen, in dem man auf seine seltsame Art, zu leben, eingerichtet wäre.

Hans erklärte ihm müde und gleichgiltig, daß er sofort umziehen würde, wenn der Herr selbst die Freundlichkeit hätte, ein Zimmer für ihn ausfindig zu machen. Wegen der Rechnung möge er, wie gewöhnlich, telegraphieren, er wolle die Adresse angeben, und bäte nur, daß man ihn unbehelligt ließe.

Der Engländer fand diesen Weg, zu seinem Geld zu kommen, äußerst unbequem, und es kam ihm auch hauptsächlich darauf an, den Jungen aus dem Hause zu haben. Vor allem hatte man gemerkt, daß Hänschens Garderobe langsam verschwunden war, und man glaubte deshalb auch nicht an die geheimnisvolle Geldquelle in Deutschland, die er sich nicht selbst zunutze machte. Der Mann entschloß sich deshalb, kurzen Prozeß zu machen: Hänschen sollte seine Schiffskiste unter den Arm nehmen und sich ungehindert aus dem Staube machen. Seine übrige Habe würde er zur Deckung der Rechnung zurückbehalten haben. Wenn dieser Vorschlag sofort angenommen würde, und Hänschen bis nach dieser Nacht nicht mehr im Hause schlafen, wollte man darauf verzichten, die Kriminalpolizei auf seine Spur aufmerksam zu machen.

Das alles kam so überlegt und so brutal heraus, daß Hänschen, der ja eigentlich ein ganz reines Gewissen hatte und an nichts weniger als an irgendeinen Schwindel beabsichtigte, seinen Wirt am liebsten niedergeboxt hätte. Aber er hatte nicht mehr die Kräfte, zornig zu werden. Er lachte nur bitter, zuckte die Achseln und erklärte, daß es ihm alles eins sei, ob er ihn für einen Verbrecher hielte, ob man ihm seine Sachen nehmen würde, — ob ihm alles grenzenlos gleichgiltig sei.

„Nehmen Sie meinen Vorschlag an?"

Hänschen nickte nur.

Am nächsten Morgen zog er seine Schiffsjungentracht an, packte den Anzug, der seit Tagen nicht mehr gebügelt worden war, und der in den zahllosen Stunden in Regen und Nebel, kotüberspritzt und zerdrückt, in seine Schiffskiste verpackt worden war, und schlich sich aus dem Hause.

Er überlegte sich, ob er irgendwo ein anderes Unterkommen suchen sollte, und ging auf der Suche ein paar Straßen ab. Aber dann fiel ihm ein, daß Gladys vielleicht jetzt schon das Hotel verließ, daß sie vielleicht in diesem Augenblick rauschend und lichtumstrahlt aus ihrem Zimmer trat, ihrem Vater die Stirn zum Kuß bot, von beiden Eltern flankiert die Halle schritt — und schon war er um den Rest seiner Ueberlegung geschehen.

Er stürmte zu seinem Geschäftsfreund, dem buckligen, weißbärtigen Trödler, der in einem Keller auf dem Wege zum Hotel hauste, und bot dem Mann den armseligen Rest seiner Habe zum Verkauf an.

Der Alte machte ein verwundertes Gesicht, als er den jungen Herrn als Schiffsjungen wiedersah, und mochte wohl unwillkürlich zu denselben Vermutungen kommen, die man über Hänschens Persönlichkeit in dem Boardinghouse so lange erwogen hatte. Aber er erkannte sofort, daß sein einziges Verhältnis zu der bunten Existenz dieses Burschen darin bestand, seine sichtbar unglückliche Lage nach Möglichkeit zu seinem Vorteil auszunützen. Er prüfte Stück um Stück von Hänschens Ware, erklärte alles für wertlos und verkommen und machte schließlich ein lächerlich niedriges Angebot, das der arme Kerl, dem schon der Boden unter den Füßen brannte, sofort annahm. Dann schob er ihm die paar Schillinge über den Ladentisch zu, Hänschen raffte sie ein und rannte spornstreichs auf seinen Posten zurück.

Zur festgesetzten Stunde traf er Ellis in einer verschwiegenen Ecke der Anlagen, gab ihr die größere Hälfte seines Geldes und fragte zitternd nach Neuigkeiten.

Die gute Alte war entsetzt über das Bild, das ihr Kunde bot, nachdem sie ihn noch vor vierzehn Tagen als Gentleman gesund und elegant in das Haus hatte einziehen sehen. Sie wollte das Geld nicht mehr annehmen und bat Mister Schrötter, er möchte doch aufhören, der jungen Lady nachzulaufen. Er sollte sich ein Herz fassen und sich von ihr losreißen — es käme nichts heraus bei dieser Belagerung.

Hans drängte ihr das Geld auf und verlangte stürmisch seine Auskünfte.

Gladys hatte geweint! Es hatte eine heftige Aussprache zwischen Papa und ihr gegeben, und Hänschen war anscheinend der Gegenstand dieser Aussprache gewesen. Die Frau hatte es sich Mühe kosten lassen, darüber etwas Genaues zu erfahren. Sie hatte eine gute halbe Stunde lang mit gespitzten Ohren in der Nähe des Empiresalons herumgestanden und sich der Gefahr ausgesetzt, entdeckt zu werden.

„Worüber haben sie gestritten?" forschte der Junge, der wohl wußte, in welchem Einverständnis die Familie lebte, und daß nur ein ganz besonderer Grund Anlaß zu Streitigkeiten sein konnte. „Hat Gladys von mir gesprochen?"

Die gutmütige Alte schüttelte bedauernd den Kopf. „Man hat der Lady Vorwürfe gemacht, weil sie sich mit Ihnen eingelassen hatte. Sie hat aber gesagt, das wäre eine Dummheit gewesen, und es täte ihr leid."

„Sie verstellt sich," dachte Hans. „Sie ist falsch, aber nicht treulos." Ein paar Tage fühlte er sich zum äußersten entschlossen. Jetzt gab es nichts mehr zu verlieren, er war obdachlos und ohne Habe, ohne Umstände elend, und er konnte dieses Leben auf keinen Fall weiterführen. Heute mußte sich alles entscheiden!

Nach dem Lunch hielt der weiße Luxuswagen, wie gewöhnlich, vor dem Portal, und ein paar Minuten später sah man, wie ein Hotelpage mit Verbeugungen den Millionär mit Frau und Tochter durch die Drehtür geleitete. Hans hatte sich hinter einem Baum verborgen gehalten. Jetzt stürzte er hervor, geradewegs auf Herrn Sharp zu, seine Mütze in der Hand.

Er blieb dem glattrasierten Riesen im Wege stehen, mit geballten Fäusten und dem Gesicht eines Verzweifelten. „Ich will Ihre Tochter heiraten!" schrie er. „Ich liebe Ihre Tochter, ich will mein ganzes Leben lang für sie arbeiten!" — Halb weinend, in grellem Schreien, brachte er alle die Sätzchen heraus, die er sich vor langer Zeit auf dem Schiff zurechtgelegt hatte.

Herr Sharp hatte seinen Gruß nicht beantwortet. In der linken Hand hielt er einen Stock, der wie eine Keule war, abwehrend gegen den Wegelagerer. Mit dem rechten Arm schob er seine Tochter und führte sie rasch bis an den Wagen zu, den Kopf hoch emporgereckt und mit einer gefährlichen Falte zwischen den Augenbrauen.

Hans versuchte ihm nachzustürzen, den Wagenschlag aufzuhalten. Er wollte sich aufs Trittbrett schwingen, wollte sich festklammern, nur um zu sprechen, in dem dunkeln Glauben, daß er mißverstanden würde, und daß er eine Aussprache erzwingen mußte.

Aber dann sah er, wie der Amerikaner drohend den Arm hob und zugleich nach einem Konstabler aussah, der zehn Schritt weit gleichgiltig an einem Baum stand. „Sie müssen mich hören, Sie müssen mich hören!" schrie Hans und hatte beide Hände in den Wagenschlag gekrallt.

(Fortsetzung folgt.)

Man verhüte Influenza.
Erkältungen verursachen Grippe und Influenza. **Laxative Bromo Quinine** (Tabletten) (LAXATIVE BROMO QUININE TABLETS) beseitigen die Ursache. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E.W.GROVE) auf jeder Schachtel, 30c.
ms1,10

A. Schlesinger
644 North Ave., Chicago, Ill.
Telephon Lincoln 359.

VICTROLAS und Grafonolas

Für Bar oder gegen Abzahlung. 60 Tage wird für Bar gerechnet. Liberty Bonds werden in Zahlung genommen.

Platten in folgenden Sprachen: Amerikanisch, Deutsch, Ungarisch, Böhmisch, Rumänisch und Italienisch.

7 Platten, die in jedem Hause sein sollten:
Gimpel geh' nicht auf den Leim; Hupf, meinMaderl, Gesang, 85c. — Masluri · Walzer, Alabama Coon, havaiianische Mandolinenspieler, 85c.— Sei nicht böse, Walzer, Wenn ich weine für dich, Walzer, Orchester, 85c. Wilhelm Tell, 1. u. 2. Teil, Orchester, $1.25. — Wilhelm Tell, 3. u. 4. Teil, Orchester, $1.25.— My Babies Arms. On the Street of Cairo, Pfeifeninstrumente, sehr interessant, 85c. — Dardanella, Wild Flower, sehr interessant, Tanzorchester, 85c.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt. Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 Uhr abends.

Kataloge für Maschinen und Platten frei. Maschinen werden außerhalb der Stadt per Expreß Co. ins Haus geliefert.

Neue Singer-Nähmaschinen stets auf Lager. Alte Nähmaschinen und auch alte Sprechmaschinen werden in Tausch genommen.

19feb*X

Für das Kinderheim.

Weitere Gelder eingegangen. — Das bevorstehende große Wohltätigkeitsfest.

Der letzte Wochenbericht des Ausschusses, der im Thüringer Wald ein Kinderheim errichten will, schloß mit $133.50 ab. Imlaufe der Woche liefen noch folgende Beiträge ein, die entweder an die Schatzmeisterin, Frau Wm. Dechert, Nr. 5311 Winthrop Ave., oder an Frau Dr. Krishna, 1112 Fullerton Ave., eingesandt wurden: A. Binder, Milwaukee, Wis., $1; H. F. Hahn, T. H., Indiana, $1; Frau Martha Krüger brachte ein Paket alter und neuer Kinder= und Frauensachen, die an das Heim nach Deutschland geschickt werden sollen; Herr und Frau Naumann, $2; Marie Räcke, $1; Frau T., $100; J. R. Schobert, $5; Familie Hattermann, $7; Clara Bussian, $10; Wm. Hamann, $10; Frau Schmoll, $1; Kinderfreundin, $2; Chas. F. Lasch, $7; Frau M. Miller, $2. Dazu gesellen sich die Sonntagskollekte von $27.20 und die noch übrigen $49.69 vom Milchfonds, die von nun an mit dem Kinderheimfond verschmolzen werden, weil die Frachtrechnung für die Uebersee=Expedition der Milch für das deutsche und österreichische Rote Kreuz aus dem durch das Wohltätigkeitsfest erlangten Fond bezahlt werden soll. Es ist also eine Gesamtsumme von $359.39 vorhanden. Außer den 50,000 Mark sind noch in letzter Woche 1000 Mark in deutschen Wertpapieren nebst 475 Mark in fälligen Zinskupons nach Deutschland an Herrn Pastor Siegmund=Schultze gesandt worden.

Der Festausschuß hat noch folgende Gaben erhalten, für die alle Mitglieder den herzlichsten Dank aussprechen: Von der Firma Sierds einige Frauenkleidungsstücke, Firma Steeles und Wedeles, 20 Pfd. Savoy Kaffee; Möbelfabrik L. F. Nonnast & Sons, eine auf $400 bewertete Eßzimmereinrichtung; von Geschwister Frieder eine Unmasse Waren im Gesamtwerte von $150. Dr. Krishna gab fünfundzwanzig Exemplare seines Buches „Die Deutsch = Russisch = Japanische Allianz" und seine Frau sechs Exemplare des Buches „The Fall" von Georges Seibel; Frau Anna Brandt brachte eine gehäkelte Untertaille; Frau Laum eine seidene Damentasche. In bar hat der Festausschuß folgende Summen eingenommen: Von der Germania Loge, $25; von dem „Zirkel", $25; von der Accordia Loge, $12.50; abgeliefert von Frau Krüger, $5; von Herrn Figge, $8; Frl. Frieder, $5. Mit den kleineren Verkäufen von Eintrittskarten sind dieses zusammen $106.50. Dazu hat der 14jährige Clarence Krüger $25 abgeliefert; zusammen $131.50.

In der letzten Minute trifft noch die freudige Nachricht von Frau J. Schott, Gründungsmitglied des Germania Chapters, ein, daß dieses dem Kinderheimfonds $100 bewilligt hat.

Das Sonntag, den 14. März, in der Hampden Hall stattfindende Fest verspricht äußerst unterhaltend zu werden. Alle Vereine, Logen und Menschenfreunde sind freundlichst eingeladen, daran teilzunehmen. Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Cents. Im Vorverkauf sind Karten bei Koelling und Klappenbach sowie bei allen Komitemitgliedern zu haben.

Influenza = Vorsichtsmaßregeln

[illegible] Schickt nach Eurem Doktor [illegible] Carter's K. & B. Tea oder Celery King. [illegible]
Während Ihr auf den Doktor wartet, wendet Mustarine an. [illegible] 30 Cents.

STOPS PAIN
MUSTARINE
CANNOT BLISTER
ms3,7,24

Die neue Budgetvorlage.

Sieht Bewilligungen nur für elf Monate vor.

Ausgaben betragen $32,239,915

Alle Gehälter werden um ein Zwölftel gekürzt werden, wenn Stadtrat Plan gutheißt.—Countyverwaltung beginnt demnächst mit Bau von Landstraßen.

Der stadträtliche Finanzausschuß hieß gestern abend ein Budget, das Bewilligungen in der Höhe von $32,239,915 vorsieht, gut. Gehaltserhöhungen wurden nicht gewährt. Um die andernfalls nötig werdende Entlassung von 1381 städtischen Angestellten drückte sich der Ausschuß, indem er auf Antrag Ald. Fetzers von der 7. Ward Bewilligungen nur für elf statt für zwölf Monate machte. Das bedeutet, daß, wenn der Stadtrat die Budgetvorlage annimmt, jeder städtische Angestellte einen Monat kein Gehalt erhalten wird. Mit anderen Worten, das Gehalt eines jeden städtischen Angestellten wird um ein Zwölftel gekürzt.

Der Vorschlag, das Budget nur für elf Monate aufzustellen, wurde von Ald. John A. Richert, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, gemacht, der aber nur auf die Polizei und Feuerwehr Bezug nahm. Er erklärte, es würde besser sein, jedes Mitglied der Polizei einen Monat zu beurlauben, als 450 Mann für das ganze Jahr zu entlassen. Andere Mitglieder des Ausschusses aber sprachen sich dahin aus, daß das eine eben so schlecht sei wie das andere.

Verlust der Einnahmen aus den Schanksteuern, die früher der Stadtkasse sieben Millionen zuführten, ist für den Schritt verantwortlich zu machen. Die Versuche, neue Einnahmen zu beschaffen, dürften nicht mehr als $820,000 das Jahr einbringen.

Die neue Budgetvorlage ist den städtischen Einnahmen angepaßt. Einnahmen und Ausgaben halten einander die Wage. Für Straßenreinigung sind $521,220 mehr als bisher bewilligt.

Heißt Bauverein gut.

Der „Chicago Boosters Publicity Club", der ins Leben gerufen wurde, um Reklame für Chicago zu machen, hieß gestern den Plan, einen städtischen Bauverein ins Leben zu rufen, der die Bautätigkeit fördern soll, gut. Mayor Thompson unterbreitete den Plan, der von den übrigen Direktoren nachdrücklich unterstützt wurde. D. F. Kelly, Vizepräsident des Klubs und Generalleiter der Firma Mandel Bros., erklärte, daß die Wohnungsnot so akut sei, daß eine gesunde Lösung gefunden werden müsse. Ehe Chicago daran gehen könne, Reklame für sich selbst zu machen und neue Einwohner heranzuziehen, müsse es Wohnungen beschaffen. Gründung eines Bauvereins, der Baulustige finanziere, sei das beste Mittel. Die nötigen Gelder aufzubringen, werde keine Schwierigkeiten machen.

Landstraßenbauten im County.

Die Countyverwaltung wird demnächst mit dem Bau von Landstraßen von fünfzig Meilen Länge beginnen, für welche die staatliche Landstraßenkommission die Spezifikationen entworfen hat. Die Kosten werden sich auf $10,000 bis $12,000 die Meile stellen. Unternehmer, die jüngst Angebote eingereicht haben, haben $52,000 für die Meile verlangt.

Die Countyverwaltung bietet Landstraßenbonds im Gesamtbetrag von $2,000,000 zum Verkauf aus.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Michael Espert erwirbt Eigentum der West Side Brewery.

Michael Espert, Präsident der Monarch Refrigerating Co., hat von der Chicago Consolidated Brewing & Malting Co. zum Kostenpreise von $107,000 die Anlagen der West Side Brewery Co. gekauft. Das Grundeigentum, an der Paulina und Augusta Str. gelegen, ist 25,000 Quadratfuß groß und auf ihm stehen mehrere vier=, fünf= und sechsstöckige Gebäude. Vor wenigen Jahren noch soll das Eigentum einen Wert von $600,000 gehabt haben.

Das dreistöckige Laden= undMietsgebäude, 100 bei 125 Fuß, an der südwestlichen Ecke der State Str.und 40. Place, ist von M. E. Greenebaum, dem Präsidenten der Greenebaum & Sons Bank & Trust Co., an Edward R. Newman, von der Anwaltsfirma Pines & Newman, übertragen worden. Greenebaum verwaltete als Treuhänder das Eigentum für Fred C. Cheman und Edward J. Bartelme. Der Kostenpreis betrug $35,000.

David O. James, Präsident und Schatzmeister der D. O. James Manufacturing Co., hat das Grundstück 1120 W. Monroe Str., 120 bei 120 Fuß, für $62,000 an die genannte Gesellschaftt verkauft. Dem dreistöckigen Gebäude, das sich auf dem Grundstück befindet, soll ein Anbau hinzugefügt werden.

Das drei Wohnungen enthaltende Gebäude 731 Junior Terrace, Grund 50 bei 125, ist von Oscar Hayskar für $38,000 an Samuel Klein verkauft worden.

Edith Coehn hat dasMietsgebäude an der südwestlichen Ecke von Albany Ave. und 14. Place, Grund 60 bei 170, zum Kostenpreise von $94,000 von Simon Sternfeld erworben. Das Gebäude hat 18 Wohnungen.

CARSON PIRIE SCOTT & CO.
—Basement—

Federn, elegante Blumen und Bänder bedecken diese

Hunderte von neuen Hüten zu $7.50

Aus der Ecke bläst der Wind für die neueren Hutmoden.

Hier sind Hüte mit breitem oder schmalem Rand, wie man sie wünscht, oder wie die Gelegenheit sie vorschreibt. Da viele andere Hüte ohne Ränder sind, trägt dies in vielen Fällen viel zu ihrem schönen Aussehen bei.

Tatsächlich kommen die neuen Moden in einer entzückenden Auswahl dieser Gruppe zum Ausdruck.

Das hübsch aussehende Toque zur Linken ist besonders auffallend, mit den ausgebreiteten Flügeln auf der glänzenden Stroh=Krone. Durchsichtige Ränder und Novel Pins befinden sich unter den anderen Modeneuheiten, die in dieser hübschen Auswahl zu sehen sind.

Schwarz und die populärsten Frühjahr-Farben, die zu den Suits und Frocks der neuen Saison passen. **$7.50.**

Basement, östlich.

Neue Korsetts fürs Frühjahr

Korsetts, die die korrekte Unterlage für die neue Frühjahr-Garderobe liefern.

Zu **$1.45** sind es nette rosa Coutil=Korsetts in leichter Boned Elastic-Top Mode, die so populär für schlanke Figuren ist. Diese sind in Größen von 19 bis 30 vorhanden, **$1.45.**

Zu **$2** sind es gut gemachte Korsetts aus schwerem weißen Coutil, dauerhaft Boned für die mittlere und korpulente Figur. In Größen 22 bis 30, markiert zu $2.

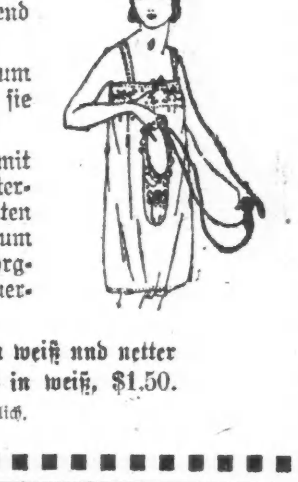
Confiners, aus dicht gewebten Basket=Mesh=Stoffen gemacht, in netter Fleischfarbe, in hinten und vorne festzumachenden Moden. Größen 32 bis 44. **65c** das Stück.

Basement, nördlich.

Envelope Chemisetten, zu nur $1.50

Mit effektvoller Stickerei und Hohlsaum

Und durch diesen hübschen Besatz, zusammen mit der weichen feinen Qualität des Batiste, sind sie besonders anziehend zu diesem Preis.



Man muß sie tatsächlich sehen, um einzusehen, wie ungewöhnlich hübsch sie sind.

Der ausgeschnittene Hals ist mit hohlgesäumten Bands und Schulterstreifen abgefertigt, und die breiten Skirts sind mit doppeltem Hohlsaum abgefertigt. Mit charakteristischer Sorgfalt bezüglich Bequemlichkeit und Dauerhaftigkeit angefertigt.

Dieselben sind vorhanden in weiß und netter Fleischfarbe, schlicht bestickt in weiß, $1.50.

Basement, nördlich.

1st

Vertrauen

in der Sicherheit der First Trust and Savings Bank ist bewiesen durch mehr als 110,000 Sparkontos und fünfundfünfzig Millionen Dollars in Spareinlagen, die jetzt dieser Bank anvertraut sind. Spar = Einlagen werden geschützt durch elf Millionen Dollars Kapital und Ueberschuß. Das Aktienkapital dieser Bank wird geeignet von den Aktieninhabern der First National Bank of Chicago.

Auf Spareinlagen, an oder vor dem 5. März gemacht, werden Zinsen vom 1. März an erlaubt.

Die Beamten der Sparabteilung werden für Euch mit Vergnügen an jedem beliebigen Geschäftstage ein Sparkonto mit einem Dollar oder mehr eröffnen, und außer der Sicherheit für Eure Ersparnisse seid Ihr prompter und zuvorkommender Bedienung in bequemer Lage sicher.

First Trust and Savings Bank

James B. Forgan, Vorsitzer des Board. Melvin A. Traylor, Präsident.

Das Spar=Department ist am Montag und Samstag Abend bis 8 Uhr geöffnet.

Nordwest=Ecke Monroe und Dearborn Straße.

Helft Euren Verwandten und Freunden in Europa!

Unser Ausland=Department ist in der Lage, Pakete durch die Paket=Post nach Deutschland, Oesterreich und allen anderen Ländern in Europa zu schicken, zu unseren **gewöhnlichen mäßigen** Preisen, mit einem nominellen Kostenzuschlag für Postdienst.

Nur Fleisch, das von der Ver. Staaten Regierung inspiziert und gutgeheißen ist, kann nach dem Ausland versandt werden. Unsere Anlage ist eine von der Ver. Staaten Regierung inspizierte Anlage.

10 Pfd. Speck für...............	$3.90	10 Pfd. Salami für...............	$5.80
10 Pfd. Schinken für...............	$3.80	6 Pfd. gekochtes Corned Beef für....	$3.00
10 Pfd. California Schinken für......	$2.80	8⅛ Pfund reines Schmalz in Büchse..	$2.90

Die Paketpost berechnet zwölf Cents für das Pfund. Registrieren 10c, insgesamt $1.42. — Spezielle Bestellungen in Büchsen verpackt.

Gebt uns Euren Auftrag u. wir werden für alle Einzelheiten sorgen.

Arnold Bros. Inc.
Haymarket 500 660 W. Randolph Str.
ms1—6

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.
m*2

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets zu haben.
A. Hollinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon: Randolph 1181 [illegible]

Leset die „Sonntagpost".

Abschlägig beschieden.

Wm. Broß Lloyd mit seinem Antrag, Anklage niederzuschlagen, abgewiesen.

Richter Hebel hat heute den von Wm. Broß Lloyd und 50 Mitgliedern der kommunistischen Partei gestellten Antrag, die gegen sie erhobenen Anklagen niederzuschlagen, als unbegründet abgewiesen. Die Angeklagten werden sich also gegen die Beschuldigung, sich mit einander verschworen zu haben, um die Bundesregierung zu stürzen, verantworten müssen.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Jetzt im Gange! Unser 13. jährlicher

März Teppich-Verkauf

Bezahlen Sie ein Viertel des Verkaufspreises an u. wir bewahren Ihren Teppich auf, bis Sie ihn abgeliefert zu haben wünschen.

Unbedingt der bedeutendste Teppichverkauf der Saison! Die herrlichsten Teppiche—alle Gattungen u. alle Größen — von den kleinen 27x54 Zoll zu den vollen 9x12 Fuß Größe — alle bedeutend im Preise herabgesetzt!

Die Preise, zu denen wir während dieses Verkaufs unsere Teppiche anbieten, sind so unerhört niedrig, daß wir jeden Kunden auf nur einen Teppich in der vollen Zimmergröße beschränken müssen.

9x12 Tapestry Brussels Teppiche
Gewöhnlicher Preis 39.50
Diese preiswerten Teppiche sind wirklich sehr hübsch und angesicht des unerhört niedrigen Preises ein ausgezeichneter Wert; spez. Verkaufspreis 27.65

79.50 Axminster Teppiche
8.3×10.6 und 9×12 Größe.
Diese Teppiche sind berühmt wegen ihrer prachtvollen Farben und ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit; ausgezeichnete Muster; spez. Verkaufspreis 59.65

6x9 Pro-Lino Teppiche
Warum Ihren Küchenboden schruppen, wenn Sie diese feinen Pro-Lino Teppiche so spottbillig kaufen können — spezieller Verkaufspreis zu 6.95

„Pro-Lino" per Yard
Sie können nichts Besseres für Küche, Badezimmer oder Pantry-Boden kaufen, wunderschöne Muster; 2 Yards breit, die Quadrat-Yard nur 78c

Echte Royal Wiltons, $125 wert
8.3×10.6 und 9×12 Größe.
Höchst elegante Teppiche, die eine Lebenszeit halten. Herrliche orientalische Muster in entzückenden Farbenschattierungen. Spezieller Verkaufspreis 88.65

Nahtlose Wilton Velvets
9×12 Größe, 79.50 wert.
Diese Teppiche sind ganz ohne Naht gewebt und sind daher äußerst dauerhaft. Geschmackvolle Muster in harmonischen Farben. Speziell zu 63.65

Amber Velvet Bett-Vorlagen
Diese hübschen Teppiche sind 27 bei 54 Zoll groß, sehr dauerhaft gewebt, in hübschen Mustern — $5.50 wert; speziell zu nur 3.95

Belmont Carpet-Sweeper
Trotz des äußerst niedrigen Preises ein ausgezeichneter Sweeper — mit guter Bürste und Mahagoni-Gehäuse — speziell zu nur 98c

Und viele andere ausgezeichnete Werte, die wegen Platzmangels hier nicht angeführt werden können. **Ein jeder Teppich** in unseren 3 Läden im Preise herabgesetzt.

„Was Petersen verspricht, das hält er auch."

Unsere 3 Läden sind Donnerstag und Samstag abend offen.

PETERSEN FURNITURE COMPANY

Unsere 3 Läden sind Donnerstag und Samstag abend offen.

1046—1056 BELMONT AVE.

4139-41 W. North Ave. 3660-64 Irving Park Blvd.

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seldemann.

Heute zum letzten Male die Operette „Das süße Mädel."

Wer sich bei den bisherigen Aufführungen die herrliche Reinhardtsche Operette „Das süße Mädel" mit ihrer reizenden Musik noch nicht zu Gemüte geführt, der versäume heute ab..d die letzte Gelegenheit nicht. Unter der trefflichen Spiel- und Orchesterleitun^ der Herren W. Diedrich und W. Christoph wird dieser Schlager nochmals wiederholt, und zwar mit derselben glänzenden Besetzung wie bei den ersten Aufführungen. Spielleiter Diedrich tritt in der Rolle als Balduin Graf Liebenburg auf, Lucie Westen spielt dessen Nichte Lizzie und Richard Leusch dessen verliebten Neffen Hans. Die drei Hauptpartien der Lola Winter, des Malers Florian Lieblich und der Fritzi Weyringer finden in Herta von Tuerk, Angelo Lippich und Anna Berneck die besten Vertreter. Die sonstigen Rollen sind durch Fredie Ambrogio, James Brückner, Gustav Haussig, Willy Schubert, Ottilie Amber, Paula v. Jagemann und Paul Gehring aufs vorteilhafteste besetzt worden.

Morgen abend gelangt zum Benefiz von Fräulein Helene Koch das große Griechendrama „Sappho" von Franz Grillparzer zur Wiedergabe. Die Benefiziantin wird in der Titelrolle auftreten. Gelegentlich ihrer Wiedergabe derselben am Freilichttheater in Baden (Schweiz) im August 1912 schrieb die Kritik: „Frl. Helene Koch als „Sappho" konnte das Werk in Baden an den gefährlichen Klippen des Scheiterns sicher vorbeiführen. Ihre große Sprechkunst, ihre schöne, aus dem Innersten kommende Leidenschaft, ihre für die Verkörperung der Sappho wie geschaffene Figur haben die Hauptgestalt des Dramas in eine Höhe, wie sie sich wohl der Dichter träumte. Frl. Koch läßt nirgends die große Linie vermissen; die Schauspielerin unterscheidet scharf zwischen der Sappho als Dichterin, als Künstlerin, die mit göttlicher Hoheit imponierend vor uns steht, und der Sappho als leidendem Weib, die mit der Erde zusammenhängt und unser Mitleid erweckt. Nach beiden Seiten hin schuf Frl. Koch ein überragendes Weib, das den Durchschnitsmenschen weit hinter sich läßt. Mit gesteigerter Lebensfülle und durchdringender Klarheit und Leidenschaftlichkeit entwickelt sich diese Sappho Frl. Kochs bis zum Ende. Man steht erschüttert am Untergange dieser großen geistigen und weiblichen Persönlichkeit." Dieselbe Leistung, die der Künstlerin damals so hohes Lob eintrug, wird sie gelegentlich ihres Benefizes hier wiederholen.

Freitag abend wird nicht gespielt.

Für Samstag und die beiden Vorstellungen am Sonntag, nachmittag und abend, stehen dann drei Glanzwiedergaben von Johann Strauß' weltbekannter Operette „Die Fledermaus" auf dem Spielplan mit Angelo Lippich als Rentier Eisenstein und einer sonstigen vorzüglichen Rollenbesetzung. Die Operette konnte — wie gesagt — nur dreimal angesetzt werden und hoffentlich erfreuen sie diese drei Wiedergaben eines recht regen Besuches. Dienstag und Mittwoch soll dann vielfachem Verlangen seitens des Publikums entsprechend Edmund Eylers „Künstlerblut" nochmals regieren und am Donnerstag abend nächste Woche hat Jose Danner sein Benefiz, das durch eine groß angelegte Wiedergabe des Anzengruberschen Volksstückes „Der Pfarrer von Kirchfeld" gefeiert werden soll. Damit das Stück allgemeiner verständlich wird, soll diesmal der Dialekt etwas gemildert werden. Die Spielleitung liegt — wie bei allen Volksstücken — beim Benefizianten selbst, eine Gewähr, dafür, daß es eine gute Vorstellung giebt. Am 13. Februar feiert Willy Diedrich sein silbernes Bühnenjubiläum und bei dieser Gelegenheit soll Gilberts bekannter Operettenschläger „Die keusche Susanne" mit Berta von Tuerk in der Titelrolle aufgeführt werden. „Die keusche Susanne" bleibt selbstverständlich auch für die beiden darauffolgenden Sonntagsvorstellungen auf dem Spielplane. Ihr folgt Savage's „Die offizielle Frau", ein Werk, das auch auf der englischen Bühne großes Aufsehen erregte.

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt. Apotheker erstatten das Geld zurück, wenn Pazo Ointment (Pazo Ointment) nicht juckende, blinde, blutende oder heraustretende Hämorrhoiden heilt. Es stillt die Schmerzen, lindert und heilt. Die erste Anwendung verschafft einen ruhigen Schlaf. Preis 60c.

Personal-Nachrichten.

— Herrn Dr. Hurmann sr. ist aus Deutschland die Trauerkunde zugekommen, daß sein auch vielen Chicagoern bekannter und von ihnen hochgeschätzter Bruder Richard in Hannover gestorben ist. Das Hinscheiden seines Bruders trifft Dr. Hurmann um so schmerzlicher, als er die Absicht hatte, im nächsten Jahre ihn in Deutschland zu besuchen. Die Gothaer Feuerversicherungsbank a. G. widmet im „Hannoverschen Tageblatt" dem Dahingeschiedenen folgenden Nachruf: „Heute starb nach kurzem Krankſein unser Herr Richard Hurmann im fast vollendeten 50. Dienstjahre. Wir verlieren in ihm einen durch reiche Erfahrung und vorbildliche Pflichttreue ausgezeichneten Beamten, der auch wegen seiner persönlichen Eigenschaften von Vorgesetzten und Kollegen hochgeschätzt wurde. Wir werden ihm allezeit ein treues Andenken bewahren."

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Einkommensteuer-Sachverständiger kostenfrei zu Euren Diensten. — Dritter Floor.

ROTHSCHILD & COMPANY

Haarschneiden für Kinder, 20c — Neunter Floor.

Manicuring 25c
Dritter Floor.

Regierungs-Ueberschuß Erbsen
Early June Erbsen — nur 6 Büchsen an jeden Kunden; keine abgeliefert — speziell 6 Büchsen offeriert 65c
Siebenter Floor.

Matronen Hüte
Neu und wohlfeil markiert.
$10

Vierter Floor.
Matronen und andere, welche festsitzende Hüte vorziehen, werden hier morgen von der vorhandenen Auswahl entzückt sein. Irgend eine Anzahl von Modellen zur Auswahl in schwarz und braun, Navy, Taupe und Purple. Der abgebildete Hut ist aus feinem Lisere Braid gemacht, mit Satin-Einfassung und die vollständige Krone ist mit Straußenfedern überzogen. Es ist ein ungewöhnlicher Wert, zu $10

Andere entzückende Modelle in den neuesten Moden, markiert von $8.95 herunter bis $5

Mütter, hier sind Ersparnisse in Kleidern für Kinder

Dritter Floor.

Spezielle Partie von Kleidern, 2 bis 6 Jahr Größen, in einfachen Farben oder fancy kariertem Gingham, mit weißen oder einfachen Farben besetzt, — eins davon abgebildet, zu $1.95

Zweite Partie—Blau und weiß oder rosa und weiß kariert, mit breiter weißer Schärpe, piped, tucked Skirt, weißer Kragen und Manschetten, und solide farbige Chambray hohe Waist mit hübscher Ruffle, mit Bloomers, 2 bis zu 6 Jahr Größen, zu $3.45

Hübsche solid farbige schwere Chambray Kleider, in hochwaistiger Fasson gemacht, mit Hand-Stickerei, 2 bis 6 Jahre, speziell zu ... $3.95

Ein-Stück Anzüge für kleine Knaben, Waist aus feinem Madras, Kragen u. Aermel gesteppt, um zu den Hosen zu passen; Patch-Taschen und Strap über den Schultern; $2.50 Wert; speziell $1.95

Babies-Creepers, aus weißem Madras, Dimity oder Crepe, mit Smocking gemacht, fancy oder farbige Stepperei oder Umlegekragen, 6 Monate bis 3 Jahre, zu $1.69

Gertrude Skirts, mit Spitzen oder Stickerei — speziell für zu nur $1.39

Creepers aus Ripple Crepe, in blau und weiß oder rosa und weiß, und einfachem Weiß, nett besetzt; 6 Monate bis zu 3 Jahren, speziell zu nur $1.19

Lange Kleidchen für Babies — mit Stickerei-Yoke; speziell für nur $1.25

8¼x10½ Royal Wilton Rugs

Beste Qualität Royal Wilton Rugs, gute Rugs für Parlors, Wohnzimmer, Eßzimmer etc.; große Auswahl von orientalischen Entwürfen und Farben — Enden mit schweren leinenen Fransen abgefertigt, zu **$122.50**

Wilton Sammet Rugs — 9 bei 12 Fuß, schwere 1-Stück Qualität Royal Wilton Muster, zu.. $75

Axminster Rugs, 4½ bei 6 Fuß, hochfeine Qualität, vorzügliche Muster und Farben, zu $24.75
Fünfter Floor.

Royal Wilton Rugs, 27 bei 54 Zoll — beste Qualität — ein gutes Sortiment von Mustern zur Auswahl — zu $13.50

März-Verkauf von Gardinenstoffen

40 Stücke 36-zöllige Gardinen-Marquisette — alle in Ecru, einfache, brauchbar für viele Zwecke; die Yard zu 29c

900 Yards von 36-zölliger figurierter Madras-Overdrapery, in Rose, blau und Gold, die Yard offeriert zu nur 95c

36-zöll. einfache Drapery Seide — in allen wünschenswerten Farben, — passend für Over-Hangings, Yard, 75c

Eine Gruppe von vorzüglichem GardinenNets, praktisch alle in feinen vierzehn Punkt Geweben, heute viel mehr wert, Auswahl zu.. $1

Schottischer Madras, Ecru sowie in farbig, 36 und 45 Zoll breit, ein volles Drittel unter dem Marktpreise, die Yard zu nur ... 65c
Fünfter Floor.

Polizei irrte sich.

Joseph Miley hatte wie er angibt keinen Raubüberfall geplant.

Wie es scheint haben die Geheimpolizisten Joseph Cahill und Joseph Morean, die gestern in den Campbell Gardens, Nr. 2511 W. Madison Straße, mit Joseph Miley einen Revolverkampf ausfochten, sich in ihrer Annahme, daß er einen Raubüberfall plante, geirrt, denn alle Versuche, ihn mit früheren Verbrechen in Verbindung zu bringen, erwiesen sich als erfolglos. Da ihm absolut nichts nachzuweisen ist, liegt kein Grund vor, weshalb man seiner Angabe, er habe nichts Böses im Sinn gehabt, nicht Glauben schenken sollte.

Glücklicherweise sind seine Verletzungen nur leichter Natur, sodaß er das Hospital in naher Zukunft wird verlassen können. Er ist nicht, wie die Polizei anfangs angab, von mehreren Kugeln getroffen worden, sondern hat nur mehrere ihm mit Knüppeln oder Revolverkolben beigebrachte Wunden aufzuweisen. Wie er zugibt war er zurzeit des Vorfalls bezecht.

Lohnerhöhung verlangt.

Unter Führung des früheren Countykommissärs Frank Ragen haben sich diejenigen Angestellten der Commonwealth Edison Co., welche den Elektrizitätsverbrauch feststellen, die Rechnungen austragen usw. zu einer Gewerkschaft vereinigt, welche morgen abend eine Massenversammlung abhalten wird. Sie verlangen, daß ihr Lohn, der sich auf nur $70 bis $85 den Monat beläuft, beträchtlich erhöht werde, und daß verschiedene kürzlich entlassene Mitglieder wieder angestellt werden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Für die Kleinen.

Um deren Verdauung in vollkommener Ordnung zu halten, ist nichts so zuverlässig und angenehm als Stuart's Dyspepsia Tablets.

Ein erfahrener Beobachter, der eine große Office leitet, sagte, es wäre Wortverschwendung, den Leuten zu sagen, einfache Kost zu essen. Sie ziehen Speisen vor, die das Auge ergötzen. Wenn man die Folgen überblickt, können die gewöhnlichen Beschwerden der Gaseansammlung, des sauren Aufstoßens, des Rülpsens, der Ueberladung und so weiter vermieden werden, wenn man dem Mahle eine oder zwei Stuarts Dyspepsia Tablets folgen läßt. Diese üben auf den Magen eine Alkalien-Wirkung aus, so einen normalen Zustand hervorbringend, wie bei voller Gesundheit. Das setzt das O. K. unter sogenannte schwere Speisen. Männer und Frauen sind nichts als herangewachsene Kinder, wenn es sich um Speisen handelt, die befriedigen, mögen sie auch Unverdaulichkeit verursachen.

Unverdaulichkeit ist nicht notwendig auf die beschränkt, die flott leben. Das kann die Folge von so etwas sein wie das Aroma eines Lorbeerblatts, von Thymian, Knoblauch, Salbei oder irgend einem anderen Würzmittel, die so allgemein bei Suppen, Braten, Füllungen usw. verwendet werden. Der Magen wird in der Regel, wenn ihm solche Sachen nicht zusagen, Käse, Milch, Kaffee, Pies und beinahe alles, was die meisten Leute so gern haben, nicht vertragen. Solchen Zuständen wie diesen wird in angemessener Weise begegnet, wenn man auf die Mahlzeit ein oder zwei Stuarts Dyspepsia Tablets folgen läßt. Sie verdauen die Speisen und versorgen den Magen gleichzeitig mit einem Alkalien-Effekt, der Gasansammlungen, Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schläfrigkeit nach dem Essen und solche Beschwerden verhütet, wie sie denen bekannt sind, die der Unverdaulichkeit oder Dyspepsie unterworfen sind. Holt eine Schachtel dieser Tablets aus irgend einer Apotheke in den Ver. Staaten oder Kanada zum Preise von 50 Cents und paßt dann auf, wie behaglich sich der Magen fühlt. Euer trefflicher Koch kann Knoblauch gebrauchen, ohne daß protestiert wird.

mß3,24—Anz.

Michael Reese Hospital bedacht.

Otto Baer vermacht ihm die Summe von $200,000.

Der kürzlich verstorbene Kleiderhändler Otto Baer hat, wie sein im Nachlaßgericht eingereichtes Testament zeigt, einen beträchtlichen Teil seines Vermögens, nämlich $200,000, dem Michael Reese Hospital vermacht. Die Stiftung soll den Namen „Otto Baer Memorial" tragen. Eine Sammlung wertvoller Uhren und Kuriositäten wird einer Gesellschaft in Mannheim, Deutschland, zufallen, während zehn Verwandte und Freunde in Deutschland, England, der Schweiz und in Chicago sich in den Rest des auf $500,000 bewerteten Nachlasses teilen werden. Der Verstorbene war früher Präsident der Progreß Tailoring Co.

Das todbringende Gas.

Zwei Brüder entseelt in ihrem Zimmer aufgefunden.

Die Brüder John und James Collins, ersterer ein 24 Jahre alter Kraftwagenlenker, letzterer ein zwei Jahre jüngerer Handlungsgehilfe, wurden heute früh in dem Logierhause Nr. 234 West Monroe Str., wo sie gemeinsam ein Zimmer bewohnten, erstickt aufgefunden. Das todbringende Gas entströmte einer schadhaften Leitung.

Der 75jährige Joseph Schmidt hauste allein in einer kleinen Wohnung im Hause Nr. 2315 Custer Str. Nachbarn fanden ihn entseelt in seinem gasgeschwängerten Zimmer auf.

Gleichfalls an Leuchtgas erstickten die 50jährige Frau Alice Hall, Nr. 19 Nord Albany Ave., und Albert Cain, ein 30 Jahre alter Kellner, der Nr. 68 West Ohio Str. wohnte.

Von Kraftwagen überfahren.

Kutscher erklärt, daß ihn keine Schuld an dem Unfall treffe.

Als er heute morgen an der 26. Straße und Michigan Avenue die Straße überschreiten wollte, wurde der aus Hollis, Okla., stammende Dr. James F. McFadden von einer Kraftdroschke überfahren und schwer verletzt. Deren Lenker, William A. Frank, brachte ihn nach dem St. Lukas Hospital, meldete den Vorfall aber nicht der Polizei. Diese hat eine Untersuchung eingeleitet. Frank erklärt, daß er lansam gefahren sei und für den Unfall nicht verantwortlich gemacht werden könne.

* Im Alexianer Hospital erlag der 24jährige Steve Cichon, Nr. 2436 Surrey Court, den Verletzungen, die er gestern abend davontrug, als er an Clybourn und Wellington Ave. von einem Kraftwagen überfahren wurde.

Bevorstehende Vergnügungen.

Samstag und später stattfindende Festlichkeiten.

Der Eichenstamm Krankenunterstützungsverein feiert am kommenden Samstag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., sein 5. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Die zahlreichen Freunde und Gönner des Vereins, die oft in seiner Mitte frohe Stunden verlebt haben, werden es sich wahrscheinlich nicht nehmen lassen, an diesem seinem Ehrenabend vollzählig zu erscheinen. Denn der rührige Vergnügungsausschuß macht außerordentliche Anstrengungen, um die bevorstehende Festlichkeit besonders glanzvoll zu gestalten. Er hat ein reichhaltiges Programm aufgestellt, unter Anderem auch die Mitwirkung der Schuhplattlervereine Edelweiß und D' Wildschützen gewonnen und für vorzügliche Musik, mancherlei Ueberraschungen und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten im Vorverkauf zu haben in Fleiners Halle, Lukas Kahr, Nr. 1637 Clybourn Ave., Josef Kollaritsch, Nr. 4430 Wentworth Ave. und bei allen Mitgliedern für 35 Cents; an der Kasse kosten sie 50 Cents.

Der Humboldt Frauenverein feiert am kommenden Samstag in Schoenhofens großer Halle sein mit Ball verbundenes 32. Stiftungsfest. Zu dieser Geburtstagsfeier sind alle Freunde und Gönner des allgemein beliebten Vereins freundlichst eingeladen. Der unter der Leitung der tüchtigen Präsidentin Albertina Rathschlag stehende Festausschuß wird sich die größte Mühe geben, ihnen einige vergnügte Stunden zu bereiten. Er hat für prächtige Unterhaltung aller Art, ausgezeichnete Musik, mancherlei Ueberraschungen und vorzügliche Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf 35 Cents, an der Kasse 50 Cents.

Die Kette, ein Verein deutschsprechender Odd Fellows, gibt am kommenden Sonntag in der großen Wicker Park Halle ihr großes Frühjahrsfest, bestehend aus Konzert, Bühnenaufführung und Ball. Der Festausschuß, bestehend aus den Herren Henry Baum, Präsident, Hallmann, Dash, Niehls, Kumis, Mosser, Hanke, Friedrich, Ebert und Günther, ist emsig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Er wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um den Gästen einige wirklich genußreiche Stunden zu bereiten. Es ist ihm gelungen, sich die Mitwirkung des JungenMännerchors und der Schiller Liedertafel, die mehrere ihrer schönsten Lieder singen werden, sowie des New Chicago Glee Club zu sichern. Der unter der Leitung des tüchtigen Präsidenten Liedke stehende Klub wird das wirkungsvolle Theaterstück „Der alte Pfefferkorn oder Irren ist menschlich" zur Aufführung bringen. Außerdem hat der Festausschuß mehrere Solisten gewonnen, die mit ihren Darbietungen die Gäste erfreuen werden, und für mancherlei Ueberraschungen gesorgt. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten einschließlich Garderobe 50 Cents.

Bauerlaubnisscheine

2600 Wilson Ave., einstöckige Residenz; John Thompson, $7000.
6314 Whipple Str., einstöckige Residenz; J. Julten, $6000.
168—172 W. Monroe Str., sechsstöckiges Office- und Auslage-Gebäude; Globe-Wernicke Company, $100,000.

D. A. H.
Geschäftsstelle verlegt
von 1208 Ashland Block nach
189 N. Clark Str.
Zimmer 406 7,
Clarke Bldg.
Telephon: Randolph 2906
dimido

Der wohlbekannte
Dr. Williams
offeriert Ihnen
SHUR-ON oder Fits-U Brillen für $2.50
Wir verwenden große runde, ovale oder blattförmige Linsen.
Untersuchung frei.
Wir sprechen deutsch, und rechnen auf deutsche Kundschaft.
Sprechstunden: 1 bis 5 nachmittags.
Dr. J. W. Williams
35 S. Dearborn Str.
Suite 209.
f027frsonmi*

Radikalheilung der Nervenschwäche
Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Bruchbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn, erfahren aus dem „Jugendfreund" wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.
☞ Schicken Sie 25 Cents in Briefmarken für die neueste deutsche Auflage dieses interessanten und lehrreichen Buches, welches von Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, und adressiren Sie Ihren Brief:
PRIVATE CLINIC,
137 East 27. St., New York, N. Y.
„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, Buchhandlung, 333 Dearborn Str., Room 410.
mi22mison*

Bekanntmachung!
Allen unseren Kunden zur Nachricht, daß wir unsere Office von 828 N. Clark Straße nach 181 N. La Salle Straße verlegt haben. Wir machen darauf aufmerksam, daß alle Waren, die wir für den Versand nach Europa auf Lager haben, nur erster Klasse Qualität sind. Versand von Lebensmitteln und Kleidern in jeder gewünschten Quantität, unter voller Versicherung nach allen Ländern der Welt, prompt und zuverlässig ausgeführt.
GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED
181 N. La Salle Str. Chicago, Ill.
momisa

Postpakete nach Europa.
Wir haben ein spezielles Paket hergerichtet für Versendung mittels Paketpost nach Europa. Es ist verpackt in einer Blechhülle, dicht versiegelt, in einer Holzkiste mit Eisenbändern, Bruttogewicht elf Pfund.
Paket No. 1 — $4.15 Enthält 8¼ Pfund untersuchtes Schmalz.
Paket No. 3 — $4.85 Enthält 6½ Pfd. geräuch. Butts, 1¾ Pfund Schmalz.
Paket No. 2 — $4.60 Enthält 6½ Pfund Speck, 1¾ Pfund Schmalz.
Paket No. 4 — $5.15 Enthält 6 Pfund Sommerwurst, 2¼ Pfund Schmalz.
Paket No. 8 — $3.50 Enthält 6 Pfund gekochtes Corned Beef.
Wir offerieren ebenfalls spezielle Pakete, die in Muslin und Decken eingewickelt sind, zum Versandt nach Europa.
Paket No. 5 — $4.35 Enthält 10 Pfund Speck.
Paket No. 6 — $4.85 Enthält 10 Pfund Schinken.
Paket No. 7 — $6.00 Enthält 10 Pfund Sommerwurst.
Paket No. 9 — $3.25 Enthält 10 Pfund Picnic Ham.
Zu den obigen Preisen müssen Paketpost-Porto von $1.32 und Registrierungskosten von 10c beigefügt werden, wenn wir die Besorgung der Uebermittlung des Pakets übernehmen sollen.
Wir besorgen den Klarierungsschein von dem Departement für Landwirtschaft und liefern das Paket nach dem Postamt.
OSCAR MAYER & CO.
Telephon: Superior 8500. 1241—53 Sedgwick Str., Chicago.
122fbsonmi*

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Dav'nport und Umgegend.

Davenport, Ja., 2. März 1920.

Das jährliche Schauturnen der Davenport Turngemeinde findet am 8. und 9. April statt. Am 29. März wird in der East Intermidiateschule ein Schauturnen unter Leitung des Turnlehrers Jakobi abgehalten werden.

Es starben Herr Fr. Meier, im Alter von 56 Jahren, und Herr C. Japsen, im Alter von 71 Jahren, und Frau Sophie Riese, im Alter von 84 Jahren. Letztere war in Deutschland geboren.

Leset die „Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"

225 W. Washington St.

Price per Copy..........3 Cents
" per Month..........55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year..........$4.50
Including "Sonntagpost" per year..........$6.50
In all other States the price will be per year..........$5.00
Including "Sonntagpost" per year..........$7.00
Price per "Sonntagpost"..........5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.

Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio..........$4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost"..........$6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis..........$5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost"..........$7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer..........5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 53.

Versäumte Pflicht und Gelegenheit.

Die Lage in Europa wird nicht besser, sondern immer unleidlicher und gefahrdrohender. In deutschen Landen zeigt sich zwar wieder ein gesunder Arbeitswille, aber zugleich ein in gleicher Weise „ungesunder" Mangel an Rohstoffen und Gelegenheit zur Betätigung des Arbeitswillens überhaupt. Und das Hungergespenst ist keineswegs gescheucht, sondern läßt bis zur Einbringung der nächsten Ernten noch schwere Störungen befürchten.

Ganz Europa blickt auf Amerika. Amerika allein kann Rettung bringen; Amerika allein kann Europa sicher stellen vor der Katastrophe, der es entgegenzugehen scheint. Das wurde zu unzähligen Malen von verantwortlichen Männern in Europa gesagt. Es wurde häufig genug bestätigt von Amerikanern, die Gelegenheit hatten, die Lage in Europa gründlich kennen zu lernen. Amerika hörte die Mahnung, weiß oder „fühlt" es, daß sie berechtigt und dringlich ist, und — tut nichts. „Washington" streitet um des Kaisers Bart, um den Wortlaut von Reservationen zum Völkerliga-Abkommen, während es sehr wohl weiß oder wissen sollte, daß die große Mehrzahl der Bürger um die ganze Völkerliga keinen Pfifferling gibt, es am liebsten sähe, daß Amerika sich völlig davon zurückzöge — weil sie alles Vertrauen in die Liga verloren; nicht mehr glauben können, daß sie die Befähigung habe, auch nur zu geringem Teile das Gute zu wirken, das man für sie in Aussicht stellte. Die große Mehrzahl der Bürger der demokratischen Republik wünscht nichts dringender als die Erklärung des Friedens mit Deutschland — mit oder ohne Völkerbund, durch Ratifizierung des Vertrags oder auf andere Weise; die ganze Lage drängt darauf hin, die besten Interessen aller Völker fordern es; keines Volkes berechtigte und gerechte Interessen würden durch eine einfache Proklamierung des Friedenszustandes zwischen Amerika und Deutschland irgendwie geschädigt werden — aber Stolz oder Eigensinn und besondere kleinliche Interessen sagen nein, und das große Amerika, das Volk von mehr als hundert Millionen, beugt sich ihnen und läßt sie gewähren.

Was Amerika tun sollte und tun möchte, aber Dank der Kleinlichkeit und Selbstsucht oder Unbeugsamkeit seiner führenden Männer nicht tun kann, wird unterdessen von anderer Seite, in Europa selbst, angebahnt. Die Revision des Friedensvertrages, die — das erwartete die Welt — von Amerika beantragt und nötigenfalls erzwungen werden sollte, soll, wie es scheint, nunmehr aus kluger Erkenntnis der Lage von England in die Wege geleitet werden. Man darf sagen, sie ist schon im Gange, drängte sich den europäischen Alliierten unwiderstehlich auf. Denn aus Paris wird gemeldet, daß der alliierte „Justizausschuß" die Liste der hervorragenden Deutschen, deren Prozessierung von den Alliierten verlangt worden war, „auskämmte", bis nur mehr vierzig (von neunhundert) Namen übrig blieben, und daß diese Liste noch einer weiteren Revision und „Milderung" unterzogen werden soll.

Das ist doch, praktisch, nichts anderes als Revision, und wenn man's auch noch nicht zugeben will, daß die Revision schon einsetzte, so wird doch schon von alliierter Seite ganz offen und nachdrücklich erklärt, daß die Revision kommen muß und kommen wird, weil sie notwendig ist für den Frieden und die Wohlfahrt der ganzen Welt.

Der frühere britische Premier Asquith, der den Friedensvertrag als ungeschäftsmäßig, ganz und gar ungesund und faul verurteilte und wiederholt und nachdrücklichst erklärte, der Vertrag müsse einer Revision unterzogen werden, wurde unlängst, gewissermaßen auf dieser Platform, in's Parlament gewählt, und Arthur Treveljan, der im August 1914 aus dem Asquith-Kabinett austrat, weil er Englands Kriegserklärung gegen Deutschland nicht billigen konnte, weilt zur Zeit in Deutschland und arbeitet — so meldet das Kabel — eifrig für eine allgemeine Revision des Vertrags.

So mag, was die Aufgabe Amerikas war, ohne Amerika geschehen — die Gefahr besteht aber, daß es nicht so gut getan werden wird, wie es unter Amerikas Mitwirkung, bezw. Führerschaft, geschehen müßte, wenn Amerika seinen Versprechungen treu und damit sich selbst gerecht werden wollte. Denn „Frankreich ist äußerst beunruhigt ob der Revisionsmöglichkeiten." Es ist deshalb trotz allem, was Gutes oder Beschönigendes gesagt werden mag, doch zu bedauern, daß man nicht in Washington einen sicheren Weg fand, den Frieden zu ratifizieren und uns Vertretung an allen Kommissionen zu sichern. Das heißt: durch treue und gerechte Erfüllung der übernommenen Pflichten, den guten Namen Amerikas zu wahren und seinen Ruhm zu erhöhen.

Man malt den Teufel an die Wand.

Privatbriefe, die in jüngster Zeit aus der alten Heimat herübergekommen sind, sprechen vielfach von einem bevorstehenden Staatsbankerott als von etwas ganz Unvermeidlichem. Auch in gewissen reichsdeutschen Zeitungen ist des Oefteren die Rede davon. Angesichts der außerordentlichen Entwertung der deutschen Mark und der scheinbaren Unmöglichkeit, den Valutastand zu heben, angesichts der systematischen Auspowerung Deutschlands durch gewissenlose Schieber und ausländische Aufkäufer, welche die Konjunktur ohne Rücksicht auf die Zukunft des Landes zu ihrem eigenen Vorteil ausnützen, liegt der Gedanke an einen finanziellen Kladderadatsch natürlich nahe. Die Schwarzseher spielen schon längst mit ihm. Es sind jedoch nicht bloß die unverbesserlichen Pessimisten, die den Teufel an die Wand malen, sondern leider auch Personen, die bestimmte politische Zwecke im Auge haben, indem sie das eigene Volk und das Ausland mit solchen trüben Ausblicken in die Zukunft beunruhigen. Sie benützen derartige Anstrengungen, um der gegenwärtigen deutschen Regierung das Leben sauer zu machen und ihren Sturz vorzubereiten.

Es ist das ein sehr gefährliches Spiel, das leicht dazu führen kann, Deutschland auch noch um den letzten Rest der ihm verbliebenen Souveränität zu bringen. Dem deutschen Staatsbankerott steht heute eigentlich nur noch das Vertrauen des Volkes wie des Auslandes darauf entgegen, daß Deutschland sich schließlich doch noch aus dem Schlamassel herausarbeiten werde. Wird dieses Vertrauen zerstört, dann wird die heutige Regierung sich in ganz kurzer Zeit der Unmöglichkeit gegenüber sehen, weitere Zahlungen zu leisten. Das bedeutet dann natürlich den Staatsbankerott. Tritt dieser ein, so wird das schwerwiegende Folgen für die deutsche Wirtschaft haben. Denn Deutschland schuldet auf Grund des Friedensvertrages dem Auslande große Summen. Kann es diese aus sich selbst heraus nicht zahlen, so werden die ausländischen Gläubiger keinen Augenblick zögern, die Finanzverwaltung des Landes in eigene Hand zu nehmen, um sich bezahlt zu machen. Es ist wohl selbstverständlich, daß in solchem Fall die heimischen Gläubiger auf viele Jahre oder Jahrzehnte hinaus das Nachsehen haben würden, d. h. die deutschen Inhaber von staatlichen Schuldverschreibungen und Kriegsanleihen können sich dann mit den staatlichen Wertpapieren die Zimmer tapezieren.

Von einem derartigen Staatsbankerott würden die minder wohlhabenden Stände Deutschlands in erster Linie betroffen werden. Denn von allen Zeichnungen auf deutsche Kriegsanleihe entfallen neunzig Prozent auf Beiträge unter fünftausend Mark. Diese neunzig Prozent kleine Zeichner haben ein Viertel des gesamten Betrages aufgebracht, nämlich etwa 25 Milliarden. Weitere 21 Milliarden wurden noch gezeichnet von den Sparkassen, Kreditgenossenschaften und Versicherungsgesellschaften, also von sozialen Einrichtungen, in denen die kleinen und kleinsten ersparten Beträge der breiten Massen gesammelt sind. Im Falle eines Staatsbankerotts würden aber natürlich alle Sparkassen und Kreditgesellschaften sofort ihre Zahlungen einstellen. Die Großkapitalisten würden von einer solchen Katastrophe verhältnismäßig weniger berührt werden, weil deren Vermögen vorwiegend in Aktien, Schuldverschreibungen, Unternehmungen usw. angelegt ist, welche Produktionsmittel der deutschen Wirtschaft darstellen.

Ob es schließlich in Deutschland zum Staatsbankerott kommen wird oder nicht, vermag heute niemand vorauszusagen. Aber es ist klar, daß er näher gerückt wird, wenn mit dem Gedanken Propaganda getrieben wird. Denn solche Redereien zerstören auch noch den letzten Kredit. Deutschland braucht Kredit zum Wiederaufbau, weil es kein Geld hat. Ohne Kredit hat Deutschland auch keine wirtschaftliche Zukunft und ohne solche ist es außer stande, seine Bevölkerung zu ernähren. Kredit ist Vertrauenssache. Verliert das Ausland das Vertrauen zur Fähigkeit des deutschen Volkes, sich aufzuraffen, so wird es ihm keinen Kredit gewähren. Das Spielen mit dem Gespenst des Staatsbankerotts, wie es gegenwärtig besonders in den konservativen Kreisen des Reiches beliebt ist, hilft den dringend benötigten Kredit untergraben.

In New York ist eine Einrichtung geschaffen worden, die allgemeiner Beachtung wert ist: Ein jüdisches Schiedsgericht, und zwar mit Genehmigung der städtischen Behörden. Bezweckt wird die Beilegung geringfügiger Streitfälle unter den Juden ohne Anrufung der staatlichen Gerichtshöfe. Das Gerichtsverfahren wird so viel wie möglich dem alten mosaischen Gesetze angepaßt sein. Ein Direktorium von vierundzwanzig Mitgliedern wird die Aufsicht ausüben. Sechs von ihnen werden erwählte Mitglieder des Richterstandes von Groß-New York sein, sechs Rabbiner und die anderen Rechtsanwälte und Kaufleute, die in den alten Gesetzen und Gebräuchen ihres Volkes am besten bewandert sind. Die erste Sitzung des neuen Schiedsgerichtes wurde jüngst bereits abgehalten. In Deutschland hat ein Katholik, Verlage, der Idee, die dem New Yorker Versuch zugrunde liegt, das Wort gesprochen, und zwar mit Erfolg.

* * *

Das Leben im Norden. Der Isländer Vilhjalmur Stefansson, der Leiter einer langdauernden und bemerkenswerten kanadischen Expedition im Beauffort Meer und den westlichen Teilen des arktisch-amerikanischen Archipels, teilt in der „Geographical Review" seine Erfahrungen im hohen Norden mit. Er sagt, daß sein Verfahren, die Lebensgewohnheiten der Eskimos nachzuahmen, ihn instand setzte, mit recht geringem Gepäck auszukommen, ohne große Sorgen in unbekannte Gegenden einzudringen und sich dort lange Zeit aufzuhalten. Er machte die Erfahrung, daß Fleisch und Fischnahrung genügt, um einen Menschen mit guten körperlichen und seelischen Eigenschaften zu erhalten, und daß man ohne Anstand Salz entbehren könne. Er ist weiter überzeugt, daß es in den arktischen Regionen, sowohl zu Wasser wie zu Land, mit Nahrung so gut bestellt sei, daß einer, der mit dem Tierleben und der Jagd- und Lebensweise der Eskimos vertraut ist, auf einem einzigen Hundeschlitten alle Bedürfnisse für mehrere Jahre unterbringen könne. Während früher Forscher große Vorräte an Lebensmitteln und Brennstoff mit sich führten, nahm Stefansson nichts dergleichen mit sich, sondern zog es vor, sich den Verhältnissen anzupassen, statt sie zu bekämpfen. An Stelle von Nahrung und Brennstoff nahm er nur die Hilfsmittel mit sich, die dazu nötig sind, um sich diese Stoffe zu verschaffen. Bei großer Sparsamkeit mit Munition kann man sich mit einem Pfund Munition zwei Tonnen Lebensmittel verschaffen. Mit anderen Worten: es ist viel wirtschaftlicher, Munition mitzuführen, anstatt kondensierte Lebensmittel. Die Erfahrungen Stefanssons decken sich mit denen, die seinerzeit Nansen und später Rasmussen bei ihren Expeditionen, wenn auch in geringerem Umfange, gemacht haben.

* * *

Die Frau und der Schirm. Woraus hat man nicht schon den Charakter der Menschen erkennen wollen! Von Lavaters Physiognomik und Galls Phrenologie an sind immer neue Versuche gemacht worden, aus äußeren Kennzeichen auf den inneren Gehalt des Menschen zu schließen. Den beiden genannten schloß sich als dritter Wissenschaftszweig die Graphologie an, aber dann kommt die große Reihe der Spielereien, die sich damit beschäftigen, nach den Verrichtungen des täglichen Lebens oder aus Aeußerlichkeiten der Körperbildung den Charakter zu ergründen. Da beachtet man die Form der Finger, besonders des Daumens, die Art, wie jemand seine Zigarre raucht, wie er den Fahrschein in der Straßenbahn behandelt usw. Einen neuen Trick hat ein englischer Schriftsteller, der es besonders auf die Frauen und ihr Verhältnis zum Schirm abgesehen hat. Er behauptet: Eine Frau, die ruhig mit aufgespanntem Schirm weitergeht, selbst wenn es lange aufgehört hat, zu regnen, ist sicher eine tüchtige Hausmutter, oder ein Mädchen mit guten Anlagen, einen Haushalt zu führen, sehr sparsam und fleißig. Ein Mädchen, das seinen Schirm eng zusammenrollt, unbekümmert darum, daß er noch naß ist, wird sicher eine alte Jungfer. Frauen, die ihren Schirm nie zusammenrollen, sondern ihn immer locker umherflattern lassen, werden nie in ihrem Leben reich, und wenn das Gold auf sie niederregnen sollte. Ein Mädchen, das seinen Schirm oft hinter sich her zieht, hat einen häßlichen Charakter; man darf ihm nicht glauben, es hat eine scharfe Zunge, die den Nächsten nicht schont. Das lebensfrohe, immer lustige Mädchen dagegen trägt seinen Schirm unter den Arm geklemmt, den Handgriff so hoch wie möglich über die Schulter hinausgeschoben. Sieht man eine Frau, die ihren Schirm so trägt, wie der Ulan seine Lanze, wenn er damit ficht, so kann man überzeugt sein, daß man eine energische und intelligente Person vor sich hat. Ein Mädchen, das seinen Schirm hin und her schwenkt, ist in den meisten Fällen leichtsinnig und vergnügungssüchtig, aber die, die bei jedem Schritt den Schirm fest auf den Boden setzt, ist ebenso sicher eine frohe Freundin und kann eine gute Hausfrau werden. **Am besten ist wohl die Frau ohne Schirm.**

Heute mir, morgen dir.

Jegliches Werk des Genies, verborgenen Tiefen entsteigend
Und mit leuchtender Stirn grüßend das himmlische Licht,
Selig ruht es in sich, der staunenden Menge ein Rätsel;
Nur dem Geweihten allein löst es ein Rätsel zugleich.

Scherer.

„Gerechtigkeit und Selbstbestimmungsrecht".... „— im Einklang mit den Prinzipien, für die dieser Krieg geführt wurde".... „— endgiltige und unanfechtbare Beweise der Aufrichtigkeit" — — — Man muß Sinn für Humor und keine Galle haben, um über diese Phrasen gebührendermaßen lachen zu können.

Herrenkragen, die vor dem Kriege zwölf und einen halben Cent kosteten, müssen jetzt mit dreißig Cents bezahlt werden: So geht es uns an Kopf und Kragen.

Wie jede Frau zugeben wird, hat Enrico Caruso die richtige Idee davon, wie ein Mann seinen Geburtstag feiern soll.... Der berühmte Tenor kaufte nämlich zu seinem 47. Wiegenfest seiner Frau ein Diamant-Halsband im Wert von $45,000....

Italienische Forscher bestehen darauf, daß der Staat die Bibliothek des deutschen archäologischen Instituts einsteckt. Nun heißt's nur noch, der Sache das nötige Moralmäntelchen umzuhängen!

Jotte, Jotte....

Wir lesen über die Ausstattung jener reichen amerikanischen Witwe, die neulich einen Griechenprinzen geheiratet hat:

„In dem Trousseau befinden sich 90 Paar Schuhe und 45 Dutzend Paar Strümpfe, so gewoben, daß sie sich enz an das Bein schmiegen und Strumpfhalter unnötig machen. Der Wert dieser Dinge ist $40,000."

Dem Prinzen ist das gewiß nicht zu viel.

Einer der drei Eisenbahnangestellten, die beim Präsidenten Wilson zum Vortrage waren, entwirft folgendes Bild von dem Oberhaupte der Ver. Staaten: „Der Präsident saß in einem Stuhle, seine Knie mit einer Decke bedeckt. Von seiner linken Hand konnten wir nichts sehen; er ist sehr mager und sein Gesicht ist viel länger geworden. Auf der einen Kopfseite hatte er eine Golfmütze sitzen." Auf die Frage der Delegation über die Lebensmittelwucherer habe der Präsident erklärt, daß er dieselben in den vordersten Schützengraben stellen möchte. — Na also! Inzwischen wird lustig weitergewurstelt.

Nebenbei bemerkt: Vierzig Jahre werden verfließen müssen, ehe 'mal wieder ein Februar-Monat fünf Sonntage hat. Bei der Zeit sollte der Friedensvertrag schon unterzeichnet sein.

Aus unserem täglichen Leben.

Gestern abend besuchten wir eine „Nickle Show" an der Clark Straße, die richtiger „Drei-Nickel-Show" heißen sollte, weil wir 15 Cents als Eintrittsgeld erlegen mußten. Der Pianist gab ein Potpourri zum besten, beginnend mit Wagners „Feuerzauber", hierauf Griegs „Schmetterling", Kreislers „Liebesfreud", Melodien aus dem „Zigeunerbaron" und der „Fledermaus", und zum Schluß „Gott erhalte Franz den Kaiser", das bekanntlich nach der gleichen Weise wie „Deutschland über alles" gesungen wird. Zum Schlusse erschienen auf dem „screen" Bilder hungerleidender Kinder in Wien. Während einer Pause klopften wir dem Klavierspieler auf die Schulter, und sagten: „Wenn Sie nicht ein Deutscher sind, sind wir bereit, unseren Fedora zu fressen," was Carter Harrison bekanntlich auch immer zu tun versprach, wenn die Bürgermeisterwahl bevorstand, trotzdem aber das letzte Mal, da er unterlag, zum Leidwesen vieler nicht getan hat. „Beg your pardon," ward uns zur Antwort, „I don't talk German." Und so fanden wir aus, daß wir es mit einem jungen waschechten Yankee, namens Butler, zu tun hatten, der rundaus erklärte: „Wenn ich von Musik spreche, meine ich immer deutsche Musik, denn die Musik der übrigen Nationen ist meistens keine Musik oder doch nur gut nachempfunden." Worauf uns die Brust so hoch schwoll, daß wir versprachen, ihm zur nächsten Aufführung des „Zigeunerbaron" einen Parkettsitz im Deutschen Theater zu stiften.

Als wir uns heute in einer Apotheke an einem Glase 0,0-prozentigem Coca-Cola stärkten, trat ein Mann herein, der sich augenscheinlich in schrecklichen Schmerzen krümmte. Er flüsterte dem Drugclerk etwas ins Ohr. „Nein," schrie dieser. Worauf der Leidende sich kerzengerade emporrichtete, und völlig geheilt die Apotheke verließ. What's the use?

Die drei Worte.

Von einer nicht allzu berühmten, aber recht eitlen Schriftstellerin erzählt man folgende Geschichte: Eines Tages ging sie mit einer Freundin an einem Hause vorbei, das eine Gedenktafel an einen berühmten Mann trug, der dort gewohnt hatte. „Welche Gedenktafel, glaubst du, wird an dem Hause angebracht werden, in dem ich sterbe?" fragte sie.

„Wahrscheinlich werden es nur drei Worte sein," antwortete die Freundin.

„Und welche?"

„Wohnung zu vermieten."

Dein Leid ist zu schwer.

Welle, o Welle, lass' mit dir mich zieh'n,
Frage nicht lange „wohin und wohin",
Trag' mich auf schimmerndem Rücken hinaus
Ueber der Meergründe lauernden Graus,
Bring' mich zum Lande hin, das mich gebar,
Das mir mein Himmel und Seligkeit war.

Hin zu dem Land, dem, einst mächtig und reich,
Keins auf der Welt kam an Herrlichkeit gleich,
Heut doch, durch Treubruch und Raubgier erwürgt,
Nur noch ein hungerndes Volk in sich birgt,
Unmenschlich leidend, wozu es verdammt
Der sich der Menschlichkeit Retter genannt.

Flieh' nicht, o Welle, und nimm mich mit dir;
Sieh' meines Heimwehes zuckende Gier.
Lass' mich, o lass' mich nicht fürder hier steh'n
Und meine totwunde Seele verweh'n.
— — Rückflutend rauscht da die Welle ins Meer:
Kann dich nicht tragen, dein Leid ist zu schwer!

„Leset die Sonntagpost".

Südost-Korrespondenz.

Die Volksabstimmung in Kärnten.

Herausgeber und Mitarbeiter dieser Korrespondenz sind Oesterreicher. Sie wird in Dresden herausgegeben, weil in den Nationalstaaten noch kein ungestörtes Arbeiten möglich ist und dort auch immer noch eine strenge Zensur geübt wird. Als verantwortlicher Redakteur zeichnet Waldemar Quaiser.

Dresden, 6. Februar 1920.

Die Kärtner haben in ihrem Kampfe fast restlos ihr Selbstbestimmunsrecht behauptet. Vor Kurzem sagte der Landesverweser von Kärnten Dr. Lemisch, rückblickend in der Landesversammlung: „Seit 1 Jahr hat Kärnten nach den ungeheuren Lasten des Weltkrieges neue schwere Opfer an Gut und Blut für die Befreiung des Heimatlandes gebracht. Heldenhaft hat unser Kärntner Volk im Streite um sein Recht ungebeugt durchgehalten und nur der Ausdruck dieses festen Volkswillens, nicht aber Schriften und Verträge oder diplomatische Noten haben für Kärnten die Freie Volksabstimmung erzwungen."

Von Kärnten sind endgiltig das Miestal mit Unterdrauburg an Jugoslavien, das Canaltal mit Tarvis an Italien verloren. Der größte und wertvollste Teil des strittigen Kärnten, das Klagenfurter Becken gelangt in 2 Zonen zur Volksabstimmung. Die nördliche Zone B mit Klagenfurt kommt nur dann zur Abstimmung, wenn die südliche Zone A sich durch Abstimmung für Jugoslavien entscheidet. Die südliche Zone A ist seit dem großen Angriff der Serben und Slovenen im Juni noch von den Jugoslaven besetzt. Die Demarkations-Linie gegen die Zone B und das unbestritten deutschösterreichische Gebiet ist durch jugoslavische serbische Truppen abgesperrt. Erst nach Inkrafttreten des Vertrages von St. Germain, d. h. nach dessen Ratifizierung durch drei Hauptmächte, müssen die SHS-Truppen auch das südliche Abstimmungsgebiet räumen. Die interallierte Abstimmungskommission, in die für die südliche Zone ein SHS-Vertreter, für die nördliche ein deutschösterreichischer Vertreter beibezogen wird, organisiert dann die Volksabstimmung und hat für deren Freiheit, Echtheit und Geheimhaltung Sorge zu tragen.

Der Kampf der Kärntner um Kärnten nähert sich seiner Entscheidung. Ein mächtiger Geisteskampf wird bis zur Abstimmung durchzuführen sein. Nach der Volkszählung vom Jahre 1910 zählt die südliche Abstimmungszone A 22,738 Deutsche und 49,587 Slovenen. Die nördliche Abstimmungszone 49,055 Deutsche und 4658 Slovenen. Die Jugoslaven bearbeiten seit der Besetzung vor allem die Zone A und hoffen, daß sich Klagenfurt unter dem Eindrucke des für SHS günstigen Abstimmungsergebnisses auch für SHS entscheiden werde, da die Zone A immer das Versorgungsgebiet für Klagenfurt war, sie glauben, wie ein Laibacher Blatt schrieb, daß das Kalb (Klagenfurt) dorthin gehen werde, wohin die Kuh (Zone A) ziehen werde.

Mächtige Tabors (Massenversammlungen) zu denen Sonderzüge von Untersteiermark die Festteilnehmer brachten, zu denen der General Majster im Flugzeug erschien und kühne Reden führte, bei denen der Bischof Jeglitsch und jugoslavische Minister als Redner auftraten, sehr viel vom „goldenen Jugoslavien" gesprochen, viel Bier, Zucker, Tabak und Würste ausgegeben wurden, sollte den Kärntnern die Herrlichkeit des Landes, wo Milch und Honig fließt, zeigen. Die Kärntner hielten sich kühl zurück. In den zahlreichen „Igren", politischen Versammlungen im kleineren Style, wurden unzählige Reden gehalten und der Bevölkerung Oesterreich als das ärgste Schulden- und Hungerland hingestellt. Die „Igras" mußten wegen Mangel an Zuhörern aufgegeben werden, die Tanzunterhaltungen (Veselica) sollten die Jugend den jugoslavischen Soldaten näher bringen. Es kam aber sehr oft zu Schlägereien und die Kärntner behaupteten gegen die Krainer den Tanzboden. Viele Geistliche stritten von der Kanzel herab gegen Deutschösterreich und warben für SHS. Dafür wurden die Kirchen immer leerer. In den Schulen wurden alle alten Lehrbücher abgeschafft, an deren Stelle werden slovenische Propagandazeitungen gelesen.

Viel ernster ist die jugoslavische Agitation mit Lebensmitteln zu nehmen. Slovenien ist von Kroatien abgesperrt und hat durchaus keinen Ueberfluß an Lebensmitteln. Trotzdem wurde das Abstimmungsgebiet besonders im Anfang mit Lebensmitteln überreich bedacht. Es wurden von Haus zu Haus Unterschriften gesammelt, jene, die unterschrieben, erhielten die Lebensmittel noch zu ganz verbilligten Preisen! wer nicht unterschrieb, erhielt oft mit dem Gelde nichts.

Wo aber auch diese Mittel nicht ausreichten, beschlagnahmten die SHS-Behörden den Bürgern die Wohnungen und zwangen sie so zur Auswanderung und nahmen Kaufleuten und Wirten die Konzession. Bauern wurden konfiniert und müssen sich täglich bei der Gendarmerie melden. Der Verkehr wird auf's schärfste überwacht. Jeder Fremde wird bis auf die Haut durchsucht. Nur unbedingte SHS-Anhänger erhielten Passierscheine, Volks- und Heimwehrleute, die gegen die jugoslavischen Truppen gekämpft haben, wurden früher als Hochverräter interniert, jetzt bei ihrer Rückkehr nur mehr auf 14 Tage eingesperrt und dann wieder nach Deutschösterreich abgeschoben. Noch immer warten Tausende von heimatstreuen Kärntnern auf ihre Rückkehr in ihre Wohnsitze.

Gegen die südslavische Propaganda wurde von den Kärntnern eine Abwehrpropaganda eingeleitet. Dem jugoslavischen Unternehmen, das slovenische Nationalgefühl zu entflammen, stellten die Kärntner als stärkeres Band das gemeinsame Heimatsgefühl entgegen. Das mächtige Schlagwort ist „Kärnten den Kärntnern!" Gegen die südslavischen Schlager vom „Hungerland Deutschösterreich" zeugen die krainerischen Hamsterer im Rosentale. Dem Kärntner ist der SHS-Staat unter der Führung der Serben gefühlsfremd. Bestimmend wirkt auch die wirtschaftliche Abhängigkeit des Gebietes A von Klagenfurt und Villach.

So stehen heute die Aussichten für die Abstimmung für Kärnten durchaus günstig. Auch die überwiegende Mehrheit der Kärntner Slovenen will vom SHS-Staat nichts wissen, was ja auch ihre Haltung in den Kärntnerabwehrkämpfen schon bewies.

Seit September setzt die planmäßige Propaganda der Kärntner ein. Trotz militärischer Besetzung der Demarkationslinie, einem weitausgedehnten Netz von Spitzeln und Gendarmen im besetzten Gebiete, haben die Flugschriften und Aufrufe der Kärntner den Weg in die Zone A gefunden. Bei Nacht und Nebel, über Wasser und Berge hinweg gelangen die Schriften in die Zone A, dort trugen sie opferwillige Kärntner von Gemeinde zu Gemeinde. Trotz erbitterter jugoslavischer Verfolgung fanden die Schriften schon ihren Weg in das fernste Gebirgsdorf.

Das slovenische Hetzblatt „Korosec" in Völkermarkt ärgert sich in giftigen Worten über die deutschen „Barbaren" und meint, es sei ein trauriges Zeichen für die jugoslavischen Behörden, daß nicht ein einziger dieser deutschen Lumpen, die die ganze Stadt wieder mit Flugzetteln bedacht hatten, erwischt worden sei. In Feistritz ob Bleiburg geriet ein südslavischer Patriot außer sich, als ihm deutsche „Barbaren" Flugschriften auf sein Haus klebten. Das nächste Mal fand er Flugschriften unter seiner Haustür. Ein Spaßvogel hatte ihm mit Kreide rasch auf die Tür geschrieben:

„Ha, ha, ha, ha, wir sind schon
wieder da!
„Hi, hi, hi, hi, uns erwischt ihr
nie!"

Die Jugoslaven erwischten aber doch welche, legten sie in Ketten und kerkerten sie in Völkermarkt und Ferlach ein. Doch mögen die Jugoslaven heute auch noch glauben, mit Gewaltmaßregeln für sich die Abstimmung zu erzwingen, der unabhängige Geist der Kärntner blieb trotz des überstandenen fünften und schwersten Kriegsjahres ungebeugt. Mit ungebrochener Kraft und fester Zuversicht auf den vollen Erfolg, treten sie in den letzten entscheidenden Kampf um Kärnten!

(Für die „Abendpost".)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago.

(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter und frankierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert. Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Krankheiten und die Zähne.

Vor einiger Zeit erschien in einer der Wochenausgaben des Journals der „American Medical Association" eine Reihe Artikel über Zahnkrankheiten. Da könnte man erstaunen, daß derartige Aufsätze in einer ärztlichen Zeitung erschienen, weil doch auch die Zahnärzte ihre eigenen Fachzeitschriften haben.

Diese Besprechungen waren aber durchaus am rechten Platz. Die Entwicklung medizinischer Forschung während des letzten Jahrzehnts hat klar erwiesen, daß ein inniger Zusammenhang zwischen Erkrankung der Zähne und anderen menschlichen Leiden besteht.

Trotzdem die Neuheit sich in einem krassen Spezialistenwesen oder -unwesen zu gefallen scheint und dies manche Auswüchse gezeitigt hat, kommen wir jetzt doch wieder auf die rationelle Auffassung zurück, daß die Körperorgane ein integrierendes Ganzes vorstellen, wo kein Teil unbeschadet der anderen erkranken kann.

Rudolph Virchow, der Altmeister der Pathologie, hat auch stets diesen Standpunkt eingenommen und energisch das allzu einseitige Spezialistentum bekämpft, und jetzt erleben wir, daß er, wie in so vielen anderen Dingen, Recht behalten hat.

Von jeher bekannt war die Tatsache, daß ein schlechtes Gebiß schlechte Verkleinerung der Speisen bedingt, und daß dies mit der Zeit zur Erkrankung des Magens und des Darms führt. Diese Organe sind eben darauf eingerichtet, gehörig gekaute Speisen zu verarbeiten.

Bedeutend radikaler und umwälzender sind unsere neueren Anschauungen über den Zusammenhang zwischen Zahnkrankheiten und anderen Organen. Dies hängt in letzter Linie ursprünglich zusammen mit der Erkenntnis des wirklichen Wesens der Krankheit. Die Forschungen Pasteurs und Robert Kochs in Deutschland haben unseren Schatz an tatsächlichem Wissen nicht nur unendlich bereichert, sondern wirken anhaltend fruchtbringend fort.

Die von diesen beiden Forschern begründete Lehre der Bakteriologie, der Lehre von den menschlichen Infektionen durch Kleinlebewesen kommt immer mehr in ihre Rechte und wird immer bedeutsamer.

Wir werden das gleich sehen. Woran altern und sterben die Menschen? Wir meinen die krankhaften Veränderungen, die im menschlichen Organismus Platz greifen, unabhängig von ganz bestimmten Infektionen, wie Typhus, Tuberkulose usw. Zum Beispiel, die Individuen, welche diesen ganz bestimmten Infektionskrankheiten nicht erliegen, erkranken und gehen zugrunde an Entartungen und Veränderungen des Herz- und Blutgefäßsystems, der Nieren und auch an chronischen, sogenannten rheumatischen Zuständen.

Könnten wir hier den Hebel ansetzen, könnten wir hier Einhalt gebieten und die Grundursachen beseitigen, so wären wir in der Lage, Jugend und Leben den Menschen noch um vieles länger zu erhalten. Und in der Tat, wir sind der Lösung dieses Problems jetzt endlich viel näher als je zuvor: Als die Quelle und der Ausgangspunkt für die meisten dieser Organerkrankungen haben sich kleine örtliche Infektionen herausgestellt. An der Zahnwurzel haben sich zum Beispiel Mikroben (Kleinlebewesen) eingenistet. Ein ganz kleiner lokaler Abszeß (Eiterung) entsteht, oft gänzlich unbemerkt, manchmal auch Schmerzen verursachend, die wieder vergehen.

Diese Eiteransammlung läßt Mikroben in das kreisende Blut wandern, die dann ihre verhängnisvolle Tätigkeit entfalten können. Die innere Bekleidung (Membran) der Herzkammern und der Blutgefäße wird infiziert und erkrankt. Die Entartung wird immer intensiver, greift immer mehr um sich und führt langsam zum Siechtum und zum Tode. Die Infektion erfaßt auch die Membrane der Gelenke, der Muskel und Sehnenscheiden, ja sogar auch die Nerven. In dem einen Falle ist dies, in dem anderen ein anderes Organsystem ergriffen.

Eine sehr weit verbreitete Zahnerkrankung, die nicht nur den Verlust aller Zähne veranlaßt, sondern auch zu ebensolchen Organerkrankungen führt, ist die Pyorrhea der Zähne. Das ist eine Erkrankung hauptsächlich der Wurzel und des Zahnbodens (der Alveola). Da kann man für jedes Auge ersichtlich durch Druck auf den Gaumen an jeder Zahnwurzel nach außen ein Tröpfchen Eiter herauspressen.

Für die Erkennung der kleinen Zahnwurzel-Abszesse gebraucht man jetzt vielfach mit Erfolg die Röntgenstrahlenbilder (X-Ray).

Es soll aber nicht zu schwarzseherisch und allzu trübselig hier aufgetragen werden. Denn wir stehen diesen Eitererregern nicht völlig schutzlos gegenüber. Der Körper vieler Menschen verfügt über einen ausreichenden Immunitätsmechanismus (Abwehrkräfte). Allgemeinverständlich gesprochen bedeutet das, daß das Blut den einfallenden, angreifenden Kleinlebewesen den Garaus macht und sie vernichtet. Bei den meisten anderen Menschen wird auch diese Immunität des Feindes Herr, wenn seine Uebermacht durch Ausrottung des ursprünglichen Herdes, von welchem er stets Verstärkungen erhält, vermindert wird.

Wir dürfen es nur nicht darauf ankommen lassen und allzu stolz auf die uns von der Natur verliehenen Kräfte pochen. Der beste Schutz liegt in der Offensive, in der Abwehr, präzise gesprochen, in einer systematischen gründlichen Zahnpflege zuhause und durch den Zahnarzt.

Noch ein Wort der Warnung: Die allzu große Künstelei mit Zahnersatz mittelst „Brücken" und „Kronen" ist nicht immer angebracht. Wenn diese nämlich nicht mit großer Sachkenntnis ausgeführt werden oder nicht durchaus indiziert sind, dann findet gerade unter ihnen mit besonderer Leichtigkeit Zersetzung und Eiterung statt mit all' den erwähnten möglichen Folgeerscheinungen. Besonders gefahrdrohend in dieser Hinsicht ist die von den Zahnärzten so beliebte Plombierung der sogenannten toten Zähne.

* * *

Erbetene Auskunft.

T. L. Ich leide an einer Nervenentzündung, Neuritis, die sehr schmerzhaft ist. Jetzt sollen mir, auf Geheiß des Doktors einige Zähne gezogen werden, weil die Eiterung in ihnen die Sache verursacht hat. Was ist dies? Ich verstehe es nicht.

Antwort: Der Zusammenhang zwischen chronischen Krankheiten und Zahneiterung wurde hier schon mehrfach berührt. Es ist jetzt außerordentlich an der Tagesordnung, in der Heilkunde die Ursache derartiger Erkrankungen immer in den Zähnen zu suchen. Häufig stimmt dies auch wohl. Der heutige Artikel geht näher auf diese Beziehungen ein und gibt Ihnen die gewünschte Erklärung.

G. M. Ich soll an dem einen Auge jetzt wegen eines „Cataracts" operiert werden. Was ist dies, und was wird getan bei der Operation?

Antwort: Es handelt sich um eine Trübung der Augenlinse, so daß dieselbe undurchsichtig wird und dadurch das Sehen verhindert wird. Bei der Operation wird die ganze Linse entfernt. Sehr viele dieser Eingriffe sind erfolgreich.

W. L. In den letzten Jahren bin ich nicht mehr so leistungsfähig. Auch habe ich viel Kopfschmerzen und Schwindel. Mein Arzt sagt, ich hätte hohen Blutdruck. Was bedeutet dies?

Antwort: In einem der nächsten Aufsätze wird dieses Thema ausgiebig besprochen werden.

T. F. Mein kleiner Junge, 11 Jahre alt, sonst immer ganz gesund, hat wie der Schularzt behauptet, eine Verkrümmung oder Verbiegung des Rückgrats. Wir hatten das nicht bemerkt, und wie verhält es sich damit?

Antwort: Leichtere Grade von Verkrümmung der Wirbelsäule bemerkt der Laie gewöhnlich nicht. Erst bei ärztlicher Untersuchung wird es festgestellt. Gewöhnlich ist es nicht von ernster Bedeutung, es sei denn, daß die Sache fortschreitend weiter sich entwickelt. Durch systematischen Gebrauch gewisser Körperübungen, in schwereren Fällen durch das Tragen gewisser korrigierender Apparate läßt sich mit der Zeit eine Besserung erzielen.

Kunst und Wissenschaft.

Von Paul Friedrich.

Copyright, 1920, Twentieth Century News Features.

Berlin, Febr. 1920.

Als Alexander Moissi, der berühmte Stern der Reinhardt-Bühnen, in Hamburg einen Vortragsabend geben wollte, kam es zu einem regelrechten Skandal. Eine Anzahl der Anwesenden ließ Schwärmer und Raketen fliegen, warf mit Aepfeln, Stinkbomben, ja mit Stuhlbeinen nach dem Schauspieler; schließlich drangen unter ohrenbetäubendem Lärm einige junge Leute auf dem Podium auf ihn ein, sodaß er fluchtartig den Saal verließ, ohne zu Worte gekommen zu sein. Der Skandal hatte natürlich nicht rein künstlerische Ursachen. Denn man mag über Moissi noch so kritisch urteilen und die Vergötterung, die ihm Berlin zuteil werden läßt, noch so übertrieben und kindisch finden: er hat ein beträchtliches Sprachtalent und ist in den Grenzen seiner etwas dekadenten, leicht posierenden Art ein wirklicher Künstler. Aber leider ist Herr Moissi auch noch nebenbei überzeugter Linksradikaler und stand sogar schon einmal auf einer aufgefangenen Ministerliste der Unabhängigen als präsumptiver Kulturminister verzeichne! Dem ehemaligen Italiener und späteren deutschen Fliegerleutnant, dessen Kriegsschicksale nicht ohne romantische Abenteuer waren, hat man diesen Gesinnungsumfall nicht verziehen, und gewiß läuft noch der Haß gegen den von Reinhardt zur Schau getragenen prosemitischen Eifer mit, den auch Herr Moissi durch seine Darstellung als Jacob in „Jacobs Traum" unterstützt hat. Denn es wurden auch Flugblätter gegen „Reinhardt und die Juden" verteilt.

Es ist nicht nur gefährlich, daß Reinhardt jetzt sein Theater ganz offensichtlich zum Tempel israelitischer Kunst macht, sondern auch unklug. Denn er schafft sich dadurch starke Feinde und erweitert den Riß, der durch das deutsche Volk geht. Was für einen Sinn hatte es, kürzlich, wie schon gemeldet, ein Ritualmordstück unter Einbeziehung alttestamentlicher Heiligen und Propheten zu geben? Die Reinhardt-Gemeinde, — gemeint ist natürlich Berlin W — war selbstverständlich begeistert; die übrige Presse aber blieb großenteils kühl. Wir verlangen, daß die Kunst in keiner Form in das Parteigezänk hinabgezogen werde. Dazu sollte sie zu hoch stehen.

Im Berliner Staatstheater debütierte ein Neuling, Hermann von Boetticher mit dem ersten Teil seines großen Geschichtsdramas „Friedrich der Große". Leider war es kein Geniewurf, sondern eine bestenfalls ehrliche Arbeit eines Begeisterten nach dem Schulbuch. Es gab viel zu sehen — manches Gute und manchen äußerlichen Bildaufwand —; als Ganzes ließ auch dieses anfängerhafte Experiment ziemlich kühl.

Mehr und Bessers ist von der Oper zu berichten. Franz Schrekers Oper „Der Schatzgräber" hatte in Frankfurt am Main einen außerordentlich starken Erfolg. Allerdings soll eine organische Einheit zwischen der Tonmalerei und den Singstimmen nicht erzielt sein.

Einen sehr starken Eindruck erzielte J. N. von Reznickes neue Oper „Ritter Blaubart" im Darmstädter Landestheater. Reznicek hat dieser Oper das ziemlich wilde und wüste Drama Herbert Eulenbergs zugrunde gelegt. Es wird der Oper nachgerühmt, daß sie bei aller Kühnheit der harmonischen Kombination

(Fortsetzung auf Seite 8.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß meine geliebte Gattin

Caroline Hoerlle, geb. Becker,

am 1. März 1920 sanft entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, den 4. März, 2:30 nachm., vom Trauerhause, 6125 Ravenswood Ave., nach der St. Pauls Kirche, Orchard und Kemper Place, von da nach Graceland. Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte **John Hoerlle.** dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein herzl. geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter, Schwiegertochter und Schwester

Emilie Dehn, geb. Bachert,

nach kurzem schweren Leiden am März im Alter von 35 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Donnerstag, den 4. März, nachm. um 1:30 Uhr, vom Trauerhause, 2247 West 50. Str., nach der Friedens-Kirche an der 43. Str. und California Ave., von da mit Autos nach dem Bethania Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Bernhardt Dehn, Gatte. **Arthur, Eleanor** und **Neoma,** Kinder. **Louis Bachert,** Vater. **August** und **Bertha Dehn,** Schwiegereltern. **Max, Herman, William, Marie, Ida und Carl,** Geschwister. Nebst Verwandten. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Bertha Andersohn, geb. Fenrick,

Gattin des verstorb. Ferdinand Andersohn, im Alter von 55 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 5. März, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 153 W. 45. Place, nach dem Oakwoods-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna McEnery, Emma Koerner, William Andersohn, Bertha Hart, Harry und **Helen Andersohn,** Kinder. **Winfield McEnery, Alfred Hart** und der verstorb. **William Koerner,** Schwiegersöhne. **Anna Andersohn,** Schwiegertochter.

Um Näheres bitte Yards 2622 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Augusta Fitzpatrick, geb. Graef,

am 1. März 1920 im Alter von 24 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 5. März, 1:30 nachm., vom Trauerhause, 6117 So. Paulina Str., früher 4951 S. Ashland Ave., nach der evang. Friedenskirche, von da mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ruth Fitzpatrick, Tochter. **Frau Mary Graef,** Mutter. **Ella,** Schwester. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Augusta Gongoll,

Gattin des verstorb. Albert Gongoll, im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 5. März, 1:30 nachm., vom Trauerhause, 1624 N. Lincoln Str., nach der Bethlehem-Kirche, Paulina und McReynolds Str., von da nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Emil, Frank, Louis, Harvey, Irene Gongoll, Frau Ida Treskow, Frau Augusta Walther, Frau Helen Hieber. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

John Koslova

am 2. März im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 5. März, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1450 Fullerton Ave., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Koslova, geb. Griebenow, **Gattin. Ella, John, Edward, Frau Anna Hoier** und **Frau Louise Uehrke,** Kinder. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Walter J. Silberschlag

am 2. März 1920 im Alter von 24 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 4. März, 2:30 nachm., vom Trauerhause, 1509 N. Hamlin Ave., nach dem Woodlawn-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ernest und Pauline Silberschlag, geb. Glander, Eltern. **Minnie, Lorenz, Ernest, Albert** und **Harold,** Geschwister.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit unseren Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Tode meiner lieben Mutter

Frau Eva Herris.

Nochmals Allen unseren herzlichsten Dank.

Frau Elizabeth Kornmayer und Familie.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die große Teilnahme und schönen Blumenspenden beim Begräbnis meiner lieben Frau

Emma Stoudt.

Besonders dem Fortuna und Allemania Frauenverein und dem Christlichen Mütterverein der Heil. Dreifaltigkeits-Gemeinde.

Anton Stoudt und Familie.

E. Muelhoefer & Son
Leichenbestatter
Reelle Bedienung.
1438 Belmont Ave. Tel. Lake View 68
1325 Clybourn Ave. Tel. Diversey 2900
1a4samoml

Bush Temple Theater
Dir. C. Seidemann.
Telephon.........................Superior 4819
Mittwoch, den 3. März:
„Das süße Mädel".
Donnerstag, den 4. März, Benefiz-Abend für Helene Koch:
„Sappho".

16. großes Konzert
veranstaltet vom
Lincoln Conservatory of Music
W. A. Rothe,
in der Lincoln Turnerhalle,
Diversey Parkway und Sheffield Ave.,
am Samstag, den 6. März 1920.
Beginn des Konzerts um punkt 8 Uhr abends, des Balls um 10:30.
Tickets 35c. Garderobe frei.
mifr

BuncoParty
veranstaltet von der
Hedwig Loge Nr. 25, O.D.H.Sch.
am Samstag, den 6. März, abends 8 Uhr, in der kleinen Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Schwestern anderer Logen und Freunde herzlich willkommen.
dimido

Nordseite Turn-Halle
820 N. Clark Strasse,
C. APPEL.
Restaurant, Deutsche Küche.
Alle Sorten Getränke.
Konzerte jeden Sonntag nachmittag.
nov1.lafoml*

Deutsche Gesellschaft von Chicago

Die Jahresversammlung

findet am Freitag, den 5. März 1920, nachm. 4 Uhr, in der Geschäftsstelle, Zimmer 217, 160 No. Wells Straße, statt. — Die Mitglieder werden um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Rudolf Seifert, Sekretär. samoml

Danksagung.

Allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus für die zahlreiche Beteiligung und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis meiner geliebten Gattin und unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter

Rosina Eberwein.

Besonders danken wir dem Herrn Pastor H. Brodt für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe. Nochmals unseren herzlichen Dank.

John Eberwein, Gatte. **John, Henry** und **William,** Söhne. **Carl Shepherd,** Schwiegersohn. **Laura** und **May Eberwein,** Schwiegertöchter.

Danksagung.

Allen unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Beteiligung und schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis meiner geliebten Gattin und unserer lieben Mutter

Maria Owens.

Besonders danken wir dem Herrn Pastor H. Brodt für seine trostreichen Worte, dem Frauenverein der evang. Friedenskirche und dem Ernestine Frauenverein, der Plattd. Gilde Uhland Nr. 17 und der Gesangsektion des Deutschen Kriegervereins für das schöne Lied. Allen nochmals unseren herzlichsten Dank.

Peter Owens, Gatte, nebst Familie.

Danksagung.

Hiermit sagen wir unseren allerherzlichsten Dank für die rege Teilnahme und zahlreichen und schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Sohnes und Bruders

Paul Wanthal.

Insbesondere dem Herrn Pastor A. Reinke für die trostreichen Worte am Sarge wie am Grabe, ebenfalls dem Concordia Jugendverein und dem gemischten Chor.

Familie Wanthal.

Chicago Schützenverein.

Präsident Kerstens Jahresbericht.—Alle Beamte wiedererwählt.

Der Chicago Schützenverein hielt gestern abend im Hotel Atlantic unter recht starker Beteiligung seine Jahresversammlung, verbunden mit Beamtenwahl, ab. Der Präsident der Vereinigung, Richter Kersten, der an das Krankenbett seiner plötzlich erkrankten Tochter gerufen wurde, mußte seine Teilnahme an der Sitzung auf die Unterbreitung seines sorgfältig zusammengestellten ausführlichen Jahresberichts beschränken.

Die Beamtenwahl nahm nur kurze Zeit in Anspruch, denn die bisherigen Beamten, die ihren Posten alle aufs beste ausgefüllt hatten, wurden sämtlich wiedererwählt. Es sind dies: Geo. Kersten, Präsident; Karl C. Rößler, Vizepräsident; J. W. Weccard, Sekretär; A. J. Kolor jun., Kämmerer; A. G. Dims, Schatzmeister; J. Schumacher, erster Schützenmeister; Paul Hinz, zweiter Schützenmeister.

Der Bericht des Präsidenten wurde mit der erfreulichen Meldung eingeleitet, daß die Vereinigung im Verlaufe des letzten Geschäftsjahres um 44 neue Mitglieder angewachsen sei. Doch wurde konstatiert, daß der Schnitter Tod mit rauher Hand in die Reihen der Schützenbrüder griff und die folgenden abberief: H. A. Apt, Michael Sullivan, John Hägele, Richter Thomas S. Scully, Frank Czerwenka, Richter A. C. Dolan, Frank Paschen und Geo. W. McGurn.

Sehr eingehend verbreitete der Bericht sich über das mehrfache Preisschießen im Verlaufe des Sommers, und eine erheblich regere Beteiligung daran, auch seitens der Damen des Vereins. Besonders zu bemerken ist, daß Fräulein Schumacher sich die goldene Medaille erwarb.

Der Sekretär Weccard stiftete als Preis für Sieger im diesjährigen Wettschießen einen herrlichen Becher, welchem Beispiel auch Mayor Thompson folgte.

Die Schießsaison wird in diesem Jahre bereits zeitig ihren Anfang nehmen, und zwar im April. Der Verein hat auch im letzten Jahre unter Aufwand erheblicher Kosten an der Verschönerung und Vervollkommnung des Klubhauses und des Schießgrundes gearbeitet, und nach dieser Richtung hin wurde besonders die Installierung einer neuen elektrischen Beleuchtungsanlage hervorgehoben.

Die am 5., 6. und 7. September abgehaltene „Country Fair" erfreute sich einer starken Beteiligung und ist als ein glänzender Erfolg zu bezeichnen, sowohl gesellschaftlich wie finanziell. Nach Begleichung aller Unkosten ergab sich ein Reinertrag von $1035.13. Zum Schluß wurde die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, daß das laufende Geschäftsjahr sich zu einem besonders erfolgreichen gestalten werde. Der Bericht wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Kolumbia Damenklub.

Morgen nachmittag findet in der Hampden-Halle, 2732 Hampden Court, die um 2:30 Uhr beginnende monatliche Versammlung des Columbia Damenklubs statt. Nach der Erledigung der Geschäfte kommt das nachstehende Unterhaltungsprogramm zur Durchführung: Liedervorträge von Herrn August Kraft, der auf dem Klavier von Frau J. H. Northrop begleitet werden wird, und Vorlesung aus eigenen Dichtungen von Frau Harten-Hoencke (Frau Dr. F. Schoenemann.)

Belehrende Wandelbilder.

Da staatliche Gesundheitsdepartement wird morgen abend im Eckhart Park, Chicago Ave. und Noble Str., Wandelbilder vorführen. Der Zutritt ist nur Männern und Jünglingen von mehr als 16 Jahren gestattet.

Kurz und Neu.

* Unter polizeilicher Bewachung wurde gestern Wm. D. Kellner, welcher der Harris Trust & Savings Bank gehörige Freiheitsbonds im Werte von $25,000 stahl und dann flüchtig wurde, von St. Louis hierher zurückgebracht. Er war als Bote bei der Bank beschäftigt.

Die Kinderarbeit.

Zahlen aus dem Bericht des Kinderarbeitsbureaus des Schulrats.

Das Kinderarbeitsbureau des Schulrats hat gestern seinen Jahresbericht herausgegeben. Nach dem Bericht sind im vorigen Jahre über 25,000 Knaben und Mädchen Arbeitserlaubnisscheine erteilt worden; von diesen Kindern hatten fast 9000 die Elementarschule absolviert, während 2500 mit dem Besuch der Hochschule begonnen, sechs die Hochschule bereits durchgemacht hatten.

Das Bureau beabsichtigt, genaue Erhebungen über die Kinderarbeit in industriellen Betrieben Chicagos anzustellen, über die Zahl der beschäftigten Kinder, die Art der Arbeit, die gesundheitlichen Verhältnisse und über die Frage, in welcher Weise die Schulen bei der Fachausbildung der Kinder behilflich sein können.

Von 9000 Kindern berichtet das Bureau, daß sie beschäftigt sind, wie folgt: Warenhäuser, 2600; Versandgeschäfte, 2066; Botendienst, 1848; Großschlächterei, 1100; Pappschachtelindustrie, 975; Zuckerwarenfabrikation, 842. Mehr Kinder als in anderen Betrieben sind in der Druckerei und verwandten Gewerben beschäftigt, doch ist die Zahl nicht festgestellt.

Bei den Ermittelungen über die Kinderarbeit in der Zuckerwaren-, Korsett-, Handschuh- und Pianoindustrie ist dem Bureau die „Chicago School of Civics and Philanthropy" behilflich, während die Universität Chicago ihm bei der Untersuchung der Beschäftigung von Kindern als Boten, in der Papschachtelindustrie und in den Kunstgewerben dieselben Dienste leistet.

Etwa ein Drittel der Kinder, die sich um Arbeitserlaubnisscheine bewerben, sind körperlich ungeeignet zur Arbeit und müssen sich gedulden, bis das Hindernis beseitigt ist. Derartige körperliche Mängel, die der Erteilung der Arbeitserlaubnis im Wege stehen, sind Nasen- und Halsleiden, fehlerhaftes Sehvermögen, Unterernährung, schlechte Zähne, Lungenaffektionen, Drüsenschwellungen usw.

Die Arden Shore Association unterhält ein Kräftigungslager, in welchem 40 Knaben gepflegt werden, denen wegen schwacher Gesundheit die Arbeitserlaubnis verweigert werden mußte.

Lincoln Konservatorium.

Schülerkonzert am Samstagabend in der Lincoln Turnhalle.

Das Lincoln Conservatory of Music, dessen Leiter Herr William A. Rothe ist, gibt am kommenden Samstag abend 8 Uhr in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., sein 16. großes Konzert mit darauf folgendem Ball. Das Konservatorium veranstaltet jährlich zwei Konzerte, um den Eltern und Freunden der Schüler Gelegenheit zu geben, die Früchte des Fleißes der Schüler zu beurteilen. Das Programm des bevorstehenden Konzerts enthält zumeist Orchestervorträge, sowie Quartette und Solovorträge auf verschiedenen Instrumenten, u. a. Kornetsoli von John Mazierz und Mabel Lambert, ein Solo von Rosalie Maes und einen Xylophon- und Glockenvortrag von Robert Dehlinger, Herbert Rick, Julius Maes, August Mellenthin und Harold Colton.

Ein zweites Konzert findet am 8. Mai statt.

Aus Vereinskreisen.

Der North Chicago Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 14. März, in Schuliens Halle, Nr. 1800 N. Halsted Str., ein mit Tanz verbundenes Buncospiel und ladet dazu seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der mit den Vorbereitungen betraute Vergnügungsausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für schöne Preise, vorzügliche Musik und ausgezeichnete Speisen und Getränke gesorgt. Anfang nachmittags 3 Uhr.

Der Kärntner Klub „Koschat" veranstaltet am Samstag, dem 10. April, in der Mozart Halle, Nr. 1536 Clybourn Ave., eine mit Konzert und Ball verbundene Koschat-Gedächtnisfeier. Wer mit den lustigen Kärntnern einige wirklich genußreiche Stunden zu verleben wünscht, sollte nicht verfehlen, der Festlichkeit beizuwohnen. Denn der mit den Vorbereitungen betraute Festausschuß hat, um Ehre einzulegen, ganz außerordentliche Anstrengungen gemacht, ein ungewöhnlich reichhaltiges Programm aufgestellt, das Chorlieder, Terzette und Quartette, sowie Baßsoli enthält, und zur Mitwirkung unter anderen auch das beliebte Quartett Koschat von Milwaukee gewonnen. Es werden die herrlichsten und gefühlvollsten Koschatlieder gesungen werden. Außerdem ist für vorzügliche Tanzmusik und erstklassige Speisen und Getränke gesorgt worden. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 30 Cents, an der Kasse 55 Cents.

Der Freundschaftsbund der 35'er hält heute abend in Biebers Halle, Nr. 553 North Ave., seine jährliche Generalversammlung ab. Da die Wahl der Beamten vorzunehmen ist, werden die Mitglieder ersucht, sich vollzählig einzufinden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

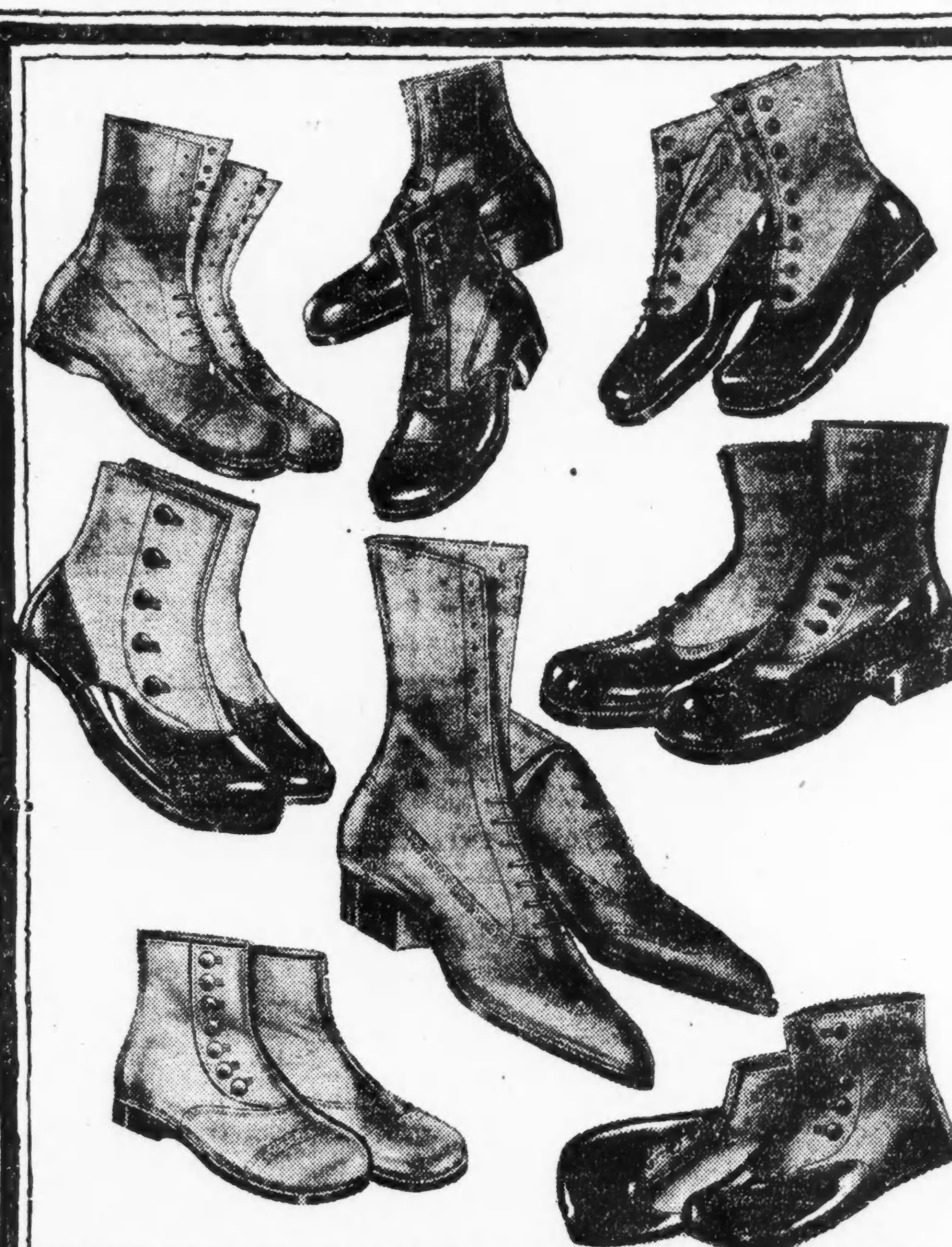
MURINE FOR YOUR EYES abends und morgens. — Habt starke, gesunde Augen. Wenn sie ermüdet sind, jucken, schmerzen oder brennen, wenn sie wund, irritiert, entzündet oder granuliert sind, gebraucht oft Murine. Lindert, erfrischt. Sicher für Baby oder Erwachsene. Bei allen Apothekern. Schreibt nach freiem Augenbuch. Murine Eye Remedy Co., Chicago. 20aug.mis

Mandel Brothers' Subway Stores

Annual Sale of Sample Shoes

For Young Women, Misses, Boys, Girls and Infants

Begins Thursday 8:30 AM. March 4th



Warum Ihr herkommen solltet

Weil diese Schuhe, zur Hälfte unter dem regulären Wholesale-Kostenpreis gekauft, außerordentliche Ersparnisse bieten.

Weil es Muster von Handlungsreisenden sind, aus feinstem ausgewähltem Leder von sachverständigsten Arbeitern gemacht.

Weil die Partie die Muster von vier der besten Fabrikanten von hochfeinen Kinderschuhen in Amerika repräsentiert.

Weil man 10,000 Paar zur Auswahl hat — ein größeres Sortiment, als von regulären Lagern offeriert werden könnte.

Baby-Schuhe $2.00
Größen rangieren 2 bis 5
Wundervolles Sortiment handgewendeter Schuhe für Babies. — Solche Farben wie schwarz, lohfarbig, weiß und Kombinationen, farbig, weiß und Kombinationen, extra gut gemacht. Ohne Absätze.

Kinder-Schuhe $2.50
Größen rangieren 4 bis 8
Alle Arten dauerhafte Schuhe für kleine Kinder. Patent Kid und zahlreiche andere Lederarten, in schwarz, weiß und Kombinationen. — Alle mit Spring Absätzen.

Kinder-Schuhe $3.50
Größen rangieren 8½ bis 11
Jedes Paar sorgfältig gemacht in schwarz, lohfarbig, Patent und Kombinationen. Leichte od. schwere Sohlen. Ideale Schuhe für den Schul- oder Dreßgebrauch. Sehr stark gemacht.

Misses-Schuhe $4.00
Größen rangieren 11½ bis 2
Diese Schuhe sind nach Orthopedic Leisten gemacht, in Patent- oder mattem Leder. Auswahl von lohfarbig, schwarz mit weißen Oberteilen und andere gewünschte Kombinationen.

Muster-Schuhe für junge Damen, $5
Größen rangieren 2½ bis 5 in dem Sortiment.
Eingeschlossen sind englische Walking Schuhe und Orthopedic Leisten. Schwarz, weiß, Tan oder kombinierte Farben. Schnür- oder Knöpf-Fassons. Mittlere Absätze. Jedes Paar für Dauerhaftigkeit gemacht.

Spart an Muster-Schuhen für Knaben
Größen 9 bis 13½, $3.65. Größen 1 bis 5½, $4.65.
Größen 6 bis 8, für große Knaben, $5.65.
Viele zur Auswahl. Knöpf- oder Schnür-Fassons, schwarz oder Tan. Jedes Paar stark gemacht und auf Komfort berechnet. Gute Werte.

Da diese Schuhe alle aus Fabrikanten-Mustern bestehen, wird man nicht alle Größen in den verschiedenene Partien vorfinden.

Unterer Subway.

Gouverneur Edwards „Buhm"

Er wurde gestern in aller Form vom Stapel gelassen.

Edwards gibt Zustimmung.

Erklärt sich telegraphisch bereit, Kampf für persönliche Freiheit im demokratischen Nationalkonvent zu führen. — Was wird William J. Bryan tun?

Demokratische Politiker brachten gestern abend in einer Versammlung, die von den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung einberufen worden war, Edward J. Edwards, den „nassen" Gouverneur von New Jersey, in aller Form als Kandidaten für die demokratische Präsidentschaftsnomination heraus und sandten eine Nominationspetition nach Springfield, die eine Abstimmung über ihn in der demokratischen Präsidentschaftsvorwahl am 13. April ermöglicht.

In einem Telegramm an den Präsidenten der Verbündeten Vereine gab Gouverneur Edwards die Versicherung, daß er die Führung des Kampfes für persönliche Freiheit im demokratischen Nationalkonvent übernehmen werde. Das Telegramm, das allgemein als Zustimmung zu dem Schritt, den Gouverneur als Präsidentschaftskandidaten herauszubringen, angesehen wurde, lautet wie foglt: „Der erste Schritt vorwärts zur persönlichen Freiheit wurde heute von der Legislatur von New Jersey getan. Wir werden den Kampf in den Konvent in San Francisco tragen. Die Idee der persönlichen Freiheit ist größer als irgend ein Mann. Ich bin mit Ihnen bis zum Ende in diesem Kampf für Amerikanismus."

Ald. Anton J. Cermak, der mit anderen böhmischen Politikern der Südwestseite wie Kongreßmitglied A. J. Sabath die Führung in der Bewegung zugunsten Edwards' übernommen hat, geißelte in einer längeren Rede William Jennings Bryan und erklärte, es handele sich um einen Kampf für leichte Weine und Bier. Delegatenkandidaten, die von der Organisation in's Feld gestellt seien, würden ungeachtet der Befehle der Parteibosse vergessen, daß sie nicht auf einen bestimmten Kandidaten verpflichtet seien, und sich in Illinois und anderen Staaten für Gouverneur Edwards erklären. „Das ist nicht nur der Fall," erklärte der Stadtvater, „weil wir, die erprobten und wahren Vorkämpfer für persönliche Freiheit, gegen Prohibition sind. Die Leute, die die schlimmsten Prohibitionisten waren, sind jetzt, wenn sie finden, daß Prohibition ihnen ihre „Cocktails" und „Highballs" nimmt, anderer Meinung."

Die Petition, welche nach Springfield geschickt wurde, trägt die vorgeschriebene Anzahl von 5000 Unterschriften, doch waren nicht weniger als 12,000 Unterschriften seit Samstag vormittag gesammelt worden.

Was wird Bryan tun?

Ein Gerücht, dessen Richtigkeit sich allerdings nicht feststellen ließ, das sich aber mit großer Hartnäckigkeit erhielt, besagte gestern, daß in den Landbezirken des Staats eine Nominationspetition für William Jennings Bryan vorbereitet und in Springfield eingereicht werden würde. Genau läßt sich das erst heute abend feststellen, wenn die Frist für Einreichung der Nominationspetitionen beim Staatssekretär abläuft. Alle Anzeichen deuten aber daraufhin, daß Bryans Freunde seit Samstag erwogen haben, ob es nicht angebracht sei, ihn gegen Edwards als Kandidaten in Illinois ins Feld zu stellen.

Nicht ausgeschlossen ist ferner, daß Roger C. Sullivan, der demokratische Führer im Staat, und die von ihm kontrollierte Parteiorganisation im letzten Augenblick ihr Programm ändern und eine Nominationspetition für A. Mitchell Palmer einreichen werden. Sie haben von jeher eine Vorliebe für Palmer an den Tag gelegt. Sullivan war gestern abend in Washington. Seine hiesigen Anhänger behaupten, daß sie eine Nominationspetition in fünf Stunden mit den nötigen Unterschriften würden füllen können, so daß sie rechtzeitig in Springfield würde eingereicht werden können.

Die Führer der demokratischen Organisation haben beschlossen, daß die Illinoiser Delegaten zum demokratischen Nationalkonvent nicht auf bestimmte Kandidaten verpflichtet werden sollten, und die Delegatenkandidaten haben dahingehende Erklärungen beim Staatssekretär hinterlegt. Eine Bewegung, die Delegaten auf Gouverneur Edwards zu verpflichten, würde daher unter Umständen zu Zwistigkeiten innerhalb der demokratischen Organisation führen.

Rep. staatliche Parteileitung.

Col. Frank L. Smith, Vorsitzender der republikanischen staatlichen Parteileitung, hat eine Sitzung der Parteileitung auf Samstag nachmittag nach dem Great Northern Hotel einberufen, in der der republikanische Staatskonvent auf den 10. Mai nach Springfield einberufen werden soll. Tag und Ort für den Staatskonvent sind gesetzlich festgelegt. Dagegen muß die staatliche Parteileitung entscheiden, ob die Delegaten von Cook County, die in den Staatskonvent entsandt werden, von der neuen Countyparteileitung als Ganzes oder von den Vertretern der einzelnen Wards in der Countyparteileitung erwählt werden sollen. Die Gegner Mayor Thompsons befürchten, daß die Vorwahlen am 13. April, in denen die Mitglieder der republikanischen Countyparteileitung erwählt werden, mit dem Sieg Mayor Thompsons enden werden, und daß die Faktion des Mayors eine Mehrheit in der Countyparteileitung haben wird. Sie befürworten daher, daß die Delegaten zum Staatskonvent von den Vertretern der einzelnen Wards ausgewählt werden sollen. Das würde ihnen wenigstens die Ernennung der Delegaten in einigen Wards ermöglichen. Die Rathausfaktion hingegen verlangt, daß die Countyparteileitung als Ganzes die Delegaten zum Staatskonvent auswählt, was ihr, wenn sie eine Mehrheit in der Countyparteileitung erhalten sollte, die Ernennung der 440 Delegaten zum Staatskonvent sichern würde.

Mayor Thompson erhielt gestern von Korporationsanwalt Ettelson ein Gutachten, daß die Countyparteileitung als Ganzes die Delegaten zum Staatskonvent auszuwählen haben würde, falls die staatliche Parteileitung nicht vor dem nächsten Mittwoch den Staatskonvent einberuft und festsetzt, daß die Delegaten von Cook County von den Vertretern der Wards ausgewählt werden sollen.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von

Ungewöhnliche Geldanlage-Gelegenheiten in $100, $500 und $1000 Partien.

Preis ergibt ungefähr	Kurzfristige Bonds.	Rate	Fällig
7.22%	Armour & Co. Schuldscheine	6%	1920—24
6.80%	Cudahy Packing Co.	7%	1923
6.26%	Kentucky Utilities Co., 1. Hypothek	6%	1924
6.52%	Swift & Co.	6%	1921
7.21%	Wilson & Co., 1. Hypothek	6%	1928
	Vorzugs-Aktien.		
7.20%	Oscar Mayer & Co., Vorzugsaktien	7%	
7.20%	Armour & Co., Vorzugsaktien	7%	
7 %	Cudahy Packing Co., Vorzugsaktien	7%	
7.22%	Albert Pick & Co., Vorzugsaktien	7%	
7.22%	Wilson & Co., Vorzugsaktien	7%	

E. T. Konsberg & Co.,
Etabliert 1908.
Tel. Wabash 3600 53 W. Jackson Blvd.
mz3—10t

Um eine Erkältung in einem Tage zu kurieren nehme man Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets) Es stillt den Husten, lindert das Kopfweh und vertreibt die Erkältung. Die Unterschrift von E. W. Grove (E.W.Grove) auf jeder Schachtel. 30c. 30c.
mz3,12

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte od. Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 heilen die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Ausflüsse und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specifie für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche. —Prof. Dr. Bois Stärkungspastillen für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.
Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
bilsonmi*

Deutsches Altenheim.

Vortrag von Frau Emil Eitel und musikalische Unterhaltung.

Im Hotel Randolph wurde gestern die monatliche Versammlung des Frauenverins des Dutschen Altenheims bei starker Beteiligung der Mitglieder abgehalten. Nach einer Besprechung innerer Vereinsangelegenheiten veranstaltete die von längerer Unpäßlichkeit genesene Vorsitzende des Unterhaltungsausschusses Frau Heinrich Heine, eine Sammlung für die Kinder Deutschlands. Das Ergebnis, $52, wurde Frau Kathinka Kunze übergeben. Sodann hielt Frau Emil Eitel ihren Vortrag über Neumexiko und die Künstlerkolonie Taos, der mit dem gleichen Beifall aufgenommen wurde, wie seinerzeit im Columbia Damenklub. An den Vortrag schlossen sich ansprechende musikalische Gaben der Damen Marion Lafley, welche mit Violinspiel, und Florence Turner, die mit Klavierstücken die Zuhörer erfreute. Auch Herr Jose Danner machte sich durch mehrere Vorträg um die Unterhaltung verdient. Der Verein wird am 18. März im Chicago Lincoln Club sein Stiftungsfest mit einem Gabelfrühstück feiern.

UMI

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Das süße Mädel".
Auditorium. — „Al. Jolson.
Blackstone — „Clarence".
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — Ziegfelds Follies.
Cort. — „Dear Me".
Garrick. — „Hello Alexander".
Illinois. — „Hitchy Koo".
Imperial — „Paid in Full".
La Salle. — „The Rose of China".
Olympic. — Zauberkünstler Thurston.
Powers. — „Nelly of New Orleans".
Princess — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Some Time".
Victoria. — Burleske.
Woods. — „Monte Christo jr."
Marigoldgarten. — Konzert jeden Nachmittag und abend.
[illegible], 735 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Company benötigt Bench Mechanics, die Erfahrung im Feilen von kleiner, feiner Arbeit haben.
Guter Lohn und stetige Arbeit.
Union Special Machine Co., 311 West Austin Ave. 29f5–6mz

Verlangt: Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; Müssen arbeitstüchtig sein; stetige Arbeit. Keine flaue Saison; guter Lohn mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten für durchweg zuverlässige Leute. Feine moderne Fabrik. Feine Arbeitsverhältnisse. Stunden: 7:30 bis 5, Samstags bis 12. Wenn Ihr Euch nach dauernder Prosperität umseht, untersucht dieses.
1 Block von Colorado Ave. oder Harrison Str. Straßenbahn oder Garfield Park Branch Metr. „L".
Weyman-Bruton Co., 4325 Colorado Ave. 28fb1mX

Verlangt: Eisenblech-Arbeiter; müssen Erfahrung haben in eigener Arbeit; keine anderen brauchen sich zu melden; guter Lohn und gute Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen bei der Roberts Portable Oven Co., 853 W. North Ave. midofr

Verlangt: Mann, verheirateter bevorzugt, der Office und Werkstatt reinhalten kann; muß durchaus zuverlässig und ehrlich sein und Empfehlungen geben können; stetiger Platz für willigen Mann. Nachzufragen in 11 S. Desplaines Str.,
Bleadon-Dun Co.,
Lohn 35 Cents die Stunde; 46½ Stunden die Woche.

Verlangt: Junge Männer, um Bestellungen auszufüllen; guter Lohn mit Bonus zu Anfang; leichte Arbeit; gute Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen in der Office des Superintendenten.
Phillip A. Born Co., 152 W. Kinzie Str., nahe La Salle St. dimido

Verlangt: Bar Porter; muß etwas Eis schneiden; 80 den Monat und Kost. Edelweiß Garden, 60. Str. und Cottage Grove Ave. dimi

Verlangt: Junge, um das Holzgravieren zu erlernen; gute Gelegenheit geboten. Zacher & Co., 180 N. Market St. 2mz1wX

Verlangt: 16jähriger Junge, um Blechdosen zu schließen; leichte Arbeit. Vorzusprechen: Schrumm-Schrumm Co., 2008 Lincoln Ave. dimi

Verlangt: Candy-Helfer; gute Gelegenheit für den rechten Mann. Huyler's, 66 East South Water Str., 3. Floor. dimido

Verlangt: Guter, fleißiger Mann, um Rugs zu reinigen. Nachzufragen 3037 W. Madison Str. 2mz1wX

Verlangt: Maschinist, Vise Hand und Planer Hand. Olsen & Tilgner Mfg. Co., 2278 Elston Ave.

Verlangt: Junge an Drill Preß. W. E. Tothill, Webster Ave., Ecke Wood Straße.

Verlangt: Porter. 3148 N. Clark Straße.

Verlangt: Bäcker Helfer; Tagarbeit. 6222 Broadway.

Verlangt: Porter für Restaurant und Saloon. 3144 N. Clark Str. modimi

Stock-Verkäufer mit gutem Bekanntenkreis, laßt Euch zeigen, wie man viel Geld mit kleinem Kapital verdienen kann. Wegen näheren Einzelheiten wendet Euch an M. Gerich, 604 So. Michigan Ave. Teleph. Wabash 4068. 1mz,momifr2w

Verlangt: Unverheirateter deutscher Florist, Protestant, $25 die Woche oder $60 den Monat mit Zimmer und Kost. Adr.: Calvert Floral Co. Lake Forest, Ill. 25fb1wX

Verlangt: Männer für Garten- und Grünhausarbeit. Nachzufragen in Gloedes Grünhäusern, 1405 Central Str., Evanston. Tel. Evanston 404. dimido

Verlangt: Cabinetmakers; gute Männer können durch unser Prämien-System viel Geld verdienen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 1mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben für Fabrikarbeit. 2526 W. Congreß Straße. 18fb,mifon1mt

Verlangt: Aelterer Mann zum Reinmachen in Wood Working Shop. American Wall Bed Co., 1339 W. 21. Str., 3. Floor. momifr

Verlangt: Mann mit Erfahrung, Möbel zu packen. American Wall Bed Co., 1339 W. 21. Str., 3. Floor. momifr

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Porter, guter, starker, zuverlässiger Mann; muß gute Empfehlungen haben; Stunden 5 Uhr abends bis 2:30 Uhr morgens; Samstags von 12 Uhr mittags bis 7:30 Uhr abends; permanente Stellung; Lohn $18 bis $20. Ed. V. Price & Co., 319 W. Van Buren Str. dimi

Pressers an Hoffman-Maschinen. Müssen Erfahrung haben an erstklassiger Männer-Kleidung. Sprecht vor auf dem 14. Floor. Mandel Brothers. dimi

Verlangt: Mann, nicht über 50 Jahre alt, für Nacht Telephon Switchboard Operator und leichte schriftliche Arbeit; 7 Nächte die Woche. Nachzufragen bei John R. Thompson Co., 350 N. Clark Str., 4. Floor. dimi

Verlangt: Weißer Porter; guter Lohn; Arbeitstunden von 7:30 vorm. bis 5 Uhr nachm., Samstag bis Mittag. Nachzufragen auf dem zweiten Floor,
2611 Indiana Avenue. dimido

Verlangt: Porters; Tagarbeit; guter Lohn und stetiger Platz.
The 12. Street Store, 12. und Halsted Str. mido

Verlangt: Knaben, 16 Jahre oder älter, für Sanding und Trimming Zigarrenkisten; 17 die Woche. 310 W. Superior Straße. dimido

Verlangt: Bäcker, 3. Hand an Cakes. Nachzufragen in der Great Northern Hotel Bäckerei. dimi

Verlangt: Junge an Brot und Rolls; Nachtarbeit. 1530 W. 12. Str. dimi

Verlangt: Mann ungefähr 35 Jahre alt in Bäckerei für allgemeines Reinmachen. 237 East Ontario Str. dimi

Verlangt: Tagarbeiter in Treibhaus. Pearson, 5732 Gunnison Str. Telephon Kildare 6418. dimido

Verlangt: Stuhlmacher. Nachzufragen 1025 W. Erie Str. di—fa

Verlangt: Gute Bauschlosser. Sullivan Korber Co., 2437 W. 21. Place. modimi

Verlangt: Küchenmann für Nordseite Hotel, zum Geschirrwaschen mit Maschine; erfahrener bevorzugt. Seht Mr. Thompson, Vermont Hotel, 4700 Broadway. mido

Verlangt: Männer zum Feilen von Aluminium-Gußstücken; stetige Arbeit und gute Bezahlung. Nachzufragen 3. Floor Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Männer für Bench-Arbeit; stetige Arbeit und gute Bezahlung. Nachzufragen 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Mitteljähriger Mann für Janitorarbeit, praktisch mit Werkzeug und verläßlich im Haus; stetiger Platz. Anfragen bei John Wurzner, 19 S. Halsted Str., hinten. mido

Verlangt: Delikatessen-Clerk, in Food Product Fabrik zu arbeiten; vorzügliche Gelegenheit für richtigen Mann. J. Behrman, 3233 W. Lake Str.

Verlangt: Küfer für Trimming von gebrauchten Flack Barrels. Zu erfragen: 453 North Green Str. midofr

Verlangt: Stallmann, stetiger Arbeiter. — Zu erfragen: 453 N. Green Str. midofr

Verlangt: Sofort, Cabinet Makers. Chicago Store & Office Fixture Co., 820 S. Clinton Str. midofr

Verlangt: Bushelman und Maschinenpresser. Anton Gras The House, 217 West Division Str. midofr

Verlangt: Küfer für Trimming von gebrauchten festen Fässern. Zu erfragen: 453 N. Green Straße. midofr

Verlangt: Deutscher Stenograph und Maschinenschreiber für Abendarbeit. Mai, 359 North State Str. midofr

Verlangt: Guter, selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und Cakes; muß zweite Hand mitbringen; allein zu arbeiten; Nachts; guter Lohn. nachzufragen zwischen 3 und 6 nachm. 4737 Lincoln Ave.

Verlangt: Porter, Gehalt $20 die Woche, mit Kost; keine Sonntagsarbeit. Wiechman & Gellert, 321 So. Dearborn Str.

Verlangt: Mann, im Shop zu arbeiten und für Ablieferung; Zimmer und Kost, $16 die Woche. 6513 Cottage Grove Ave. Telephon Midway 3890.

Verlangt: Feuermann für das Concordia Teachers College; guter Lohn, feste Anstellung. Anzufragen bei W. C. Kohn, 124 Augusta Str., River Forest, Ill.

Verlangt: Waiter für Lunchroom; auch ein guter Porter. Pixley & Ehlers, 32 S. Clark Straße. midofr

Verlangt: Feuermann, nachts, für leichte Arbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. mido

Verlangt: Zwei gute Gärtner für Grünhaus-Arbeit; stetiger und guter Platz für die richtigen Leute. Freys Greenhouses, Crown Point, Indiana. mi—mo

Verlangt: Zinner, draußen gelernter; muß sauberer, flinker Arbeiter sein; stetiger, angenehmer Platz; kein Dachklempner. Bronze Statue Mfg. Co., 202 S. 12. Ave., Maywood, Illinois. 25fb–7mz

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Brot und Rolls, Nachtarbeit. 542 Ost 43. Straße. dimi

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Pakete auszutragen. Standard Photo Engraving Co., 102 N. Wells Str. dimi

Verlangt: Erste Hand Cake-Bäcker, $50 die Woche. 2906 N. Kedzie Avenue. Telephon Monticello 280. dimi

Verlangt: Dritte Hand an Cakes zu helfen, Tagarbeit. 6743 Stanley Ave., Berwyn, Ill. Nehmt Ogden Ave. Car bis Larramie, dann Berwyn Car bis Oak Park Ave. dimido

Verlangt: Office-Junge, 14—15 Jahre alt. 1533 N. Clark Straße. 24feb1mtX

Verlangt: Stallmann für Tagarbeit, stetige Stellung und guter Lohn. Nachzufragen: Western News Co., 21 Ost Austin Ave., Ecke Caß Str. und Austin Ave. modimi

Verlangt: Fahrer für Möbelwagen; stetige Arbeit. 1021 Lill Ave., nahe Sheffield. modimi

Verlangt: Schneider für einfach geschneiderte Damen-Coats, höchster Lohn. Arthur F. Heß & Co., 3746 Ogden Ave. dimido

Verlangt: Aelterer Mann, der Businesslunch kochen kann und Porterarbeit tut. Nachzufragen 933 N. State Str. 1mz*X

Verlangt: Finisher an Möbel, oder Mann mit etwas Erfahrung. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 1mz1wX

Verlangt: Geschickte Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 1mz1wX

Verlangt: Junge Männer oder mittleren Alters, geschickt mit Werkzeug, in Möbelfabrik; können Handwerk erlernen und viel Geld verdienen durch unser Prämiensystem. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 1mz1wX

Verlangt: Säger, Rip und Trim, leichte Arbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 1mz1wX

Verlangt: Arbeiter, sowie Männer, um das Holzarbeit-Handwerk zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 1mz1wX

Verlangt: Erster Klasse Blumengärtner und 4 Männer für Farm und Treibhaus. Nachzufragen 2029 Grenshaw Str. 1mz1wX

Verlangt: Eisenarbeiter mit Erfahrung an verschiedenartigem ornamentalem Eisen. Western Architectural Iron Co., 211 W. Schiller Straße. modimi

Verlangt: Janitor, Mann in mittleren Jahren, mit Frau; keine Kinder, für 12 Flats; Janitor Apartment, 3 Zimmer und Bad; leichte Arbeit; guter Lohn. Zu erfragen: 4114 West End Ave., 1. Apartment. 26feb1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Lathearbeiter mit wenigstens 15jähriger Erfahrung an Automobil-Arbeit; muß genauer Arbeiter sein und eigenes Werkzeug haben; verheirateter Mann bevorzugt, muß auf der Südseite wohnen und gute Empfehlungen haben; stetige Arbeit und guter Lohn für den rechten Mann. 4042 Michigan Avenue. mido

Verlangt: Mann, um in Parfüm-Departement zu arbeiten; Erfahrung nicht nötig. Theo. A. Kochs Co., 679 N. Wells Str.

Verlangt: Männer an Drehbank-Holzarbeit. W. E. Tothill, Webster Ave., Ecke Wood Str.

Verlangt: Erfahrener Saloon Porter. Hotel Gaynor, Canal und Adams Str. dimi

Verlangt: Mann für Küchenarbeit. 15 W. Division Str. mido

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 2042 W. 21. Str. mido

Verlangt: Bäcker. 2646 Ogden Ave.

Verlangt: Junger Mann mit Zeichen-Kenntnissen an elektrischen und mechanischen Werkzeugen und Instrumenten. P. G. Niehoff & Co., 232—242 Ost Ohio Str. Nachzufragen 4. Floor. midofr

Verlangt: Maschinist für Reparatur und Umbau kleiner, akkurater Maschinen; nur stetiger und zuverlässiger Mann braucht vorzusprechen. P. G. Niehoff & Co., 232—242 Ost Ohio Straße. Anzufragen 4. Floor. midofr

Verlangt: Guter Bäckergehilfe. 213 Ost 39. Straße.

Verlangt: Männer, geschickt an Holzarbeit und Jointer; ein Mann, der sich im Shop nützlich machen kann, der etwas Erfahrung im Trucks fahren hat. 3101 W. Grand Ave.

Verlangt: Goldarbeiter und Graveure an feiner Monogrammarbeit; stetiger Platz. Chicago Art Metal Works, 302 W. Lake Str. 3mz1wX

Gesucht: Carpenterhelfer mit Tools, sucht für sich Reparaturarbeit, billig. Wilhelm Sonntag, 1567 Clybourn Ave., Zigarrenladen. mido

Verlangt: Bäcker, guter zweite Hand an Brot, Nachtarbeit. Gunther's Bäckerei, 6725 Sheridan Road. mido

Verlangt: Geschirrwascher in Restaurant; keine Sonntagsarbeit, gute Bezahlung, fortlaufende Stunden. 909 Center Str.

Verlangt: Schuhmacher, erfahren an Hand-Turned Arbeit. Nachzufragen 339 So. Wabash Ave., Room 301. 3.8,10mz

Verlangt: Porter, guter Lohn. 1342 N. Halsted Str.

Verlangt: Taschenmacher, Steamers, Jointers und ganze Hosenmacher. 1858 W. 20. Straße. mido

Verlangt: Guter Junge oder dritte Hand Bäcker an Cakes, Tagarbeit; guter Lohn. Southwest Bakery, 1906 W. 35. Str. mido

Verlangt: Ein Trim Sawyer, ein 3-Drum Berlin Sander Operator und zwei Arbeiter in Möbelfabrik. 1801 N. Rockwell Str. mido

Verlangt: Mann zur Verrichtung aller vorkommenden Arbeiten. Oscar Leistner, 323 W. Randolph Str.

Verlangt: Schleifer, erfahrener Mann zum Schleifen von Annular Ball Bearings für Reparaturen. Antwortet nicht, wenn Ihr nicht ein erster Klasse Arbeiter seid und Erfahrung habt im Schleifen von Races und Einrichten von Annular Ball Bearings. Wallace Supplies Mfg. Co., 420 Orleans Str. midofr

Verlangt: Junge für Drug-Store. 3118 N. Clark Str. 3mz1wX

Verlangt: Ein ältlicher Mann, der mit Furnace umgehen kann und mehr auf gutes Heim als auf Geld sieht. 2011 Indiana Avenue. mido

Verlangt: Männer, um ein Ford Truck zu fahren für ein paar kurze Fahrten im Tag und leichte Fabrikarbeit zu tun; stetige Stellung und guter Lohn. M. Zumer, 2133 So. Racine Ave. mido

Verlangt: Ein ältlicher Nacht-Watchmann. Adr.: H. 718 Abendpost. dimi

Verlangt: Erster Klasse Lathe-Arbeiter; guter Lohn. 1317 W. North Ave. dimido

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Cakes, $45 die Woche. 2906 N. Kedzie Ave. dimi

Verlangt: Bäcker an Brot und Rolls; stetige Arbeit; kommt fertig zur Arbeit. 1019 S. Halsted Str. dimi

Verlangt: Ein Maschinist an Nähmaschinen-Reparaturen. 1328 Sedgwick Str. 2mz1wX

Verlangt: Mann und junger Mann in Bilderrahmenfabrik zu arbeiten, 40c die Stunde zum Anfang. Anzufragen: 2. Floor, Leskow King Co., 1105 W. Lake Str. dimi

Verlangt: Barbier, Deutscher oder Ungar, bezahle $25 und Hälfte über $34; später auch als Partner nicht ausgeschlossen. 211 Front Str., Wheaton, Ill. dimi

Verlangt: Geschirrwascher, guter Lohn, keine Sonntagsarbeit. 164 W. Van Buren Straße. dimi

Verlangt: Porter, guter Lohn. 2042 West North Ave., Wicker Park Halle. dimifr

Verlangt: Guter Helfer an Cakes, Tagarbeit. 1854 W. 21. Place. dimi

Verlangt: Anstelliger junger Mann, schnell und arbeitsam, um ein gutes Geschäft zu erlernen. Auto Braß Mfg. Co., 3514 S. Michigan Avenue. dimi

Verlangt: Barbier, beständig; ebenfalls ein Barbier für abends. 3610 Lawrence Avenue. dimi

Verlangt: Ein Mann als Nachtkassierer in Lunchroom, Empfehlungen verlangt. 545 Süd State Straße. dimi

Verlangt: Drei Cabinetmakers; guter Lohn und stetige Arbeit. 12 N. Market Str., Zimmer 227. dimi

Verlangt: Mann um sich in großer Barn nützlich zu machen; stetige Arbeit und guter Lohn. Nachzufragen: Western News Co., 21 Ost Austin Ave., Ecke Caß und Austin Ave. modimi

Verlangt: Helfer an Brot und Rolls, Tagarbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. 1002 W. Polk Str. modimi

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14ja*X

Verlangt: Porter in Restaurant. 551 No. Clark Str. dimi

Verlangt: Erfahrener Pelz-Finisher. B. Ruhig, 940 Irving Park Blvd. Tel.: Wellington 4214. modimi

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

— Colorado Zuckerrüben-Land! —
The Great Western Sugar Co. hat Zucker-Fabriken in folgenden Städten:
Eaton, Colorado.
Greeley, Colorado.
Windsor, Colorado.
Longmont, Colorado.
Loveland, Colorado.
Fort Collins, Colorado.
Brighton, Colorado.
Brush, Colorado.
Fort Morgan, Colorado.
Sterling, Colorado.
Scottsbluff, Nebraska.
Gering, Nebraska.
Bayar Nebraska.
Mitchell, Nebraska.
Billings, Montana.
Sorell, Wyoming.

Unsere Farmer werden in 1920 mehr als 260,000 gemessene Acres mit Zuckerrüben haben. Hunderte von Männern von Europa, die Ihr kennt, bearbeiten Rüben im Kontrakt, mieteten Farmen das nächste Jahr und sind jetzt Besitzer davon. Nehmt Eure Familie hinaus dieses Jahr und verrichtet die Handarbeit für $30 den Acre. Nächstes Jahr helfen wir Euch, eine Farm zu mieten.
Guter Boden, gutes Wasser, gutes Klima.
Freie Fahrt mit Haushaltwaren in Spezialzug.
Unsere Agenten wohnen im Westen. Leset diese Zeitung für Namen und Adressen.
John Schaefer, Hotel Edward, Maywood, Ill. Telephon Maywood 2035.
John Lirich, 219 S. 14. Str., Maywood, Ill.
Alex. Warmsbacher, 5040 Giddings Str., Jefferson Park, Ill. 27feb1wX

Verlangt:
5000 Zuckerrüben-Arbeiter in Michigan.
Wir bezahlen $30 den Acre, freies Haus und Garten und freie Fahrt nach dem Reiseziel, mit Transport- und Frachtkosten für Haushaltwaren. Arbeitet auf der Farm im Sommer und in der Fabrik im Winter. Dies sichert gute Gesundheit für Euch und Eure Familie. Sehet unsere Agenten in den folgenden Plätzen zu der angegebenen Zeit:
1405 N. Wood Str., Chicago, Sonntag, den 7. März, 4 Uhr nachmittags.
1954 Larrabee Str., 9:30 Uhr vormittags, Sonntag, den 7. März.
Free Russia Office, 4. März, 7 Uhr abends; 6. März, 5 Uhr nachmittags; 7. März, 1 Uhr nachmittags.
1848 Thomas Str., 9. März, 7 Uhr abends.
1327 W. 18. Str., sehet Adolph Sykora an irgend einem Tag.
2441 W. 24. Str., 1 bis 5 Uhr nachmittags, 7. März.
620 W. Bunker Str., 9 bis 12 Uhr mittags, 7. März.
1114 W. 18. Str., Samstag, den 6. März, und Sonntag, den 7. März, den ganzen Tag.
469 Vernon Ave., East Chicago, bei Mr. Feketes, irgend einen Tag.
Oder schreibt an Howard Willard, 327 S. Lincoln Str., Chicago, Ill., oder die
Michigan Sugar Co., Saginaw, Mich.
In Racine, Wis., bei Steve Holly, 1571 Junction Ave., Samstag, den 6. März, von 1 bis 7 Uhr abends.
In Kenosha, Wis., 507 Elizabeth Str., Samstag, den 6. März, von 1 bis 7 Uhr abends. mi—fa

Konsumverein, bestehend aus 16,000 Mitgliedern, 15 Grocery Stores und Wholesale House, und gute Dividenden zahlend, sucht, um sich weiter auszudehnen, mehr Mitglieder. Erspart an Euren Lebensmitteleinkäufen 5 bis 30 Prozent. Auch werden Männer und Frauen mit Organisierungstalent gegen gute Bezahlung gesucht. Interessierte erhalten Auskunft durch Cooperative Society of America, Zimmer 329, 3166 Lincoln Ave. Telephon Wellington 4364. 29feb1wX

Rübenarbeiter, Achtung! Wir wünschen fleißige Familien und einzelne Männer für Kontraktarbeit in unseren Rübenfeldern anzunehmen. Gute Bezahlung, freie Wohnung, Feuerung und Fahrt. Auskunft erteilenden die Folgenden:
Gottfried Altergott, 4854 Norwood Park Ave., Chicago;
Tony Scheffer, 1519 Orchard Str., Chicago;
Alix Gorte, 109 South Ninth Ave., Maywood, Ill. 20feb*X

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Zuckerrüben-Arbeiter!
Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $30.00 per Acker und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zu Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor.
Al Weber, Agent, 1642 Orchard Str., Chicago.
Spezial-Versammlung jeden Sonntag von 2 bis 5 Uhr nachm., in dem Hause von Vincent Borowski, 3252 So. Hoyne Ave., Chicago.
Iowa Sugar Co., Waverly, Iowa. 28f5*X

Verlangt: Mann oder Frau für Küchenarbeit; guter Lohn. Sonntags frei. 39 Nord Wells Str. modimi

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Aelterer Mann mit Erfahrung in Bäckerei und Restaurant sucht Stelle. A 400 Abendpost.

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als erste oder zweite Hand an Brot etc. Aufzurufen abends nach 4 Uhr., Douglas 6044.

Gesucht: Guter Blacksmith sucht stetige Arbeit. Pavlik, 1715 S. Union Ave.

Gesucht: Junger Mann möchte als Porter in gutes Geschäft eintreten. Beruf Koch. Briefe an Adr.: L 518 Abendpost. mido

Gesucht: Erfahrener Lunchman sucht Stelle. L 519 Abendpost. mido

Gesucht: Ein junger deutscher Kellner sucht dauernde Arbeit im Club, Hotel oder Restaurant. Adr.: L 516 Abendpost. mido

Gesucht: Maurer sucht Arbeit bei Tag oder Kontrakt. August Bahrs, 1137 Washington Blvd. 'Phone: Monroe 6912. 3mz1wX

Gesucht: Erste Hand Brot- und Cake-Bäcker sucht Stellung; kann in irgend einem System Shop arbeiten; arbeite auch nachts. Phone Wellington 4534. 1214 Grace Str. dimido

Gesucht: Mann, 40 Jahre, sucht stetigen Platz als Elevatormann, spricht mehrere Sprachen, in Privathaus oder Hotel. Adr.: L 511 Abendpost. modimi

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Mädchen verlangt, 16 Jahre und älter, für leichte, angenehme Arbeit in unserem Toiletseife-Dept. und Box Shop; bezahlen 30 Cents die Stunde und Bonus während der Lehrzeit. Mädchen können $20 bis $30 die Woche verdienen bei Stückarbeit; Stunden von 8 Uhr morgens bis 4:30 Uhr nachmittags; halben Tag Samstags. Kommt fertig zur Arbeiten.
Allen B. Wrisley Co., 925 S. Wells Str. modimi

Verlangt: Erfahrene Pressers, (Frauen) an geschneiderten Skirts; höchster Lohn wird bezahlt. Zu erfragen: 12. Floor, südl. Zimmer, State Str.-Gebäude.
Marshall Field & Co., (Retail.) mido

Verlangt: 25 erfahrene Schneiderinnen für Umänderungen an Coats und Skirts für Damen; höchster Lohn wird bezahlt. Zu erfragen: 12. Floor, südl. Zimmer, im State Str.-Gebäude.
Marshall Field & Co., (Retail.) mido

Verlangt: Geschirrwäscherinnen Zu erfragen: 10. Floor, Employees Lunch Room.
Marshall Field & Co., (Retail.) midofr

Deutsche Mädchen und Frauen können leichte und gut zahlende Arbeit in einer modernen Fabrik finden, wo schon viele Deutsche arbeiten, Tag- und Nachtarbeit.
Sprechen Sie zu Herrn Staud, 552 W. North Ave., Room 217. Nordostecke von Larrabee Str. Office offen von 8 bis 4, und von 6 bis 8 Uhr abends. fa—mi

Verlangt: Erfahrene Operators an Maschinen mit Kraftbetrieb, für Strickwaren. 44 Stunden die Woche. Höchste Löhne. Verdienst-Beteiligung. Ferien mit voller Bezahlung. Thomas E. Wilson & Co. 1422 W. Randolph Str. feb261wX

Verlangt: Nachstickerinnen; $20 die Woche. Auch junge Mädchen zum Anlernen; guter Lohn während der Lehrzeit; halben Tag Samstags; stetige Arbeit. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Lawrence und Kimball Avenue. mifrsondi

Verlangt: Mädchen als Maschinen Operators an Sommerkleidern; guter Lohn; solche mit Erfahrung bevorzugt.
Hugo Du Brock, 219 W. Monroe Straße. 2mz1wX

Verlangt: Mädchen und Frauen, um Bestellungen auszufüllen; guter Lohn mit Bonus zu Anfang; leichte Arbeit; gute Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen in der Office des Superintendenten.
Phillip A. Born Co., 152 W. Kinzie Str., nahe La Salle St. dimido

Verlangt: Fabrikmädchen; guter Lohn während des Lernens; kurze Arbeitsstunden. Northwestern Cnr Seal Co., 108 N. Jefferson Str. mz2—8X

Verlangt: Erfahrenes Mädchen als Clerk in Bäckerei. Kruse Bakery, 3114 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Ein Mädchen, solches mit Mail Order Kenntnissen bevorzugt, für unser C. O. D. Department; guter Lohn zum Anfang und zugesicherte Lohnerhöhung.
Chicago Mail Order Co., 2611 Indiana Avenue. dimido

Verlangt: Ein Mädchen als Verkäufer in Bäckerei; keine Sonntagsarbeit, stetiger Platz, guter Lohn. Nachzufragen nach 6 Uhr abends. Lake View Bakery, 3211 N. Ashland Avenue. Tel. Lake View 2017. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäckerei; 9 Stunden Arbeit, $15 die Woche, keine Sonntagsarbeit. 819 Milwaukee Ave. Telephon Haymarket 163. mido

Verlangt: Erfahrene Schneiderin für alle Arbeiten; guter Lohn. 7005 N. Clark Straße, Room 6. midofr

Verlangt: Waitreß für kurze Stunden in Restaurant. 1252 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau in Bäckerladen; $14 die Woche und Kost; keine Sonntagsarbeit. 3710 N. Halsted Straße. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für Bäckerladen; $15 die Woche, Kost und Zimmer. 2049 W. 21. Str. Tel. Canal 2593. mido

Verlangt: Tabak-Strippers oder solche, die lernen wollen. 1904 Burling Str. mi—fa

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Frauen und Mädchen.
Es sind immer noch mehrere Stellungen offen für Frauen und Mädchen im Alter von 16 bis 40 Jahren. Erfahrung ist nicht unbedingt nötig; leichte Fabrikarbeit. Die Stunden sind kurz; Samstags bis 12 Uhr mittags. Ein Bonus wird außer dem regulären Lohn bezahlt. Nahe Belmont, Ashland und Clybourn Straßenbahnlinien. Applikationen werden entgegengenommen in der Employment Office,
1828 Diversey Parkway,
Stewart-Warner Speedometer Corp. 24feb*X

Andere Frauen verdienen Geld zu Hause — Ihr könnt es auch leicht tun.
Es ist so leicht, zu Hause Geld zu verdienen, indem Ihr Strumpfbänder für uns macht, daß Ihr Euch wundern werdet, warum Ihr nicht schon lange vorher angefangen habt.
Die Arbeit ist angenehm und profitabel — und Ihr könnt leicht ziemlich viel verrichten jeden Tag, ohne Eure häusliche Pflichten zu vernachlässigen.
Viele von unseren Heimarbeiterinnen verdienen schönen Lohn, und Ihr könnt es sicherlich auch tun. Wenn Ihr extra Geld benötigt, dies ist eine gute Gelegenheit, Eure Einnahmen zu erhöhen.
Sprecht vor sobald wie möglich bei
A. Stein & Company, Fabrikanten,
Paris Garters Hickory Garters
Congreß Str. und Racine Ave. mifon

Verlangt: Mädchen für leichte, reine Fabrikarbeit; 9 Stunden den Tag; ½ Tag Samstags; $14 die Woche zu Anfang.
Single Service Package Co., 549 Fulton Str. mido

Verlangt: Verkäuferinnen in Dry Goods und anderen Departement; angenehme Umgebung und guter Lohn. Laden ist jeden Abend geschlossen.
Knoop's, 624 North Avenue. mi—fa

Verlangt: Nähmaschinen-Mädchen mit Erfahrung an Handschuhen; stetige Arbeit und sehr guter Lohn. 2629 Haddon Avenue. 27feb1wX

Verlangt: Frauen, um in Picklefabrik zu arbeiten; gute Stunden und guter Lohn. Vogler-Schillo Co., 1690 Elston Avenue. dimi

Verlangt: Zwei Mädchen für Storearbeit in Bäckerei, mit oder ohne Erfahrung; keine Sonntagarbeit. R. Kransel, 4409 Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Independent Snuff Co., 1828 Winchester Ave. dimi

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre oder älter, um Zigarrenkisten zu nageln und zu leimen; 17 die Woche. 310 W. Superior Straße. dimido

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um Labeling von Zigarrenkisten zu erlernen; $12 die Woche während der Lehrzeit. A. C. Fischer & Co., 820 N. Franklin Str. di—fa

Verlangt: Stenographin und Officegehilfin, solche bevorzugt, die auf der Nordwestseite wohnt; dauernde Stellung und gute Gelegenheit für geweckte Mädchen. Adr.: A 439 Abendpost.

Verlangt: Erfahrene Pelz-Finisherin. B. Ruhig, 940 Irving Park Blvd. Tel.: Wellington 4214.

Verlangt: Mädchen, erfahren an Kraftmaschinen, an Damenunterzeug zu arbeiten. Höchster Lohn, kurze Stunden, halber Tag Samstag. 1715 W. Roosevelt Road, 1. Floor. midofafon

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen. 4323 Elston Avenue. dimi

Hausarbeit

Verlangt: Frau zum Reinmachen jeden Samstag. Vorzusprechen abends, Nr. 4236 Kenmore Avenue. dimido

Verlangt: Zwei Mädchen oder Frauen im Hotel Zimmer zu reinigen; Arbeitszeit ungefähr 3½ bis 4 Stunden; guter Lohn. 1570 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. Kein Waschen. 5223 Kenmore Ave. Tel.: Sunnyside 8086. dimido

Verlangt: Eine gute Frau für Hausarbeit in einer modernen Residenz; zwei Tage die Woche. $3.50 den Tag. Nachzufragen 1049 N. Sacramento Ave., nahe Division. dimido

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für leichte Arbeit und zwei Kinder von 4 und 7 Jahren zu pflegen. Nachzufragen in der Wäscherei, 4415 Broadway. dimido

Verlangt: Frau für Janitor-Arbeit. Nachzufragen beim Engineer der Jahn-Schule, Belmont Ave. und Lincoln Str. di—fr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 Erwachsene. 635 Bitter Sweet Pl., ein Block nördlich von Irving Park Blvd., nahe dem See. dimi

Verlangt: Frau zum waschen und reinmachen am Montag oder Freitag. Tel.: Rogers Park 2182. dimi

Verlangt: Geschirrwäscherin; Tagarbeit. — 1602 N. Wells Str. modimido

Verlangt: Mitteljährige Frau in Nurse's Heim; eine, die mehr auf gutes Heim als Lohn sieht. Telephon Prospect 6248. modimi

Verlangt: Frau zur Hilfe bei Hausarbeit. 916 Cherry Str., Winnetka. Telephon 533 N Winnetka. modimi

Verlangt: Erste und zweite Köchin in einem ungarischen Restaurant; keine Sonntagsarbeit; guter Lohn wird bezahlt. 204 Van Buren Straße. 1mz1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; drei in der Familie. 1112 Ost 45. Str., 1. Apt. 'Phone: Kenwood 8411. 28feb1wX

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; Referenzen. Hammer, 3930 Pine Grove Ave. Telephon Wellington 2694. modimi

Verlangt: Mädchen, um selbständig Haushalt zu führen bei kleiner Familie von drei Erwachsenen, die während des Tages abwesend sind. Keine Wäsche; angenehme Stellung. A. Daigger, 2710 Pine Grove Ave. 1mz1wX

Verlangt: Tüchtige Köchin, guter Lohn; gutes Heim, eigenes Zimmer, Empfehlungen erforderlich. 4810 Kenwood Ave. Tel.: Oakland 417 27feb1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Köchin, braucht nur zu kochen, in Privatfamilie; Lohn nebensächlich. Telephoniert Evanston 2954, oder sprecht vor für Interview bei J. Weinberg, 930 Maple Ave., Evanston, Ill. Nehmt Northwestern Evanston Hochbahn und steigt an Main Str., Evanston, aus, geht 3 Blocks westlich und ½ Block nördlich bis zur obigen Adresse.

Cafe Budapest verlangt österreich-ungarische Köchinnen mit Erfahrung. Gute Löhne und gute Stunden. Sprecht vor: 2021 W. Division Straße. 26feb1wX

Verlangt: Aeltere Frau oder junges Mädchen für Hausarbeit und 1½jähriges Kind zu beaufsichtigen; Frau mit Kind nicht ausgeschlossen; guter Lohn und gutes Heim. 1982 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Frau für Businesslunch oder Küchenarbeit. 1982 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Küchenfrau von 1 bis 9 Uhr abends; keine Sonntagarbeit. 1038 N. State Str. dimido

Verlangt: Köchin für einfache Pastry. Telephoniert Lake View 4426 zwischen 11 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittags.

Verlangt: Erfahrene Köchin in Privathaus; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen bei The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. dimido

Verlangt: Frauen mittleren Alters, um in der Fruchtküche zu helfen; Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen bei Kunze, 18 East Randolph Str. dimido

Verlangt: Frau, um Laden-Fußboden zu scheuern. Lake View Tea Co., 1542 Belmont Ave. dimido

Verlangt: Gute Köchin, die auch backen kann; guter Lohn. 651 W. North Avenue. modimi

Verlangt: Geschirrwäscherin für Restaurant. $15 Wochenlohn. Sonntag frei. 117 N. Dearborn Str., oben. 26fb1wX

Verlangt: Frau für Küchenarbeit. 15 W. Division Str. mido

Verlangt: Zweite Köchin in Restaurant. 200 W. North Ave.

Verlangt: Köchin; keine Sonntagarbeit. 501 N. Dearborn Str. mido

Verlangt: Eine mitteljährige Frau für leichte Hausarbeit, keine Wäsche; gute Bezahlung. Nachzufragen: 2216 Potomac Ave., Store. midofr

Verlangt: Frau für waschen, bügeln und reinmachen. Glogau, 530 Aldine Ave. Tel.: Lake View 2766.

Ein oder zwei Kinder zu beaufsichtigen tags über oder immer. 613 Center Str., hinten.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn; Familie von drei. Telephon: Edgewater 5525. midofr

Verlangt: Frau für Arbeit in Männerhotel. 919 W. Madison Str. mi—fa

Verlangt: Eine alleinstehende ältere Frau mit guten Empfehlungen, um in einem Haushalt mitzuhelfen. Adr.: A 402 Abendpost.

Verlangt: Short Order Köchin für Roadhaus, 16 Meilen von Chicago; guter Lohn und gutes Heim. M. Gutman, Morton Grove, Ill. Tel. Morton Grove 2. 3mz1wX

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin bei drei Erwachsenen. Telephoniert nach 6 Uhr abends: Wellington 5000. mido

Verlangt: Frau für leichte Haushaltung; sieben Tage die Woche oder für gewisse Stunden im Tag, wie gewünscht; gute Bezahlung. N. Gethner, 2152 Walton Str. Tel. Armitage 9775. mido

Verlangt: Junges Mädchen oder Frau, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen und auf Kinder zu achten; gutes Heim und guter Lohn; keine Wäsche; abends frei. C. F. Bartlett, 6133 Kenwood Ave.

Verlangt: Eine deutsche Frau für einfaches Kochen in kleinem Privat-Hospital (kann ein schulpflichtiges Kind mitbringen); gutes Heim für passende Person. Columbia Hospital, 4607 Champlain Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für gewöhnliche Hausarbeit; kleine Familie; modernes Haus; gutes Heim; guter Lohn. 1035 Wisconsin Ave., Oak Park. 3mz1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Köchin; kleine Familie, $12. 532 Demming Place. Tel. Diversey 4937. midofa

Verlangt: Geschirrwäscherin in deutsch-ungarischem Restaurant; guter Lohn. 1252 No. Clark Str.

Verlangt: Frau zum Waschen und Reinmachen, zwei Tage die Woche. 6513 Cottage Grove Ave. Tel. Midway 3890.

Verlangt: Mädchen, englisch sprechend, für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, kein Bügeln. Tel. Garfield 379. 37 So. Central Park Ave., 1. Apt. mido

Verlangt: Mitteljährige Frau für Hausarbeit; eine, die heimgeht, bevorzugt; kein Waschen, kein Bügeln. 3453 Southport Ave., 2. Floor. midofr

Verlangt: Frau als zweite Köchin; guter Lohn; Sonntags frei. 220 N. Wells Str. midofa

Verlangt: Erfahrenes Hausmädchen; gute Bezahlung, kurze Stunden. 931 W. Randolph Str. Tel. Monroe 7281. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6045 South Park Ave., 2. Apt. Tel.: Hyde Park 9019. dimido

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit, Person, die gutes Heim hohem Lohn vorzieht; schöne Umgebung in Vorstadt. Tel.: Newcastle 1782. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. 5611 Broadway. dimido

Verlangt: Stubenmädchen für Hotel; stetige Stelle und guter Lohn. Hotel Grand, 70 W. Grand Ave. dimido

Verlangt: Erster Klasse zweites Mädchen. 217 Home Ave., Oak Park. Tel.: Oak Park 41. 2mz1wX

Verlangt: Eine gute Baby-Wärterin für ein 13 Monate altes Kind. Gute Referenzen erwünscht. Nachzufragen 5218 Ingleside Ave. Tel. Hyde Park 7799. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn; keine Wäsche. 4710 Ellis Avenue, 1. Apt. Tel. Oakland 2334. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. Guter Lohn. 2451 W. Division Str. Tel. Armitage 7171. 2mz1wX

Verlangt: Zweite Köchin, die gut backen kann, im Restaurant; keine Sonntagarbeit. — 1201 Belmont Ave. 27feb1wX

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim und Lohn. Zu erfragen von 2 bis 7 Uhr abends. R. Feuerman, 743 Cornelia Ave. 26feb1wX

Verlangt: Erfahrene Waitreß, Privatfamilie auf der Nordseite; bester Lohn. Zu erfragen: Zimmer 1815, Mallers Bldg. 14nov*X

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junge Frau sucht Platz als Verkäuferin in Bäckerei. 1142 Diversey Parkway, hinteres Flat. Telephon: Wellington 4355. mido

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., Z. 310. 12ja,momifr,3mt

Konservatorisch geprüfte Klavierlehrerin erteilt gründlichen Unterricht. Laurentia Mueller, 923 Nord Massasoit Ave. 18ja,sonmi1mt

Um das Männerkleider-Zuschneiden zu erlernen, erste Lektion frei. Sprecht vor bei: E. Theiner, 3017 Southport Ave. 26fb1wX

Arthur Hirsch, Violinlehrer, 637 W. North Ave. Tel. Lincoln 5147. 29ja,misafon

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Schöne, helle Wohnung, drei Zimmer, Bad und elektr. Licht; $20. Kaufmann, Wellington 8265. 3mz*X

Zu vermieten: Fünf helle Zimmer mit Bad an ruhige Leute. 1722 Orchard Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer-Wohnung; Ofenheizung; für sofort oder zum ersten April; Preis $28 per Monat. Zu erfragen: 3854 N. Robey Str., 3. Flat. misafon

Zu vermieten: Store und 6 Zimmer nebst Garage, $40 den Monat. 1309 West North Avenue. midofr

Zu vermieten: Center Str., nahe Lincoln Pk., Grundfloor, Office und Desk Room, vollständig möbliert. Detlef C. Hansen, Anwalt. 30 N. La Salle Str. dimido

Zu vermieten: Store an Butcher oder Delikatessen; seine Lage. 1419 Sedgwick Str. dimido

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Erstklassiges möbliertes 4-Zimmer-Apartment, Ecke, Sunparlor, vorzügliche Transportation; $90 per Monat. Telephon Monticello 2103. mido

Gebe Zimmer und Kost einer Frau oder Mädchen, das arbeitet, in Tausch für Abend- und Sonntagdienste. Nachzufragen nach 6:30 abends, 1918 Barry Ave.

Vermiete zwei große Frontzimmer für Ehepaar oder 2 Freunde; Piano, Telephon; nahe Lincoln Park. C 1914 Sedgwick Str., Top Flat.

Verlangt: Roomers. 1006 Center Str. midofr

Zu vermieten: Frontzimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, Telephon, auch Automobil-Garage. 1132 Altgeld Str. 26fb1wX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Ein kleines möbliertes Zimmer. Antworten erbeten in Deutsch oder Ungarisch unter Adr.: K 949 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Aelterer Herr wünscht freundliches, reines, möbliertes Zimmer. Mit Preisangabe zu adressieren: A 406 Abendpost. 3mz1wX

Zu mieten gesucht: Haushaltungszimmer von zwei Männern, nahe Halsted und North Ave. Offerten mit Preisangabe an Adr.: A 407 Abendpost. mido

Zu mieten gesucht: 4 bis 5 Zimmer, von zwei Erwachsenen Personen, Nordseite. Adr.: U 577 Abendpost.

Junger Mann sucht kleines, einfaches Zimmer; Offerten erbeten unter der Adr.: Z 376 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ungefähr 7 Zimmer; Ofenheizung; zuverlässige Leute. 'Phone: Lincoln 5925.

Gesucht: 4-Zimmerflat, Bad und Elektrizität, oder Cottage von Ehepaar ohne Kinder an der Nord- oder Nordwestseite an oder vor dem 1. Mai. Telephon Wellington 363. dimi

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Witwer, 48, Norddeutscher, mit 12jährigem Sohn, in guter Stellung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder Witwe zu machen zwecks Heirat. Briefe erbeten Adr.: A 401 Abendpost.

Heiratsgesuch: Ich denke, es gibt wo eine reiche Dame, die einen guten anständigen Mann heiraten möchte, bin 35 Jahre alt, komme von guter Familie und kann erster Klasse Referenzen geben; bin nicht reich, aber gesund und munter. Ehrliche Dame möge antworten in Deutsch; keine Agenten. Adr.: H 715 Abendpost.

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Illinois Investment Company, Paul Schiffing, Manager, Zimmer 702, Hartford Gebäude, 8 Süd Dearborn Str.
Südwestecke Dearborn und Madison.
Deutsche Geschäftsführung.
Schnelle Anleihen. $30.00 bis $300.00
Wir machen Anleihen auf Möbel, Pianos, Victrolas, Lagerhaus-Quittungen, Waren in Lagerhäusern und andere Wertgegenstände.

$ 30.00	kosten	1 Monat	$ 1.05
$ 50.00	„	1 Monat	$ 1.75
$100.00	„	1 Monat	$ 3.50
$200.00	„	1 Monat	$ 7.00
$300.00	„	1 Monat	$10.50

Zeit und Zahlungen können nach Uebereinkunft vereinbart werden.
— Probiert unseren Abschlagszahlungsplan — Es wird vorteilhaft für Euch sein, ehe Ihr anderswo eine Anleihe macht, unser System der Abzahlungen zu untersuchen, das Euch sicher befriedigen wird.
Falls Ihr in unserer Office nicht vorsprechen könnt, telephoniert oder schreibt und einer unserer Vertreter wird vorsprechen und Euch volle Einzelheiten erklären. 15dz3mtoX

Mutual Security Co., (Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Hammann Mortgage & Bond Organization.
1922—1924 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr Dienstag, Donnerstag, Samstag. fb19,3mt

John F. Rumpf
1624 Nord California Ave. nahe West North Ave.
Geld zu verleihen auf Grundeigentum, 5–6%.
Hypotheken und Gold Bonds zum Verkauf.
Offen Samstag abends bis 9 Uhr. 15feb1mtX

—6% erste Hypotheken stets an Hand.—
Heafield & Fischer,
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont.
Spezialität: Nordwestseite - Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu leihen gesucht: $2000 auf erste Hypothek auf 6 Flat Framegebäude, Nordwestseite; 6 Proz. Zinsen für 5 Jahre; zahle $50 Kommission. Adr.: L 517 Abendpost. midofa

Geld zu verleihen auf Hypothek von Privatpartei. Tel. Albany 3135. midofr

Kaufe oder verkaufe gegen bar: Lincoln Mines und Reduction Stock. 'Phone: Monroe 3007. 13feb*

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16fep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

$3500 zu verleihen zu 5½ Proz. auf Grundeigentum. 2358 Lincoln Ave. momifr

Aerztliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dr. Hasencleber. Erfahrener Arzt für alle Krankheiten u. Spezialist für Frauenkrankheiten. Rat frei. 3006 W. Madison Str. 9—5. 21fb*X

Dr. med. F. E. Reichardt. — Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. 22dz*

UMI

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Candy Store, Schulmaterial und Zigarren, gegenüber einer großen Schule; beste Lage für Geschäft; muß verkaufen. Nachzufragen bei

Mr. Pefl, 325 Eugenie Str., nahe Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Werkstatt. 3125 Southport Ave.

Mein reguläres Geschäft verhindert mich, meine Zeit für meine Spark Plug-Erfindung zu verwenden, für welche die Ver. Staaten soeben ein starkes Patent gegeben haben. Der Plug ist besser als irgend einer auf dem Markt und ist jetzt zur Fabrikation fertig. Ich nehme einen Teilhaber, verkaufe ihm einen Anteil und lasse ihn das Geschäft führen. $2500 bis $3500 nötig. Antwortet nicht, wenn Ihr nicht das Geld habt und schnell handeln wollt. Gebt Telephonnummer. Adr.: A 404 Abendpost. midofr

Verkaufe mein Lunchroom mit 14-Zimmer Roominghaus. Freie Miete; keine Vermittler. Eigentümer, 1585 Clybourn Ave. mifrson

Zu verkaufen: Fleischgeschäft mit Butcher Tools und Wohnung; kann sofort übernommen werden. 3257 Seminary Ave. Telephon: Irving 1981. midofr

Zu verkaufen: Shoe Shop, gute Lage; Goodyear Maschinen wegen Verlassens der Stadt. 3626 Sheffield Ave. midofr

Zu verkaufen: Eine kleine Bäckerei; billig. Nachzufragen zwischen 11 und 3 Uhr. 3250 N. Halsted Str. mido

Zu verkaufen: Ice Cream und Candy Eck-Store mit Einrichtung zur Fabrikation von home-made Candy. Großer Stock, beste Lage. Car-Stop. Eins der bestgehenden Geschäfte der Nordseite. Adr.: K 914 Abendpost. mifr

Zu verkaufen: Grocery und Market, seit 30 Jahren etabliert, mit oder ohne Hauseigentum; würde auch tauschen. 2601 Fullerton Avenue. dofa

Bester Delikatessen- und Groceryladen auf der Nordseite, mit Wohnraum, muß diese Woche wegen Familienspaltung verkauft werden. Telephoniert Diversey 3627. mi-son

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $500 monatlich, billige Preise, Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 26feb1mtX

Kleiderreinigungsanstalt und Färberei, verbunden mit Schneidergeschäft, einschl. des Grundeigentums, ist wegen Aufgabe des Geschäfts sehr preiswürdig zu kaufen. 1445 N. Wells Str. 11febmisa1mt

Zu verkaufen: Grocery- u. Delikatessenstore, Cleveland Ave. Monatliche Miete $20 mit Wohnung. Auskunft 2. Floor, 415 Belden Ave. momifrson

— Grocery Store gesucht —

Habe kleine Farm und $1000 Cash. Adr.: H 709 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Bäckerei, nur Storetrade, $600 Einnahmen die Woche; $2100 Bar. F. J., 2228 Chicago Ave. dimi

Zu verkaufen: Schneider-Werkstätte, preiswert. Tel. Diversey 2796. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei. Hier ist eine Gelegenheit für einen guten Bäcker, Geld zu machen. Verkaufe auf leichte Abzahlungen. Muß wegen Krankheit die Stadt verlassen. Gutes Geschäft. Ueberzeugt Euch selbst. Nr. 2322 Wentworth Avenue. dimido

Zu verkaufen: Schuhreparier-Werkstätte mit Maschinerie. 5626 Broadway. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei; tägliche Einnahme $35; wegen Familienverhältnisse. F. S. 468 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Billig, kleines Restaurant (5 Wohnzimmer dabei). Miete $40. Näheres 2147 Milwaukee Ave. dimido

Zu verkaufen: Eine gut gehende Bäckerei. 630 W. 26. Str. modimi

Zu verkaufen: Bäckerei, einer der besten auf der Nordseite. Adr.: K 912 Abendpost. mo—fa

Zu verkaufen: Einrichtung von deutscher Zeitungsdruckerei, 40 Meilen von Chicago gelegen, einschließlich Zylinderpresse, Linotype, 2 Job Pressen; ebenfalls 1stöck. Brickgebäude. Preis $12,000. Wegen näheren Einzelheiten schreibt an G. H. Simons oder sprecht vor in der Wanner Machinery Co., 716 S. Dearborn Straße. 26fb1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, krankheitshalber; gute Lage in der Mitte der Stadt; $2000 bar und Stock; Brickofen; Cake und Teigmischer; $3600 wert. O. K. Bakery, McAlester, Okla. 26feb1wX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Partner gesucht für Restaurant, $750 erforderlich; muß das Geschäft selbständig führen können. Gefl. Offerten an Adr.: T 266 Abendpost. dimi

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Möbel, Cane Velour Parlor-Set, Eßzimmer- und Bettzimmer-Set, Rugs, großen Phonograph, Floorlampe, Eßgeschirr; muß vor Sonntag verkauft sein; Bargain. — 1525 N. Kedvale Ave. midofrson

Zu verkaufen: Neue Filzmatratze $7, Garland Kochofen $8, Bett-Davenport. — Brick-Cottage, 6 Zimmer, Bad und Garage. Phone: Armitage 7433. midofr

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 3mz1mtX

Zu verkaufen: Eßzimmertisch und Stühle, Tisbor, Babybett. 3164 N. Halsted, 1. Flat.

Zu verkaufen: Möbel, 4-Zimmerflat, alles für $180. Kommt vormittags. 1535 N. La Salle Ave.

Erster Klasse Möbel, Parlor-, Eßzimmer- und Schlafzimmer-Set, Rugs, Floorlampe, Dishes, Gardinen; verkaufe zu Bargainpreis. 437 Arlington Place. Tel.: Diversey 4316. 1mz1wX

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2mz*X

Zu verkaufen: 10 Zimmer Möbel und Lease. Dampfheizung und Janitordienste frei. 29 Ost Chestnut Straße. 28feb1wX

Händler

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Eine sehr feine Violine, ungefähr 60 Jahre alt — ein Stradivarius Modell — vollständige Ausstattung i. Lederge ä fe. Wert Hunderte von Dollars, da ich keinen Gebrauch für dieselbe habe, so verkaufe ich sie für $100 Bar. Adr.: W. 294, Abendpost. 12fb*X

Zu verkaufen: Phonograph mit Records, billig für bar. Bitte abends vorzusprechen. 2211 N. Kostner Ave., nahe Fullerton Avenue. dimido

$50 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Concert Phonograph Victrola, mit Anzahlung; schöne Records. 143 N. Wabash Ave., Room 405. 29feb1wX

Hochelegantes $300 Size Cabinet Phonograph Victrola mit vielen schönen Records und Diamantnadel, für nur $65. Nur abends anzusehen. Residenz, 2545 Indiana Avenue. 29feb1wX

$110 kaufen gebrauchtes Chickering Upright Piano, guter Zustand. Groß, 5061 Broadway. 1nv*X

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 29feb1wX

$65 kauft gutes $400 Upright Piano. 1956 Larrabee Str. 27feb1wX

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vernickeln und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3 Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Zu verkaufen: Ein „Snap", 2-Flat Brick-Apartment, 6—6 Zimmer, separate Privateingänge; große Lot; Preis $8500; $3000 bar, $40 monatlich.

Muß sofort verschleudern, den Besitz von 5-Zimmer Brick-Bungalow, Nr. 6011 Byron Str., Preis $5950; $1500 bar, Rest nach Belieben.

Vier-Apartment Brickhaus, auf Ecklot, vier Jahre alt, 2—4 und 2—5 Zimmer Flats; separate Heizanlagen; kein Janitordienst erforderlich; Bauvorschriften unterworfene Gegend; bequem zur Hoch- und Straßenbahn.

E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 2mz*X

Dayton Str., 2stöck. Brick, Hartholz-Fußböden, elektr. Licht, in gutem Zustande, 6-Zimmerflats, nur $5500.

Dayton Str., 3stöck. Brick, drei 6-Zimmerflats, Miete $56 per Monat, Preis $4700, wenn sofort genommen; $1000 Anzahlung.

C. & N. Rauschert,
Diversey 3093. 835 Center Str. modimi

Bargain! Residenz, Frame, Stein- und Brick-Fundament, 3 Badezimmer, Dampfheiz., nahe Diversey Hochbahnstat. Adr.: A 403 Abdpost.

Zu verkaufen: 2-Flat Framegebäude, 6-Zimmerflats, nur $4400; leichte Abzahlungen. Elektr. Licht, schöne Lot. 1647 Fletcher Str., nahe Belmont und Paulina. mifrsa

Zu verkaufen: 4 Flat Pressed Brick-Eckhaus; neu; Furnace- und Ofenheizung; nahe Straßenbahn, Hochbahn und N. W. R. R. Beim Eigentümer, 1735 Greene Str. Phone: Lake View 3288. midofrsa

Habe ein zweistöckiges Haus, Nordseite, zu verkaufen, 9 Zimmer; großer Stall, für $3000. Adr.: A 405 Abendpost.

Wenn noch vor Donnerstag genommen, verkaufe ich meine 4-Zimmer Residenz, 3645 N. Seeley Ave. für $3500; nur $1000 bar. Nachzufragen bei LeBec, 3718 N. Clark Str. dimido

Modernes 3-Flat Haus, Furnaces und Ofen, Brick, 1143 Waveland Ave.; Preis für sofortigen Verkauf $13,000; Miete $1500 das Jahr. Seht Eigentümer, 3718 N. Clark Str. dimido

Modernes 2-Flat Brickhaus, Furnaces, 6 und 6 Zimmer; Preis $8000. Besichtigt 1221 Newport Ave. Preis wird nach dem 5. März 1920, um $500 gesteigert. Zu erfragen beim Eigentümer 3718 N. Clark Str. dimido

Richtige alte 5-Zimmer Cottage, 1137 Oak Grove Ave., braucht Carpenter, verkaufe für $2800; $500 bar, Rest Abzahlung. Nachzufragen: LeBec, 3718 N. Clark Str. dimido

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage mit Garage hinten; jede vernünftige Offerte in Betracht gezogen; leichte Abzahlungen. 1854 N. Halsted Straße. 2mz2wX

Dreistöckiges Brick an Diversey, nahe Halsted, $10,000; Abzahlungen. O. Jurgens, 139 N. Clark Str. 21fb,fami*

Zu verkaufen: 2stöckiges gut gebautes Framehaus mit großem Stall; Miete $51; Preis $4000. 1916 N. Halsted Straße. Nachzufragen: 2248 N. Halsted Str., 1. Flat. 21fbsasonmi1mt

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nv,mifrsa*

Vertausche Lake View 6-Flat Brickgebäude, 4 und 6 Zimmer Wohnungen, nahe Hochbahnstation, für Cottage und $5000. George Torpe, 2358 Lincoln Ave. momifr

Verkaufe 2-stöckiges 3-Flat Gebäude, 5 Zimmer Wohnungen; Miete $700; Preis $4800; nur $1000 erste Anzahlung; nahe Ashland und Berteau. George Torpe, 2358 Lincoln Ave. momifr

Zu verkaufen: Modernes 2-stöckiges Steinfront Flatgebäude, 6-Zimmer Wohnungen, Marshfield nahe Addison, $7000. Torpe, 2358 Lincoln Avenue. momifr

Vertausche Nordseite 6-Flat Brickgebäude mit 3—6 und 3—4 Zimmer Wohnungen; Lot 37×125 Fuß; Ofenheizung, für 2-Flat Gebäude oder Cottage. Torpe, 2358 Lincoln Ave. momifa

Bargain: Nordseite, 6-Flat Brick, 4 und 5 Zimmer Wohnungen, Dampfheizung, jährliche Miete $2200. Zum sofortigen Verkauf $12,500, Anzahlung $3000. Geo. Saumweber, 17 N. La Salle Str. Franklin 3985. somomi

Zu verkaufen: 919 Altgeld Str., nahe Lincoln Ave., Cottage mit Dachbodenzimmern; Miete $35, $2600. Quetschke, 956 Webster Ave. dimi

Zu verkaufen: 3-Flat Brick mit Garage, nahe Webster und Sheffield Ave., in sehr gutem Zustand; Miete $1080; gute Verkehrsverbindung. $7500; $1000 bar. Quetschke, 956 Webster Ave. dimi

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, 3125 Osgood Straße; sofortiger Besitz. Torpe, 2358 Lincoln Ave. mo—fr

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2672 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 22feb*X

Muß sofort verkaufen: 12-Zimmer Framehaus, großer Hof und Stall, nahe Lincoln Pk., ausgezeichnet für Roomers. 1946 Mohawk Str. 29feb1wX

Nordwestseite

Die größten
Erbauer von Heimen
in der Stadt
haben eine Botschaft für Euch. Wenn Ihr ein Heim wünscht, könnt Ihr es haben. Antwortet im Augenblick. Wartet nicht, da der Vorschlag auf 25 Familien beschränkt ist.
Wm. Zelosky Co.,
253, 111 W. Washington Str.
Franklin 2446.
28fb1wX

William
Zelosky Company,
Etabliert seit 1894
hat den schnellsten praktischen Plan für Leute, die von 100 bis $500 haben, um ihre eigenes Heim zu besitzen. Unsere prachtvoll ausgebauten Subdivisionen sind ein positiver Beweis unserer Behauptung. Wir tragen 85% der Kosten Eures Gebäudes und Lot. Unser Property liegt nordwestlich, 2. Minuten von der Loop. Handelt jetzt. Kommt, telephoniert oder schreibt.
1905 Belmont Ave.
Lakeview [illegible].
28fb1wX

Zu verkaufen: $5000 kaufen Brick und Frame, 4, 5 und 6 Zimmer, neue Brick-Garage für 2 Cars, Einkommen jetzt $67 monatlich, kann um $10 erhöht werden; Property ist 2507 No. Lawndale Ave. Nachzufragen: Keßler, 3644 Fullerton Ave. Tel. Belmont 6080. mi-fa

Zu verkaufen: 4 Zimmer Haus mit halbem Acker. Preis $3500, mit Hühnerstall. Austin Ave., 2 Block südlich von Lawrence Avenue. Phone Ravenswood 9248. dimi

Zu verkaufen: Fast neues 3 Flat 4, 5 und 6 Zimmer-Brickhaus; elektr. Licht; nebst Garage —Näheres beim Eigentümer: 2842 N. Sacramento Ave. somi

Bargain: 5-Zimmer Frame-Cottage, Furnaceheizung, in Irving Park, $3200. Leichte Bedingungen. Geo. Saumweber, 17 N. La Salle Str. Franklin 3985. so—mi

Wir können Ihnen helfen und zeigen, wie Sie ein eigenes Heim bekommen können auf Abzahlung. Fragen Sie nach unserem Plan. Adr.: A 448 Abendpost. 27feb1wX

Zu verkaufen: Lot 25 bei 125, an Palmer und Hancock Str. — Beim Eigentümer, W. Springinsfeld, 13812 Atlantic Str., Riverdale, Ill. 7fb—6mzX

Westseite

Verkaufe zwei Framehäuser, Westseite, zum Abreißen oder Fortziehen, auch Stall dabei. G. Bossenga, 1303 S. Washtenaw Ave. Tel.: Rockwell 1611. mido

Südseite

Zu verkaufen: Winchester Ave., nahe 64. Str., 2stöck. Brickgebäude, 7 und 7 Zimmer, hohes Basement, Bargain für $6250. Teil bar. — Chas. Kramer, 11 So. La Salle, Room 525. Telephon Majestic 7772. midofr

Zu verkaufen: 3stöck. Steinfront Brickhaus, reines Einkommen $1800; 5 Haushaltungs-Apartments. $9,500. Anzahlung $3500. Nachzufragen 4406 Lake Park Ave. 28fb1wX

Zu verkaufen: Ein paar Geschäftslotten von 33 bis 100 Fuß, spitz. an Archer Ave. Carlinie. Bar oder leichte Abzahlungen. Henry Raben, 6200 Ellis Ave. 3mz1wX

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Südwestseite

Zu verkaufen wegen Todesfall: Zweistöckiges Gebäude, zwei 5-Zimmerflats. 3008 So. Tripp Ave. dimi

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühner-Farmen; neue Gebäude; 7c Fahrgeld. 155 N. Clark Str., Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain, $4150, 5-Zimmer Stucko und Tile Bungalow, Eichenholzverkleidung; Lot 100×125; zwei große „Screened in" Porches. Eigentümer A. Jurtsen, 2143 75. Ave., Elmwood Park.

Zu verkaufen: Vorstadtheim in West Hinsdale, 6-Zimmer-Haus und Barn, 75 Fuß Front, 3 Blocks südlich vom West Hinsdale Depot. Fritz Nordmeyer, West Hinsdale, Ill.

Zu verkaufen: 4-Zimmerhaus und Stall in West Hinsdale, 3 Blocks vom West Hinsdale Depot. Henry Leesemann, West Hinsdale. mido

Farmländereien

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15. jeden Monats. Um Näheres wende man sich an

F. H. Herdrich,
348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2985. 6feb,frsonmi*

80 Acres Wisconsin Dairy Farm, nahe Spirit Falls, 10 Zimmer Haus mit Keller; großer Stall mit Heuboden; Obstbäume; 2 junge Pferde, 6 Milchkühe, 4 Stück Jungvieh, 2 Schweine, 25 Hühner, 2 Wagen, 1 Buggy, 20 Tonnen Heu, 50 Bushels Kartoffeln, und Maschinerie; Preis $7600; Anzahlung $3000. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. midofr

Zu verkaufen: 95 Acker Oceana County, Michigan; Gebäude, Obstbäume, schöner Lake, fein zum Fischen und Baden, gutes Sommer-Resort, einige Lots verkauft, Tanz Samstag abends, großer Pavillon nebenan, Schule dicht dabei; gute Straßen, muß verkaufen; großer Bargain zu $2,300. Eigentümer, J. J. Antink, 3402 Montrose Ave. fami

Bargain! Zu verkaufen: Schönes Landheim im südlichen Illinois, bestehend aus 21 Acker gutem Boden, mehreren Obstbäumen, Schattenbäumen, gutem Wohnhaus mit Keller, Sommerküche, Stall, Nebengebäuden usw. Nur 25 Minuten zu Stadt mit 12,000 Einwohnern. Preis $4200. Hälfte Bar. H. B. Hill, Mt. Vernon, Ill. 28fb1wX

Bargain! Verkaufe meine 8 Acres Farm, gut für Truck- und Hühnerfarm, Haus, Stall, Hühnerhaus, 3 Kühe, 60 Hühner und Farmgeräte; 30 Meilen von Chicago, in Steger, Ill. Bleibe drei Tage in Chicago. Auskunft erteilt A. Schuettler. Tel.: Belmont 2225. mido

Verkaufe oder vertausche schuldenfreie 40 Acres Farm, guter Boden und Gebäude, geeignet für Hühnerfarm, 18 Meilen von Chicago; Preis $4300. Kraemer, Room 525, 11 S. La Salle Straße. mifrson

Zu verkaufen: 40 Acker Farm, 7-Zimmer-Haus und alle anderen Gebäude, 2 Pferde, 2 Kühe, 50 Hühner, alle Maschinerie; nur $2300, $1300 Anzahlung, Rest auf Zeit. Aug. Beckman, Mauston, Wis. mi—sa

Zu verkaufen oder vertauschen: 120 Acker Wisconsin Farm, Gebäude, 15 Stück Vieh, 3 Pferde, alle Maschinerie, Ernte. Edw. Polsa, 362 N. Avers Ave. Tel. Van Buren 2678. midosa

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht für Bar: Cottage oder 2-Flatgebäude an der Nord- oder Nordwestseite. Adr.: A 434 Abendpost. misa

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wilcox Coal Co.

Zu verkaufen: 35 Stück junge Pferde und Stuten, Geschirre, 35 Kohlenwagen und Lumber Gear Stock. Kann jeden Tag, auch Sonntag besichtigt werden. 3690 Milwaukee Ave. 13fb—11mzX

— Citizens Brewery —

hat zu verkaufen 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue, Ecke Throop Str. 20jan3moX

Zu verkaufen: Billig, 4 junge Mähren, Farmwagen, Geschirre und Farmer-Gerätschaften. 162 Nord Green Straße, nahe Lake Str. 27feb1wX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Kaufe Kanarienvögel-Männchen — zahle $6.00 für Harz-Sänger u. $7.00 für Rollers. Sam Meyer, 3528 Flournoy Str., Phone Kedzie 1854. 28feb1wX

Zu verkaufen: Seifert Hähne und Weibchen, mit schönen Touren; alle Sorten Käfige, einzeln und beim Dutzend. Mache Käfige auf Bestellung. 1649 Mohawk Str. Burgin, Züchter. misa

Zu verkaufen: Frisch milchende Kuh mit oder ohne zwei Wochen altem Kalb. Seybert, 3813 Nottingham Ave., Ecke Grace Str. mido

Zu verkaufen: Weißer Pudelhund, wachsam und Rattenfänger, auch guter Kochofen wegen Umzug billig. 4551 N. Claremont, nahe Wilson Avenue.

Zu verkaufen: Schwarzer Wachhund, Weibchen, 6 Monate alt. 3125 Southport Ave.

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Männer und junge Männer welche neue Kleider für Ostern benötigen und ihr Bargeld für andere Zwecke gebrauchen wollen, sollten sich unseren speziellen $1.00 die Woche Kreditplan zu Nutzen machen — $25 — $30 — $35 — $40. Wir verkaufen billiger als andere Geschäft für Bar. Kommt und sehet selbst. Abends bis 7:30 Uhr.

Hyman & Co.,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 3mz*X

Männerkleider - Bargains!
Ehrliche Behandlung, Zufriedenheit garantiert. Nicht abgeholte, nach Maß gemachte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute, neueste Fassons und konservative Moden, $20 bis $45. — Fertig gemachte Anzüge u. Ueberzieher für Männer und junge Leute, $15 bis $28.50. — Männerhosen, $3 und aufwärts. — Knabenanzüge, $5 und aufwärts. — Kauft Euren Ueberzieher jetzt, ehe die hohen Winterpreise eintreten. — Wir führen ferner ein vollständiges Lager von leicht gebrauchten Anzügen und Ueberziehern, $8.50 und aufwärts. — Full Dreß, Tuxedo, Frack-Anzüge usw., $10 und aufwärts. — Offen jeden abend bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 abends, Samstag bis 10 abds.
S. Gordon,
Etabliert 1902. 1415 S. Halsted Str. 6fp*X

Zu verkaufen: In sehr gutem Zustande, Ueberzieher, Größe 40, $12; Gardinenstrecker, Bilder, Tisch. 3931 North Leavitt Str.

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ich decke und repariere Dächer zum billigsten Preis, beste Arbeit und Material garantiert. John Balting, Applier of High-Grade Asphaltum Roofing, 1922 Mohawk Str. Telephon Lincoln 6977. 21fb1m*X

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 320. 12ag*X

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3mz,mifrson*

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wenn Ihr einer deutschen Loge beitreten wollt, welche von $250 bis $500 Sterbegeld, sowie von $7 bis $10 wöchentlich Krankengeld und freien Arzt gibt, so sehet unseren Sekretär, Chas. Schlote, 1546 Larrabee Str. Telephon Diversey 8603. mido

Junger deutscher Mann, mit gutem Charakter, sucht dieses Frühjahr einige Wochen auf besserer Farm zu verbringen. Bin nicht anspruchsvoll. Kann Referenzen geben. Offerten mit Preisangabe per Woche an T. 265 Abendpost. dimi

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. R. Schwimmer, 625 North Avenue. 20mz,misamo*

Wo ist Ludwig Schag?
Früher wohnhaft in Nr. 1740 Clybourn Ave., Chicago; gebürtig aus Rudolfsgnad, T. T. Megye, Ungarn. Nachricht erwünscht von Alexander Schag, 47 Harker Str., Mansfield, Ohio. modimi

Kauft Toupees, Perücken, Transformation, Zöpfe u.s.w. direkt vom Fabrikanten. Reelle Bedienung, billigste Preise. John R. Brown, 8 E. Erie Str., Ecke State. Tel. Superior 4672. 10fp,misason*

Painting, Paperhanging und Calcimining gut ausgeführt; Arbeit garantiert. 955 Diversey Parkway, Tel. Lincoln 887. 3mz1wX

Es ist wirkliche Linderung und Komfort in Petersen's Schuhen und Fuß-Spezialitäten 23 Süd Wells Straße ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr. mi*

Blüten-Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop), oder 1154 Highland Ave., 1 Bl. südl. Devon Ave. 2mz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Window-, Porch- und Lace-Shades fertigen, reinigen, reparieren. Phone Wellington 3266. 1mz*X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst. 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5fp*X

Dethlef C. Hansen, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. 30 N. La Salle Str. Zimmer 1107—1114. Telephon Franklin 1178. 11dz*X

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, erteilt Rat frei. 1572 N. Halsted Str., offen täglich bis 8 Uhr abends; Mittwochs bis 5 Uhr nachm.; Sonntags von 10 bis 12 Uhr. Phone: Diversey 3134. 5fp*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ok*X

Dr. Hugo Radan, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Gefunden und Verloren

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verloren: Hund, kleiner French Bull Brindle mit weißer Brust, Ohren wurden nie gestutzt, kurzer Schwanz, hört auf den Namen Tomey. Sehr gute Belohnung dem Wiederbringer oder für Auskunft. W. Snell, 653 Buena Ave. Phone: Lake View 7380. dimido

Verloren: Hund, Boston Bull, weiße Brust und Vorderbeine, nahe North Ave. und Wells Str. Belohnung. 159 W. North Avenue. — Tel.: Lincoln 8475. dimi

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Roter und weißer Traubensaft zu haben für $3.00 per Gallone in irgend einer Quantität. Gemacht von den besten ausgesucht Cal Trauben. Auch sind Weintrauben zu haben und können gegen kleine Entschädigung mit Benützung meiner Presse in meinem Lokal ausgepreßt werden. Um die richtige Gesundheit zu erhalten, soll man nach Ansicht eines deutschen Arztes Traubensaft trinken. $3.50 per Gallone abgeliefert nach irgend einem Teil der Stadt; in meinem Geschäftsplatz $3.00 per Gallone. F. H. Herdrich, Fabrikant, 348 W. Chicago Ave. Telephon: Superior 2985. In Chicago seit Mai 1869. 6feb,frsonmi*

Zu verkaufen: Zwei Sturmtüren, 2 Screen-Türen, Rasenmäher und Lumber. 4008 Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Die neuesten Bäckerei- und Store-Fixtures, wegen Aufgabe des Geschäftes. Nachzufragen bei Rosen, 2551 West Division Straße. dimi

Ich kaufe schnell für Bar Warenlager und Fixtures von irgend einem kleinen Geschäft. Adr.: K 917 Abendpost. midosason

Zu verkaufen: Invalidenstuhl und Gummikissen. 1119 Drummond Place. mido

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave. Tel. Diversey 2799. 22ja*X

Börsennotierungen.

Chicago, den 3. März 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.39⅝	$1.39⅞
Juli	1.33⅞	1.33⅞
Hafer—		
Mai	.82¼	.83
Juli	.75⅞	.76⅞
Speck—		
Mai	35.50	35.30
Schmalz—		
Mai	21.30	21.22
Rippen—		
Mai	18.72	18.75

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.40⅝	.82⅝	35.60	21.40	18.67
Juli	1.34⅞	.76¼	—.—	—.—	—.—

Mais schloß um ⅛ bis ½, Hafer um ½ bis ¾ niedriger. Die Nachrichten sind im allgemeinen unverändert. Im Maisgürtel fehlt es an Eisenbahnwaggons, weshalb die Zufuhr sehr gering ist. Die auf das Ausfuhrgeschäft bezüglichen Berichte sind entmutigend. Der am Winterweizen angerichtete Schaden ist offenbar sehr beträchtlich. In Chicago wird auf eine baldige Reaktion gerechnet. Barmais ist etwa einen Cent höher.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.45	Checks	15.30
Checks	3.44	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	17.40
Cables	14.10	**Schweden—**	
Checks	14.12	Checks	19.00
Holland—		**Spanien—**	
Checks	37¼	Checks	17.60
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	18.15	Checks	1.12
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	6.10	Checks	0.50

Geld nach Europa

Wenn Ihr Geld nach Hause zu schicken wünscht, oder Dampfschiff-Tickets kaufen wollt, oder wenn Ihr einen Paß braucht oder einen öffentlichen Notar für Dokumente,

wendet Euch an die

Fekete & Son
BANK
1957 Grand Ave.,
Telephon, Seeley 3968.
ja17famomi*

Wert der Freiheitsbonds.

	Geboten.	Verlangt.
1., 3½-proz.	95.10	95.48
1., 4-proz.	90.30	90.40
2., 4-proz.	89.80	89.90
1., 4¼-proz.	91.00	91.20
2., 4¼-proz.	90.00	90.02
3., 4¼-proz.	92.30	92.34
4., 4¼-proz.	90.06	90.10
Siegesanleihe, 4¾-proz.	97.30	97.40
do., 3¾-proz.	97.30	97.40

Produktenbörse.

Butter und Eier sind weiter gesunken, Kartoffeln scheinen steigen zu wollen. Verschiedene Gemüsesorten sind noch teurer geworden.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.65
„Firsts", das Pfund		0.62
„Seconds", das Pfund	0.43	—0.48

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend	0.46½	—0.47
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.45	—0.46½

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund		0.27
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.		0.27
„Daisies", das Pfund		0.30
„Longhorns", das Pfund		0.32
„Young America", das Pfund		0.30½
„Brick", das Pfund		0.27
Schweizer, rund, das Pfund	0.52	—0.53
do. (Block), das Pfund		0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.34
do., Pfund-Stücke		0.35

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund		0.37
Hähne, das Pfund		0.24
„Stags", das Pfund		0.31
„Springs", das Pfund		0.35
Truthühner, das Pfund		0.42
Gänse, das Pfund	0.27	—0.28
Enten, das Pfund	0.35	—0.37
Indian Runner Enten, Pfund		0.34
Perlhühner, das Dutzend		8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.40
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50	—3.00
do., zugerichtet, Dutzend		3.00

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Geflügel (zugerichtet).

Truthühner, das Pfund		0.51
Gänse das Pfund	0.28	—0.30
Enten, das Pfund	0.36	—0.39
Hühner, über 4 Pfund, Pfd.	0.38	—0.40
do., kleinere, das Pfund	0.35	—0.36
do., „Springs", das Pfund	0.35	—0.36

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rippen,	Nr. 1, 40c;	Nr. 2, 30c;	Nr. 3, 16c
„Loins"	Nr. 1, 50c;	Nr. 2, 36c;	Nr. 3, 20c
Rounds,	Nr. 1, 24c;	Nr. 2, 20c;	Nr. 3, 15c
„Chucks"	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 10c
„Plates"	Nr. 1, 14c;	Nr. 2, 12c;	Nr. 3, 10c

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.17	—0.18
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.19	—0.20
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.21	—0.22
Bestes, das Pfund	0.23	—0.24

Beeren.

Preißelbeeren, Cape Cod, Faß	7.00	—8.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California Navels	6.00	—7.00
do., Florida, die Kiste	6.00	—7.00
Zitronen, Florida, die Kiste	5.50	—6.25

Frisches Obst.

Aepfel — in Fässern —		
Jonathans	9.00	—9.50
Rome Beauties	8.50	—9.00
Grapefruit, die Kiste	3.90	—4.25
Northern Spy	8.50	—9.00
Greenings	10.00	-10.50
Baldwins	8.50	—9.00
Hubbardston	7.00	—7.50
Wagner	7.50	—8.00
Wine Saps	8.50	—9.00
Kings	8.50	—9.00
Golden Russets	8.00	—8.50
Westliche, in Kisten—		
Jonathans	2.50	—3.25
Delicious	3.00	—4.00
Spitzenberg	3.00	—3.50

Frisches Gemüse.

Artischoken, Trommel		15.00
Blumenkohl, Crate	2.00	—2.25
Gurken, Kiste 2 Dutzend	3.00	—5.00
Karotten, das Faß	7.00	—8.50
Knoblauch, das Pfund		0.30
Kraut, California, Crate	2.50	—3.50
Meerrettig, das Faß	18.00	-20.00
Pastinaken der Bushel	2.25	—2.35
Petersilie, das Faß	6.00	—8.00
Pfeffer, Crate	3.00	—7.50
Pilze, Minnesota, Schachtel	0.60	—0.65
Radieschen, hiesige, Dtd. Bdl.	0.85	—1.00
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste		3.00
Rosenkohl, kleine Trommel	8.00	—8.50
Rüben, das Faß		7.00
Salat, Kopf—		
Westlicher, Case	1.00	—2.00
Florida, Hamper	1.00	—1.25
Endivien, das Faß	5.50	—6.00
Eskarola, das Faß	5.50	—6.00
Blattsalat, große Kiste	0.20	—0.22½
Schnittbohnen, Hamper	6.50	—8.00
Sellerie, Michigan, die Kiste	3.50	—3.75
Spinat, das Faß	7.00	—9.00
Tomaten, Florida, Crate	4.00	—5.50
Turnips, das Faß		7.50
Zwiebeln, California, 100 Pfd	5.25	—5.50
do., Indiana, 100 Pfund	4.00	—4.50

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Annahme von Waggonladungen.)

Rote und weiße Minnesota und Wisconsin, 100 Pfund	4.50	—4.75
Westliche, 100 Pfund		5.00

Getreide, Mehl u. Heu

(Barpreise.)

Weizen—		
Nr. 1, rot	2.42	—2.47
Nr. 2, do		2.38
Nr. 4, do		2.27½
Nr. 2, hart		2.30
Nr. 3, do		2.29
Nr. 1, nördlicher	2.40	—2.45
Nr. 3, do	2.45	—2.55
Nr. 4, do	2.22	—2.40
Mais—		
Nr. 3, gemischt	1.48	—1.49
Nr. 4, do	1.47	—1.48
Nr. 5, do	1.45	—1.46½
Nr. 3, gelb	1.51	—1.52
Nr. 4, do	1.48	—1.49
Nr. 5, do	1.46	—1.46½
Nr. 6, do		1.44
Nr. 3, weiß	1.49	—1.51
Nr. 4, do	1.48	—1.49
Nr. 3, do	0.87¾	—0.89¼
Nr. 4, do	0.87½	—0.88½
Gerste		
Malz	1.25	—1.50
Roggen		
Nr. 2		1.58½
Flachs, Duluth		5.06½
Zufuhr—		
Weizen 40,000;	Mais	448,000
Verschiffung—		
Weizen 63,000;	Mais	79,000
Hafer—		
Nr. 1, weiß	0.90¼	—0.91
Nr. 2, do	0.89¼	—0.91
Mehl—		
Frühjahr, Standard	14.00	-14.75
Winter, hart	11.75	-12.50
do., weich	11.25	-11.75
Roggen, dunkel		6.50
do., hell		7.60
Mais	3.65	—3.90
Kleie, per Tonne	44.00	-44.50
Kleesamen	45.00	-56.00
Timothysamen	12.50	-14.50
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—		
Timothy, Nr. 1	33.00	-34.00
do., Nr. 2	32.00	-33.00
do., Nr. 3	27.00	-31.00
Klee-Heu	30.00	-31.00
Alfalfa	30.00	-40.00
Südwestliches	25.00	-30.00
Nordwestliches	20.00	-25.00
Illinois	16.00	-22.00
Packheu	12.00	-14.00
Stroh—		
Roggen	14.00	-15.00
Hafer	13.00	-14.00
Weizen	12.00	-13.00

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—		
Beste Ochsen	15.50	-16.00
Gute bis ausgef. Ochsen	13.00	-15.40
Gewöhnl. bis gute Ochsen	10.50	-12.90
Jährlinge	12.25	-14.75
Fette Kühe und Rinder	6.50	-12.50
Kälber	12.00	-17.00
Schweine (per 100 Pfund)		
Durchschnitt	14.35	-15.30
Schwere Fleischerware	14.40	-14.85
Leichte Fleischerware	15.20	-15.35
Mittel-Gewicht	14.50	-14.85
Gemischte Packware	12.75	-13.60
Ferkel, 80—135 Pfund	12.25	-14.50
Schafe (per 100 Pfund)—		
Lämmer, westliche	17.50	-20.25
do., Native	17.00	-20.00
Ewes	7.50	-14.50
Wethers	11.25	-15.00
Jährlinge	15.00	-18.00

Zucker.

Granulierter Zucker, 100 Pfd.	15.00	-16.00

Oel, Harz, Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club 900 West 18. Straße.)

Carbon, Headlight, 175 Test..$	0.16½
Red Crown Gasoline	0.23
Winteröl, schwarz	0.13.8
Leinsamenöl, roh, bis 4 Faß	1.98
do. gereinigt, bis 4 Faß	2.00
Terpentin, im Faß, Gallone	2.31
Denatur. Alkohol, Gallone	0.85
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd. Fässern	15.50
do., 50 Pfund	8.00
do., 25 Pfund	4.05
do., 12½ Pfund	2.10
New Yorker Gyps	4.50
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund	3.50
Schellack, weiß	7.30
do., orangefarben	6.80

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Nied.	Schluß
Amer. Radiator	16	300	300	300
Albert Pick Comp.	330	40	40	40
Am. Shipbldg., Vorz.	7	77	77	77
Armour Leather	2610	16¼	15¾	15⅞
do., Vorzugsaktien	523	94⅞	94⅝	94⅝
Armour, Vorzugsak	1150	97¼	96¾	96¾
Booth Fisheries	40	10¼	10	10
do., Vorzugsaktien	90	65	65	65
Bucyrus	100	22¾	22¾	22¾
do., Vorzugsaktien	20	94	94	94
Beaver Board	55	55	55	55
Briscoe Motor	200	64	63	63½
Chic. City & Conn. Rys. Vorzugsaktien	85	9¾	9½	9¾
Chic. Pneum. Tool	52	80	80	80
Cudahy Comp.	55	97½	96½	97½
Commonw'lth Edison	5	106½	106½	106½
Continental Motor	300	12	11⅞	11⅞
Deere & Co., Vorz.	26	100¼	100	100¼
Hart, Sch. & Marx	10	87½	87½	87½
Holland St L Sugar	10	17½	17½	17½
Hupp Motors	200	13½	13½	13½
Illinois Brick	10	79	79	79
J J Cafe Blow	40	16½	16½	16½
do., 1st Vorzugsak.	170	97	96½	96⅞
do., 2d Vorzugsak.	15	76	75	75
Libby, McN. & L.	710	23½	23⅛	23⅛
Midw. Utilit's, Vorz.	10	39	39	39
Montgomery Ward	170	33	33	33
do., Vorzugsaktien	30	106	105½	106
Nat'l Carbon, Vorz.	15	118	118	118
National Leather	1110	14	13¾	13¾
Orpheum Circuit	1900	32¼	30¾	31⅛
Public Service	5	76¾	76¾	76¾
do., Vorzugsaktien	21	88	87	88
Quaker Oats, Vorz.	140	94½	94	94½
Reo Motor	200	24¼	24⅛	24⅛
Root & Vandervoort	100	46	46	46
Sears-Roebuck	11	218	217	217
Shaw Taxi	240	68	66	66
Stewart-Warner	1254	41	40	40¼
Swift Intern'l.	1266	41¾	40½	40½
Swift & Comp.	750	119	118	118½
Thompson Comp.	45	44¾	44	44
Temtor Prod „A"	35	42¼	41½	41½
Un. Carbide & Carb.	1410	65¼	64½	64⅝
United Iron Works	1445	53½	51¾	53½
Western Knitt. Mills	30	19	19	19
Bonds.				
$6000 Armour 4½s		82½	82½	82½
4000 Swift 1st 5s		89¾	80½	89½

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Schlußpreise Heute	Gestern
American Can Company	41¾	41¾
American Locomotive Comp.	91⅞	92
American Smelting		59⅞
Anaconda	56½	57
Atchison	82¼	82¾
Baldwin Locomotive	108	108⅞
Baltimore & Ohio	35⅞	36½
Bethlehem Steel	84½	84⅝
Chicago, Milw. & St. Paul.	37⅛	38
Central Leather Co.	78¼	77⅞
Crucible Steel	196	194½
General Motors	241	236
Inspiration Copper	51⅞	52
Int. Mercantile Marine	32	31
do., Vorzugsaktien	84½	82⅛
Int. Paper Co.	73	73
Mexican Petroleum	170½	167½
New York Central	71¼	71½
Northern Pacific	78⅞	78½
Pennsylvania Linien	42⅝	42⅞
Peoples Gas	39	40
Reading	74⅞	75
Rep. Iron and Steel	87¼	86¼
Sears - Roebuck	—	218
Southern Railway	24⅛	25¼
Texas Oil	180	175½
Tobacco Products	63	65½
Union Pacific	118¾	119
U. S. Rubber	94¾	94⅞
U. S. Steel	95⅛	94⅞
Utah Copper	70	70½
Westinghouse	50½	50¾

Die Nachfrage nach Wertpapieren war heute nicht groß. Nur 348,000 Aktienanteile wurden verkauft. Für Geld wurden 10 Prozent verlangt.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Mai	35.84	35.95	35.32	35.56
Oktober	30.10	30.14	29.71	30.00

Gehaltszulage bei Wieboldt & Co.

Die Firma W. A. Wieboldt & Co. hat den Angestellten ihrer beiden Läden die willkommene Mitteilung von einer am 1. März eintretenden Gehaltserhöhung gemacht. Angestellte, die bisher mehr als $20 die Woche bezogen, erhalten eine Zulage von $3, und diejenigen, die weniger als $20 bezogen haben, bekommen künftig $2 mehr. Aushelfer erhalten eine im selben Verhältnis stehende Zulage. Die Gehälter von mehr als $1850 das Jahr und die der Abteilungsvorsteher und anderer, welche Bonus beziehen, sind von der Zulage ausgeschlossen.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Bank und Geldwechsel — Schiffskarten auf allen Linien

L. Kaufmann & Co.
114 N. La Salle Str., Chicago
Filiale: 9156 Exchange Ave., S. Chicago
10,000 Mark . . $115.00
10,000 Kr. $45.00
Offen heute von 8:30 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Deutsche Geldanlagen — Reisepässe und Permits

Seid Ihr ein Opfer
von Krankheiten, welche die Gesundheit zerstören?

Wenn dem so ist, so schuldet Ihr es Euch selbst, Eurer Familie und Eurem künftigen Glück, sofort einen zuverlässigen Spezialisten zu konsultieren. Vernachlässigung ist gefährlicher als Krankheit. Es mag eine einfache Aufgabe sein, Euch jetzt zu helfen, aber wenn Ihr Euch selbst vernachlässigt und Euch nicht jetzt richtig behandeln laßt, kann Euer Leiden unheilbar werden und Ihr mögt Euer ganzes übriges Leben ruinieren.

Seit mehr als 20 Jahren habe ich die ärztliche Praxis in ehrenhafter Weise ausgeübt und Niemand lebt, der wahrheitsgemäß sagen kann, daß ich je ein Versprechen gab, das ich nicht hielt. Da ich die direkte Behandlungsweise anwende, gelangt meine Arznei direkt zum Sitze der Krankheit, ohne in den Magen zu kommen und die Verdauung zu stören.

Ich verspreche keine unmöglichen Kuren, ich verwende einfach die durch jahrelange Erfahrung erlangten Kenntnisse in ehren- und gewissenhafter Weise.

Wenn Ihr erschöpft und elend seid, wenn Euer Kräftezustand Euch ohne die Energie gelassen hat, Euch der Annehmlichkeiten des Lebens zu erfreuen; wenn Ihr jenes Gefühl vollständiger Niedergeschlagenheit habt, die Euch das Leben als kaum lebenswert erscheinen läßt — ganz gleich, was Euren Zustand verschuldet hat, kommt und sprecht darüber mit mir.

Konsultation jederzeit frei.

Ich behandle Blut-, Haut-, nervöse und chronische Krankheiten, Krampfadern, Wasserbrüche, Harn- und prostatische Störungen, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, spezifischen Katarrh, Hämorrhoiden und Fisteln. Ich habe eine der feinsten X-Strahlen-Maschinen in Chicago. Ihr solltet eine sorgfältige X-Strahlen Untersuchung mit Euch vornehmen lassen. Laßt Euer Blut ebenfalls von mir untersuchen. Konsultation frei.

Dr. GILL, Spezialist,
Zweiter Floor — **9 W. Randolph Str.** — Zwei Türen westlich von State Straße.
Sprechstunden: 9 vorm. bis 8 abends; Sonntags und Feiertags von 10 vorm. bis 1 nachm.
[illegible]

Farm Bureau Federation.

Die nationale Farm Bureau Federation, welche gegen 700,000 Farmer umfaßt und sich über 23 Staaten erstreckt, hält zurzeit in Chicago ihren ersten Jahreskonvent ab. Es sollen zwei Bureaus eingerichtet werden: eins in Washington und das andere im mittleren Westen, entweder in Chicago oder in Indianapolis, um der bisherigen Zersplitterung der Kräfte entgegenzuwirken. Die Bestrebungen der Vereinigung sind bekanntlich darauf gerichtet, die Produktion zu erhöhen und die Vermarktung zu erleichtern.

Zu schleuniger Flucht gezwungen.

Feuer, das heute zu früher Morgenstunde durch Kreuzung elektrischer Drähte im Erdgeschoß des Gebäudes Nr. 3905 Cornelia Avenue zum Ausbruch kam, richtete zwar nur einen Schaden von etwa $300 an, zwang aber, infolge des dichten Qualms, sechs Familien zu schleuniger Flucht auf die Straße.

Kurz und Neu.

* Polizeichef John J. Garrity nahm heute die Resignation des farbigen Polizisten Dorsey Chambliß an. Dieser war bekanntlich von Bertha Wiebeck auf dem Totenbett beschuldigt worden, sie in einem Haus von schlechtem Ruf untergebracht zu haben. Wie es heißt, ist von den Großgeschworenen bereits eine Anklage gegen Chambliß erhoben worden.

Edwards Kandidatur.

Springfield, Ill., 3. März. Das Anmeldegesuch für Gouverneur Edward J. Edwards von New Jersey als demokratischen Kandidaten für die Präsidentenwahl auf einer „nassen" Platform wurde heute bei dem Staatssekretär Emerson von Charles J. Michael aus Chicago, einem Mitglied des Verfassungskonvents, eingereicht.

Sie trägt 4675 Unterschriften, die sogutwie alle aus dem Cook County stammen.

Anzeigen - Annahmestellen.

In den nachstehenden Stellen werden Kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen entgegengenommen, wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 10:30 Uhr vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tag, während für die „Sonntagpost" bis um 9:30 Uhr Samstag abend Anzeigen entgegengenommen werden.

Nordseite:

J. N. Shinnick, 934 Center Str., Ecke Bissell Straße.
H. J. Schumm, 958 Center Str., Ecke Sheffield Avenue.
Baccarat & Co., 834 N. Clark Straße nahe Chicago Ave.
Christmann & Menzies, 3113 N. Clark Straße Ecke Halsted.
H. C. Rommel, 3772 N. Clark Straße Ecke Grace Str.
Loyal Pharmacy, Wm. Kraemer, 3463 Montrose Ave.
Deering Pharmacy, 2401 Clybourn Ave. Ecke Fullerton Ave.
L. G. Geispin, 1733 N. Halsted Straße Ecke Willow Str.
J. M. Bahlteich, 2000 N. Halsted Straße Ecke Hoyne Ave.
Dr. B. Ehlers, 2059 Belmont Avenue, Ecke Webster Ave.
A. [illegible] Loesing, 2200 N. Halsted Straße Ecke Center Str.
J. A. Digilio, 1343 Larrabee Str. Ecke Clybourn Ave.
Frank Begale, 1654 Larrabee Straße, Ecke Eugenie Str.
E. H. Ladish, 172 W. North Ave. Ecke Wells Str.
Jakob Topf, 2000 Larrabee Str. Ecke Center Straße.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave. Ecke Orchard Str.
Straße.
[illegible] Ges. Fry, 421 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
R. H. Doederlein, 456 W. North Avenue Ecke Cleveland Ave.
F. J. Auman, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Karg, 757 W. North Ave. Ecke Halsted Straße.
M. Georges, 1320 Sedgwick Str. nahe Sullivan Str.
S. & S. Drug Store, 1330 Sedgwick Straße nahe Siegel Str.
Ogden Grove Pharmacy, 1765 Sheffield Ave. Ecke Clybourn Ave.
Wm. C. Neuner, 1103 Webster Avenue, Ecke Seminary Ave.
Aron Kogan, 1358 Webster Ave., Ecke Southport Ave.
Ignatz Meißner, 600 N. Wells Str. Ecke Ohio Straße.
Dodd's Pharmacy, 1000 N. Wells Str. Ecke Oak Str.
Harry B. Graff, 1201 N. Wells Str., Ecke Division Str.
Lincoln Park Drug Co., 1832 N. Wells Str., Ecke Lincoln Ave.

Lake View.

Albert J. Sachse, 3556 N. Ashland Ave., Ecke Addison Str.
L. E. Bangert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Str.
R. J. Nelson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Avenue.
M. L. Brauns, 2200 Belmont Ave., Ecke Leavitt Str.
C. J. Kasbaum, 3205 N. Cicero Ave., Ecke Belmont Ave.
Geo. Huber, 1000 Diversey Ave. Ecke Sheffield Ave.
Mendelsohn Pharmacy, 1557 Diversey Parkway, nahe Ashland Ave.
Simon Kogan, 1901 George Str. Ecke Lincoln Str.
Adolph Umenhofer, 2405 N. Halsted Straße, Ecke Fullerton Ave.
T. B. Flannery, 2800 N. Halsted Str., Ecke Diversey Parkway.
W. H. Kaufabedian, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
Irving Park Drug Co., 3036 Irving Park Blvd. nahe Whipple Str.
Wm. Bock, 3604 Irving Park Blvd. nahe Elston Ave.
Geo. Seßler, 4022 N. Kedzie Ave. nahe Leland Avenue.
John Reinhofer, 3601 Lawrence Avenue, Ecke Central Park Ave.
A. G. Reimer, 2800 Lincoln Ave. Ecke Diversey Parkway.
John A. Mertes, 2973 Lincoln Avenue, Ecke Southport Ave.
A. Gorges 3175 Lincoln Ave. Ecke Belmont Avenue.
Hanover Pharmacy, 4365 Lincoln Ave. Ecke Montrose Ave.
Rogers Park News Co., 7035 Ravenswood Ave. nahe Greenleaf.
F. O. Schmidt, 2004 Roscoe Blvd. Ecke Robey Straße.
Charles H. Hirsch, 2558 Southport Avenue, nahe Brightwood Ave.
J. Weireter, 3401 Southport Avenue Ecke Roscoe Blvd.
J. D. Leviton, 2349 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.

Westseite.

H. C. Eckhardt, 3201 Armitage Avenue, Ecke Kedzie Ave.
Jos. J. Kukar 4354 Armitage Avenue nahe Kostner Ave.
Central Park Pharmacy 3579 Armitage Ave.
Emil Lindner, 1918 S. Ashland Ave., nahe 19. Straße.
Nic Kann, 1048 N. Ashland Avenue Ecke Emily Str.
H. W. Ludolph, 3000 Belmont Ave. Ecke Sacramento Ave.
F. Wrede, 1357 W. Chicago Ave., Ecke Ada Straße.
Geo. Zoller, 1557 W. Chicago Avenue nahe Ashland Ave.
White Eagle Pharmacy, 1800 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.
Walthal Bros., 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Parker & Parker, 2100 W. Chicago Ave. Ecke Hoyne Ave.
E. J. Heiß, 2000 W. Division Straße Ecke Maplewood Ave.
C. J. Herdlicka, 2835 W. Division Str., Ecke Mozart Str.
A. Borchers 3471 Elston Ave. Ecke Albany Avenue.
Grand Lincoln Pharmacy, 1858 Grand Ave., Ecke Lincoln Str.
J. Windmüller, 3741 Grand Ave., Ecke Hamlin Avenue.
G. Behrens, 2028 S. Halsted Str. Ecke Canalport Ave.
Walter F. Engel, 958 N. Leavitt Str., Ecke Augusta Str.
R. W. Hartwig, 800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
J. H. Lelowsky, 1053 Milwaukee Ave. Ecke Noble Str.
Ave. L. Quales, 1440 Milwaukee Ave. nahe Evergreen Ave.
O. J. Hartwig, 1950 Milwaukee Ave., Ecke Western Ave.
B. K. Huebner, 2801 Milwaukee Ave. Ecke California Ave.
F. M. Schaber, 3547 W. North Avenue, Ecke Western Ave.

Deutschland direkt
Erster und dritter Klasse Passage
American Line
New York--Hamburg
Große Doppelschrauben-Dampfer
„Manchuria" . . . . 27. März
„Mongolia" . . . . 10. April
„Manchuria" . . . . 8. Mai
Red Star Line
New York-Antwerpen
Regul. Dienst wieder aufgenommen.
Große vorzügliche Dampfer.
„Kroonland" . . . . 17. März
„Finland" . . . . 24. März
„Lapland" . . . . 3. April
„Zeeland" . . . . 19. Juni
14 N. Dearborn Str., Chicago.
f620momifr*

UMI

Neue Bankstunden für Ersparnisse

Die Sparkonto-Abteilung von The Merchants Loan and Trust Company Bank bleibt jetzt Samstags und Montags bis 8 Uhr abends offen, indem sie die folgenden Bankstunden adoptiert hat:

Samstags, 9 morg. bis 8 abds.
Montags, 10 morg. bis 8 abds.
Andere Wochentage, 10 vorm. bis 3 nachmittags.

Alle Spareinlagen, die bei dieser Bank an oder vor Freitag, 5. März gemacht werden, tragen 3% Zinsen vom 1. März an.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY — OLDEST BANK IN CHICAGO

Kapital u. Ueberschuß $15,000,000
112 West Adams Str.
momido

An alle kranke und leidende Leute von Chicago

Ich offeriere eine moderne, praktische und wissenschaftliche Behandlungsmethode

Sie hat viele unglückliche Leute geheilt und deren Leben verlängert.

Es ist klar, daß, was getan worden ist, wieder getan werden kann; daher solltet Ihr, wenn Ihr nicht wohl seid,

mich sofort zu Rate ziehen.

Fast jede Krankheit ist heilbar, wenn frühzeitig geeignete Behandlung angewendet wird; also

wenn Ihr leidet an

einer chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder schleichenden Krankheit, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend einer Krankheit oder Schwäche des Auges, Ohres, der Nase, des Halses oder der Lungen, so besucht mich jetzt und trefft Vorkehrungen, um ohne Verzug auf den Weg der Gesundheit zu gelangen.

Dr. Whitney

Meine 26 Jahre erfolgreicher Praxis, zusammen mit der modernen Ausstattung, die mir zu Gebote steht, beweisen meine Geschicklichkeit als kompetenter und erfahrener Spezialist.

Ich bin verantwortlich, nicht nur finanziell, sondern ich bin ein zuständiger und gründlicher Spezialist.

Die Methoden, welche ich anwende, werden von hervorragenden Spezialisten in fremden Ländern gutgeheißen.

Es erfordert Tausende von Dollars, um eine Office so auszustatten, wie die meinige. Ich kann Euch deshalb eine bessere Behandlung zuteil werden lassen, als andere Aerzte, die weniger vom Glück begünstigt sind, als ich.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so vereinbart werden, daß alle, die meiner Dienste bedürfen, sich diese zunutze machen können.

Konsultation und Untersuchung frei.

DOKTOR WHITNEY
422 S State Str. Nahe Van Buren Straße. Chicago, Ill.
Stunden: 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends. Sonntags von 10 vorm. bis 1 mittags.

Danziger Elegie.

(Für die „Abendpost“.)

Von Georg Oswald Kämmerer.

Danzig, 12. Januar.

Der Regen klatscht eintönig auf das Pappdach des engen Lichthofes des altertümlichen Hauses der Altstadt, auf den mein Schlafzimmerfenster hinaussieht. Es ist etwa eine halbe Stunde vor Mitternacht. Das streng rationierte Gaslicht erlosch schon längst flackernd, rohrend, und die alte Petroleumlampe trat wieder in ihre Rechte. Ihr Widerschein spielt in den auf holländische Art in unregelmäßigen Rechtecken verglasten Fensterscheiben der Tür zur Vordiele und wird in goldigen Reflexen von dem grünlichen Glas zurückgeworfen. Das behagliche Sofa vor dem Fenstertisch ladet wie zum Träumen ein. Aus allen Ecken des langgestreckten niedrigen Raumes gespenstert's. Der Holzwurm tickt im Gebälk. Von St. Katharinen her weht der Westwind die abgebrochenen Klänge des alten Chorals: „So nimm denn meine Hände.“

Aus der Mitte des im Barockgeschmack getäfelten Zimmers, dort, wo der eingebaute Wandschrank die Fläche unterbricht, dicht hinter den grauen Wölkchen meiner brennenden Pfeife taucht — so scheint's — auf einmal ein alter ledergepolsterter hoher Armstuhl auf. Hineingeschmiegt in das glänzend schwarze Leder kauert dort eine kleine Gestalt. Unter einem violetten gestickten Samtkäppchen umrahmen einige spärliche weiße Haarsträhnen zu beiden Seiten ein glatt rasiertes, von Wind und Wetter gefurchtes Seemannsgesicht, und jetzt bewegt sich murmelnd der zahnlose Mund und fängt an zu sprechen; in abgehackten Sätzen zu berichten, wie er einst tat vor nun wohl vierzig Jahren im alten Stübchen des Seemannsstiftes. Er erzählt von den „gesegneten Zeiten der Danziger Kauffahrtei“, von waghalsigen Fahrten der Ostseeblockadebrecher während der Kontinentalsperre des großen Englandhassers Napoleon. Wie in einer Schilderung aus Marryats Seeromanen formen sich die Worte, wenn er weiter berichtet von den darauf folgenden Blütejahren der Danziger Segelschiffahrt, von Reisen in die Java-See, von Transporten polnischen Holzes nach Pensacola und Philadelphia, von den Riesenschlangen des Amazonenstromes, den Walfischherden der Orkney-Inseln, den Seevögelkolonien des Bast-Rock an der Ostküste Schottlands vor dem Firth of Forth. Es herrschte damals im transatlantischen Frachtgeschäft eine gespannte Konkurrenz. Der „Englishman“ mit seinen stark dezimierten Handelsschiffen war zuzeiten an die dritte Stelle gedrückt. Er wurde häufig übersegelt von den schnellfahrenden Yankee-Klippern, aber auch von den Danziger Schoonern, die in der Amerikafahrt nicht an letzter Stelle standen, und das Holz- und Getreidegeschäft aus Polen nährte Reeder wie Kapitän.

Ein lautloses Lachen überfliegt die Mundwinkel des verwitterten Seemannsgesichtes in Erinnerung an die salzige Brise der „großen Fahrt“, aber dann verschwinden die noch eben listig zwinkernden Aeuglein des alten Mannes hinter den letzten verwehenden Rauchwölkchen der erkaltenden Pfeife. Dumpf wuchtende Glockenschläge vom benachbarten Marienturm zerreißen die Träumerei, in wirrer Dissonanz fallen die Kirchenglocken von St. Bartholomae und Trinitatis ein und verkünden die letzte Stunde des Tages, dessen Nachmittagsstunden in Paris die Unterzeichnung des Friedensprotokolles vom 1. November sahen. An der Seine grinsen die Teufelchen- und Basilisken-Skulpturen von Notre-Dame in eherner Ruhe ob der feierlichen diplomatischen Zeremonie am Quai d'Orsay. Aus den Winkeln der engen Gasse, die auf die Mottlau hinausläuft, aber raunts und stöhnts und wisperts wie einst in den Tagen des Mittelalters ganz geheimnisvoll und wie im Traumlande im rauhen Kontrast zur lebendigen Wirklichkeit, in der ein scharfer Trennungsstrich gezogen wird zwischen der alten Hansestadt und dem übrigen Deutschland am 10. Januar anno domini 1920.

Ein grauer Sonntag beginnt über der grauen Stadt am Meer zu tagen. Vor der Hauptpost in der Langgasse, in der das Leben eben erst erwacht, stehen fröstelnd in der naßkalten Luft ein paar Verkäuferinnen mit der neuen Morgenzeitung. „Der Frieden unterzeichnet,“ so rufen sie monoton und verdrossen in kurzen Intervallen. Einen Augenblick lang scheint es, als ob die grüne Patina an der Spitze des nadelscharf in die Luft stoßenden Rathausturmes von einem die Regenwolken durchbrechenden Sonnenstrahl wie mit flüssigem Gold überzogen wurde. Er erreicht aber nicht die geschweiften Giebel der alten Patrizierhäuser ringsum, deren Flaggenstöcke steif und schmucklos in den trüben Januarhimmel ragen. Vor dem Neptunsbrunnen auf dem langen Markt steht eine kleine Gruppe von Schülern, die Schultaschen in der Hand. Ein etwa elfjähriger Junge schwingt sie am langen Lederriemen und ruft: „Nun sind wir alle Freibeuter von heute ab!“ — Er meint natürlich „Freistaatler“ und ein nun hinzutretender Erwachsener, wohl der Lehrer, korrigiert ihn dementsprechend. Während ich aber weiterschreite, klingen mir noch die abgerissenen letzten Worte nach: „— — Danziger, die wir nun Ausländer sind!“ —

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost“.

Kunst und Wissenschaft.

(Fortsetzung von Seite 4.)

nen außerordentlich abwechselungsreich und vielfarbig ist. Auch burleske Elemente, die an Goya erinnern, fehlen nicht. Das bedeutende Werk wird auch in Wien und Berlin zur Aufführung gelangen und den Ruhm des Komponisten auch als Opernautor verstärken.

Weniger hoffnungsvoll aber auch nicht talentlos erscheint die musikalische Legende „Die Heilige“, die Manfred Gurlitt, ein Abkömmling der bekannten Künstlerfamilie, in Anlehnung an ein bereits früher veröffentlichtes Drama von Karl Hauptmann schrieb. Gurlitt gehört zu den Radikalen, die sich in Dissonanzen und Kakophonieen nicht genug tun können, dagegen eine wirklich straffe Architektonik im Aufbau vermissen lassen.

Der bekannte Mannheimer Theaterintendant Dr. Karl Hagemann hat, nachdem er mit einem aus Offenbachs Nachlaß stammenden „Goldschmied von Toledo“ großen Erfolg errungen, jetzt Offenbachs Operette „Die Prinzessin von Trapezunt“ ganz im Stil einer parodistischen Oper textlich neu bearbeitet, ohne daß indessen die äußere Form über die verhältnismäßige Dürftigkeit des musikalischen Inhalts hinwegzutäuschen vermochte. Es ist fast immer so: was in dem einen Fall glückt, läßt sich nicht schablonisieren.

Einmal bei Theaterintendanten angelangt, sei berichtet, daß demnächst wichtige Neubesetzungen größerer Kunstinstitute bevorstehen. — Der bekannte Wagnersänger Karl Scheidemann, ein geborner Weimarer, ist zum Operndirektor der Sächsischen Landesoper in Dresden ernannt, und man darf gespannt sein, wie sich der ausgezeichnete Sänger nun als Leiter einer großen Opernbühne bewähren wird. Auch das Münchener Staatstheater, das nach Steinrücks provisorischer direktorialer Tätigkeit einen neuen Herrn sucht, scheint ihn in Dr. Karl Zeiß, dem bisherigen Generalintendanten der Frankfurter städtischen Bühnen, gefunden zu haben.

* * *

Die Wissenschaft hat durch den Tod des Vorsitzenden der Deutsch-Irischen Vereinigung, den bedeutenden Prof. Kuno Meyer, einen unersetzlichen Verlust erlitten. Kuno Meyer war Spezialist des Keltischen, dessen früheste Kulturwerke er der Wissenschaft erschloß. Dadurch hat Meyer das Selbstgefühl der Iren mächtig gehoben und ist bei ihnen zu einer Art von Nationalheiligem geworden, dem sie in Philadelphia ein Denkmal setzen wollen. Auch Oberst Emerson sprach bei der Gedächtnisfeier der „Fichte-Hochschul-Gemeinde“ in der Aula der Berliner Universität ehrende Worte für den toten deutschen Gelehrten.

Ein anderer großer deutscher Gelehrter, der berühmte Träger des Nobel-Preises, Geheimrat Rudolf Eucken in Jena, der Vorkämpfer eines aktivistischen Tat-Idealismus, der auch vor dem Kriege längere Zeit als Gast in Amerika weilte und dort vielbesuchte Vorträge über „Deutsches Geistesleben“ hielt, hat sich von seiner langjährigen akademischen Lehrtätigkeit zurückgezogen, um in Muße seinen philosophischen Arbeiten zu leben. Als sein Nachfolger ist der bisherige ordentliche Professor der Philosophie in Marburg, Max Wundt, der Sohn des berühmten Leipziger Gelehrten Wilhelm Wundt berufen worden.

Ein Tunnel durch den Montblanc.

Wie R. Hennig im „Prometheus“ mitteilt, wird ein solcher von italienischer Seite lebhaft befürwortet. Der Tunnel soll die Täler von Aosta und Chamonix miteinander verbinden und würde mit einer Länge von 14,300 Metern hinter dem Simplon- und Gotthard-Tunnel zurückstehen. Die Kosten werden auf 120 Millionen Fr. berechnet. Die Entfernung Mailand—Paris, die gegenwärtig 923 Km. beträgt, würde bei Verwendung der Linie St. Amour—Vallery—Bonneville auf 844 Km., bei Führung über Faucille-Genf auf 809 Km. abgekürzt werden. Die aussichtsvollste erste Linie berührt das schweiz. Gebiet nur auf einer Strecke von 18 Km., doch rechnet man damit, daß man die Schweiz wird völlig umgehen müssen, denn die Schweiz wird wahrscheinlich die Benutzung ihres Gebietes nicht erlauben, weil ihre Simplon-Linie durch den Montblanc-Tunnel entwertet würde. Auch die Entfernung von Calais und damit die von Dover und London von Mailand würde um 100 Km. abgekürzt. Doch bedeutet dieser Gewinn nicht viel, denn es wird dadurch eine verhältnismäßig große Anzahl von weiteren Tunnels erforderlich und der Haupttunnel muß im Montblanc-Massiv bis zu einer Höhe von 1430 Metern hinaufgeführt werden, wodurch ein nicht unbedeutender Zeitverlust bei der Fahrt entsteht. Es sind also hauptsächlich politische Gründe, die zur Anlegung des Montblanc-Tunnels hindrängen, wobei freilich abzuwarten bleibt, ob Italien und Frankreich in nächster Zeit das für dieses Werk nötige Geld aufbringen werden.

— Gestorben in Sydney, N. S. W., Sir Thomas Anderson Stuart, einer der bekanntesten Aerzte Australiens und Diakonus der Medizinfakultät an der Universität von Sydney. (Geb. 1856 in Schottland.)

Der Gatte abspenstig gemacht!

Frau Regina Spiegel verlangt von angeblicher Nebenbuhlerin $50,000.

Frau Regina Spiegel hat gegen ihren Gatten Max Spiegel, Nr. 4115 Drexel Boulevard, eine Klage auf gerichtliche Trennung eingebracht und gleichzeitig Rosa Roth, die sie beschuldigt, sie um die Liebe ihres Mannes gebracht zu haben, auf $50,000 Schadenersatz verklagt.

Frau Sarah Feist Jonas klagte auf bedingte Scheidung von ihrem Gatten Julius Jonas, welcher, wie sie sagt, als Verkäufer etwa $20,000 das Jahr verdient. Sie behauptet, daß er ihr mit Pauline Meglitsch und verschiedenen anderen Frauen die Treue brach.

Deutschland und Oesterreich

Versand von Gaben aller Art.
80jährige Speditions-Erfahrung mit der
Hamburg-Amerika Linie.
Selbstgepackte Nahrungsmittel und Kleiderkisten werden zu äußerst niedrigen Preisen expediert.
Post- und größere Pakete verschiedener Sortimente von $2.50 aufw.
Vertreter in Chicago.
Koelling & Klappenbach
206 W. Randolph Str.

American Merchants Shipping & Forwarding Co.
147 4. Ave., New York, N. Y.
H. von Schuckmann. C. E. W. Schelling
Lagerhaus: 20 Hudson Str., New York.
Offizielle Expedienten für American Lutheran Board for Relief in Europe.
Europäischer Vertreter:
Hamburg-Amerika-Linie
Hamburg.
Johannes Heckmann Hamburg, Bremen.
fb13frmomi*

Geldsendungen per Post und Kabel

Schiffskarten
Für Expreß-Dampfer nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugoslavien, Siebenbürgen.
Paßport-Applikationen mit Permit besorgen wir unentgeltlich.
Bei Geldsendungen fragt erst nach unseren Preisen.
Man schreibe oder spreche persönlich vor.
I. HERZOG & CO.
534 W. North Avenue.
Phone Diversey 5428.
mido

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $3,000,000
ta14frsonmi*

Verlangt: Erste Hypotheken

Darlehen und Erneuerungen auf Grundeigentum auf der Nordseite.
Aetna State Bank
Lincoln und Fullerton Ave.
in18son,mi3mt

Ihr spart $1.00 die Stunde, wenn Ihr uns aufruft für Euer
Moving & Expressing.
Wir gehen irgendwohin, in u. außer der Stadt.
MESSAL EXPRESS
1156 Diversey Parkway. Tel. Wellingt. 2932.
16feb1mtX

„Leset die „Sonntagpost“.

Wegen rascher, gewissenhafter und koulanter Erledigung von
Geldauszahlungen nach Deutschland
und allen sonstigen Geldangelegenheiten wie Ankauf von
5% Deutsche Reichsanleihe, Deutsche Staats- und Städte-Anleihen
wende man sich an das alte deutsche Bankhaus
WOLLENBERGER & CO
Bankgeschaeft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO
fb3*

Schiffskarten-Agentur

Geldsendungen
nach Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen.
Notariats-Kanzlei.
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.
A. Schlesinger,
644 North Avenue
CHICAGO ILL.
2. Floor, erste Tür, Tel. Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.
sep9*X

Geldüberweisungen nach Deutschland

und allen Ländern der Welt
prompt und unter voller Garantie.
Deutsches Notariat.
Schiffskarten.
Verlangt unsere Raten
Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.
Ausland-Abteilung.
K. R. Beak & Company
196 N. Clark Straße,
Ecke Lake Straße.
Telephon Franklin 3210.
ta5*X

Schiffskarten Geldsendungen

Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.
fb12*X

Zahnärzte

Niedrigste Preise.
Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos
DR. TOPPEL
1572 N. Halsted Str.
nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends
Sonntags 10 bis 12 mittags.

Jos Aschkar & Co.

Bank- und Schiffkartengeschäft.
Im Geschäft seit 1900.
755 W. North Ave.
Ecke Halsted Straße,
2. Stock,
über Apotheke.
Telephon: Lincoln 6161.
Jetzt ist die günstigste Zeit für
Oster-Geldsendungen

Deutschland:	
10,000 Mark heute	$107.50
100,000 Mark heute	$1,070
Oesterreich und Ungarn:	
10,000 Kronen heute	$42.50
100,000 Kronen heute	$420
Polen:	
10,000 polnische Mark	$75
100,000 polnische Mark	$725
Czecho-Slowakia:	
10,000 Kronen heute	$110
100,000 Kronen heute	$1100
Jugo-Slawien:	
10,000 Kronen heute	$85
100,000 Kronen heute	$825
Schweiz:	
1000 Franken heute	$165
Elsaß-Lothringen, Luxemburg und Frankreich:	
1,000 Franken heute	$70
10,000 Franken heute	$700

Schiffskarten über alle Linien von und nach Europa. Ausländisches Geld stets an Hand. Bestellungen von außerhalb werden prompt ausgeführt. Man schreibe deutsch oder englisch. Heute bis 8 Uhr abends offen. Geld am billigsten ausgewechselt. Rat in Steuer-Angelegenheiten.

Personen, welche wünschen nach
Deutschland
zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um
Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken
und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.
Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel. Diversey 2567.
Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavien, Rumänien u. der Schweiz.
da10*X

Senden Sie durch uns Ihre
Oster-Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-slovakia, Jugoslavia, Ungarn, Poland, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:
Liberty Bonds
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
19bs*X

$ 35 $

kaufen einen prachtvollen $125.00 Phonograph, im Lagerhaus gelassen. Dies ist eine sehr feine Maschine und so gut wie neu, mit Records und Diamantnadel frei. Wir haben ferner einige andere hochfeine Phonographen, die wir zu einem Schleuderpreis verkaufen, da wir Platz gebrauchen.

Ferner verkaufen wir ein prachtvolles Leder Parlor Set wert $175, und Rugs zu Eurem eigenen Preis. Wunderbare Gelegenheit. Auch gegen C. O. D. Zahlung nach außerhalb verschickt. — Besichtigung gestattet.

Liberty Bonds in Zahlung genommen.
Western Furniture Storage
2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.
Offen von 9 morg. bis 9 abds. Sonntags 10–1.
25febmisofon1mt

Government Standard Nr. 3 Tomatoes

Regulärer Verkaufspreis 20c, (6 Büchsen an einen Kunden, keine abgeliefert), — morgen, die Büchse zu
11c

Doppelte „S & H.“ Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

WINTER GARMENTS at ½

Uebrig gebliebene einzelne und End-Partien

von Wintermänteln f. Damen, die übrig geblieben von der erfolgreichsten Saison in unserer geschäftlichen Laufbahn.

Donnerstag offerieren wir jeden Damen-Wintermantel im Lager zum **halben Preise**, um sie zu räumen, da wir den Platz für unsere neuen Frühjahr- und Sommerwaren brauchen.

Jede erdenkliche Fasson, alle Fassons Taschen, Gürtel, Kragen usw., einige pelzbesetzte sowie Plüschmäntel eingeschlossen.

Die Mäntel können noch ruhig zwei Monate in dieser Saison getragen werden, und zu dieser riesigen Preisherabsetzung können Sie es sich schon gestatten einen für nächsten Winter beiseite zu legen.

Alle Größen, aber natürlich nicht in jeder Fasson. Auswahl zu genau der Hälfte der ursprünglichen Preise.

Alle Pelzwaren um ein Drittel herabgesetzt.

Wo Rugs am niedrigsten markiert sind.

9 bei 12 Fuß nahtlose Velvet Rugs, feine Auswahl von Mustern, feine Stoffe, Kopien von schönen chinesischen Mustern, ein sehr zufriedenstellender Bodenbelag, speziell.... **$34.95**

9 bei 12 Axminster Rugs — mit und ohne Naht, mit langem, seidigem Nap; Schattierungen von Blau, Old Rose, Lohfarbig, etc., in den Entwürfen und Farben der nächsten Saison. — speziell zu........ **$47.50**

27-zöll. Velvet Treppenteppich, nette Must., für Treppen- oder Hallenläufer, ganz speziell, die Yard zu........ **$1.89**

6 bei 9 Fuß schwere Fiber Rugs, fein gewebt, in beliebten Mustern, ein sehr niedriger Preis für solche Rugs, speziell zu...... **$8.79**

36 bei 72-zöll. fein gemusterte Gras Rugs — schöne Entwürfe u. Farben — morgen, speziell zu....... **$1.89**

8-4 Congoleum, aus bestem Filz gemacht, solcherart große Dauerhaftigkeit zusichernd; wasserdicht, liegen flach ohne angenagelt zu werden. Volle Rollen, jede Yard tadellos, in einer großen Farben-Auswahl, spez., Quadratyard........ **62½c**

$3.95 Gardinen, $2.39

500 Paar Nottingham und Filet Net Spitzengardinen, ein prächtiges Sortiment von Mustern zur Auswahl; einfaches und gemustertes Center mit breiter oder schmaler Borte. Dies ist eine spezielle Räumungspartie und wird nicht weit reichen, Werte bis $3.95, spez., Paar.......... **$2.39**

300 Paar Scrim Gardinen, prächtige Qualität — hohlgesäumt; einige haben Spitzenrand, in weiß und elfenbeinfarbig, ausgezeichnete Gardinen für Schlafzimmer und Küche — ganz speziell, d. Paar zu.......... **$1.10**

Abgeteilte Spitzen-Panels — 9 Zoll breit, 2½ Yards lang; für Fenster irgendwelcher Größe zu haben, für Gardinen oder Spitzen-Shades, ganz speziell, das Panel zu.......... **55c**

36-zöll. fancy farb. Madras für Türen-Drapes od. Overdrapes für Spitzengardinen, blau, Old Rose, braun; unter heutigen Fabrikkost., Yd.. **79c**

36-zöll. Scrim, eine gute Qualität, in weiß u. elfenbeinfarbig, für Schlafzimmer u. Küchen, einige Vogel- u. Blumenmuster, spez., Yd. **19c**

36-zöll. farbige Marquisette, Vogel- und Blumenmuster, in Mustern und Farben der nächsten Saison, die Yard zu.......... **35c**

Hohe Schuhe—Schluß-Räumung

Um Platz zu machen für neue Frühjahr Pumps, Oxfords und Slippers, die täglich in stets größerer Zahl eintreffen, offerieren wir Donnerstag jedes Paar Damenschuhe in unserem Lager, das bis zu $9.00 verkauft wurde, zu einem einheitlichen Preis. Dieser Preis sollte Sie zum Kaufen von 2 oder mehr Paar veranlassen. Sie finden:

Havanabraunes oder schwarzes glasiertes Kid, braunes Calf, schwarzes Calf, Glanzleder mit Mattleder Tops, Comfortschuhe mit handgewendeten Sohlen,

alle Größen in den Sortimenten, aber nicht jede Größe in jeder Fasson. Werte bis $9.00; das Paar zu

3.85

Für Knaben offerieren wir

Knabenanzüge, 1 oder 2-Hosen Moden; feine Mischungen in Cassimeres und Tweeds; einige blaue Serges, weit gemacht, gut geschneidert, Gröss. 6 bis 17 Jahre, **$7.50**

2-Hosen Knaben-Anzüge, 8 bis 18 Jahre, viele neue Frühjahr-Moden — neueste Modelle, beide Paar Hosen ganz gefüttert. Wir raten zu frühem Kaufen, denn diese Anzüge haben später nicht wieder diese niedrigen Preise von **$14.99**

Knabenhosen, in dunklen, starken, dauerhaften Stoffen, — stark und weit gemacht, mittleres Schwergewicht, 6 bis 16 Jahre, soweit sie reichen, zu.. **$1.39**

Neue Frühjahr-Rompers für Knaben, — 2 bis 8 Jahre, — dieselben sind weit unter den heutigen Herstellungspreisen markiert — zu........ **$1.19**

Neue Frühjahrkappen — sortierte Muster und Farben, zu.................. **$1.39**

Hauskleider

Feine blaue Chambray- oder karrierte Percale Kleiderschürzen für Damen, gut gemacht, Rick Rack besetzt, — in großen und mittleren Größen, überall für $2.48 verkauft, Donnerstag hier für nur...... **$1.79**

Feine Percale Hauskleider für Damen, dunkelgeblümte Muster, mit breitem Gürtel versehen, gerollter Kragen u. Taschen, in Größen 38 bis 44, eine ausgezeichnete Fasson, sehr speziell zu........... **$3.49**

Bib Schürzen, von Standard Percale gemacht, Rick Rack besetzt, mit Taschen, speziell, zu............... **69c**

Aristo Kaffee

Frisch geröstet, „Nature's Best“, 3 Pfund an einen Kunden — morgen zu.................. **3 Pfd. $1.29**

Enzo, der perfekte Ersatz für Milch, — die Büchse für........... **10c**

Frische gemachte gelbe Split Erbsen, — das Pfund für.............. **10c**

Procter and Gambles Ivory Soap Flakes, — 3 Pakete für........... **25c**

Amerikorn, das ideale Frühstücks-Gericht, — das Paket für.............. **18c**

Lea and Perrins Worcestershire Sauce.— die Flasche für............... **29c**

Washburn Gold Medal Mehl, ⅛ Bbl. für.... **$1.83**

Feiner Basket fired Japan Tee, reguläre 80c Sorte, das Pfund.......... **59c**

Kneipp Malt, ein gesundes Frühstücks Getränk, das Paket für.... **18c**

Paris Marke Zucker-Corn, die Büchse für........... **19c**

Feinster Frühstück-Kakao, das Pfund........... **28c**

Feinste Jonathan Eßäpfel — 3 Pfund für.... **25c**

Feine Koch-Zwiebeln —mittlere Größen, 3 Pfund für.............. **10c**

Unome Marke gelb Cling Pfirsiche — in reinem Cane Sirup, Büchse.. **39c**

Johnson's weiße Polar Laundry Seife, — mit Grocery-Bestellung.— 10 Stücke für............. **59c**

Kitchen Klenzer Scheuerpulver, — vier Büchsen für.............. **18c**

Pet Marke evaporated Milch, die Büchse für............... **15c**

Swifts Premium Butterine, hochfeinste Sorte, das Pfund......... **39c**

Eier, strikt frische Country candled, Dutzend.......... **58c**

Hetzels offener Kessel ausgelassenes Schmalz, Pfund.. **26c**

Feinster Sirloin Steak, das Pfund........ **29¾c**

Süß gepökelte Rindszungen — das Pfund......... **28c**

Frisch geschnittene magere Pork-Chops, Pfund.. **29c**

Frisch geschnittene Veal Chops, Rippen oder Schulter — das Pfund......... **24c**

Hetzels auserlesener magerer Frühstücksspeck, Pfd.. **35c**

Frisch geräucherte knochenlose Pork-Butts, Pfund.. **35c**

Spread Eagle Marke feiner Chinook Lachs — per Büchse zu............... **33c**

Bensons „I will“ Senf - Sardinen, ¾ Größen, Büchse, für................ **22c**

Die obigen Verkäufe für Donnerstag in beiden Läden.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

„Leset die Sonntagpost“.

Liebesgaben

per Postpaket und Fracht nach Deutschland, Oesterreich, Czecho-Slovakei (Deutsch-Böhmen usw.) Poland (Posen, Oberschlesien).
Persönliche Vertretung in Hamburg.
Wir versichern auch jetzt Postpakete nach allen obengenannten Ländern.
Alle Sorten Fett- und Fleischwaren, sowie Groceries la Qualität auf Lager. Unsere Vollmilch in Pulverform findet glänzende Anerkennung. — Meat Inspektor im Hause.
Griem & Meyer-Eigen
160 Nord La Salle Straße
Telephon: Main 1295.
5. Tür nördlich von Randolph Str.
mobimifrson